

die insel



© Skulpturenmuseum Marl, Foto: Jürgen Weizenböf

Programm I 2024

www.vhs-marl.de



Mein neues Zuhause in Marl - natürlich von der *neuma*



Mit mehr als 3.500 Wohnungen, die sich überwiegend in zentraler Lage befinden, ist die *neuma* stets der richtige und kompetente Ansprechpartner für Ihre neue Wohnung in Marl. Eine persönliche Beratung und Besichtigungstermine jederzeit nach Vereinbarung sind für uns selbstverständlich. Dazu ein Service, wie ihn sich die Mieter wünschen – schnell, direkt und immer mit einem Lächeln.

Fragen Sie uns!



***neuma* - was sonst.**



Liebe Leserin, lieber Leser!

Unsere vielfältige Gesellschaft und das Zusammenleben stellen uns immer wieder vor Herausforderungen. Wir befinden uns in einer Zeit des Wandels und auch der Chancen. Unsere Welt verändert sich in einem atemberaubenden Tempo. Umso wichtiger ist es, das lebenslange Lernen durch eine breite Palette an Angeboten zu fördern. Die allgemeine Weiterbildung ist dabei ein wesentliches Element.

Mit ihrer einzigartig vielseitigen Angebotspalette ist auch in Marl die Volkshochschule in diesem Zusammenhang erste Adresse. Diese Palette reicht von der beruflichen, über die historisch-politische bis hin zur allgemeinen Weiterbildung. So bietet die insel-VHS im kommenden Semester den Raum für die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen ebenso wie für die kulturelle und kreative Praxis sowie für das Sprachenlernen oder für Fortbildungen rund um das Thema Arbeit und Beruf. Aber auch Veranstaltungen zu aktuellen Fragen, die auf Demokratieförderung, Stärkung der Urteilskraft und einer offenen und respektvollen Haltung zum gesellschaftlichen Diskurs abzielen, gehören zum Portfolio.

Die Kurse, Vorträge und Workshops sollen ermutigen und Begleiter sein auf dem Weg zum Erreichen Ihrer beruflichen sowie persönlichen Ziele. Wie wäre es zum Beispiel mit einem fünftägigen Bildungsurlaub, in dem Prof. Frithjof Küpper mit einer Kombination aus Seminarvorträgen und Exkursionen sowohl die globale Problematik darstellt, als auch lokale Problemfelder und vor allem Lösungsansätze aufzeigt? Zudem wird die Baukulturreihe mit „Tactical Urbanism“ und „Architektur in der DDR“ fortgesetzt, während in den anderen Fachbereichen von „Kreativ und Gestalten“ über „Sprachen“ bis hin zu den „Schulabschlüssen“ die etablierten Angebote weiterlaufen.

Mein Dank gilt der insel-VHS und all den Unterstützerinnen und Unterstützern, die ihre wichtige Arbeit ermöglichen. Ich wünsche Ihnen fürs Frühjahrssemester 2024 wieder viel Spaß beim Lesen und Entdecken.

Ihr

Werner Arndt,
Bürgermeister der Stadt Marl



**Neue Marler
Baugesellschaft mbH**

Willy-Brandt-Allee 2 · 45770 Marl

Telefon: 02365/5111-0

info@neuma.de · www.neuma.de



© Skulpturenmuseum Marl, Foto: Jürgen Metzendorf

Micha Ullman (*1939)

Grund / Ground, 1987/2006

Eisen, Erde, Gras, ca. 300 × 1500 × 1500 cm

Die ausgesparte Form als Symbol der Leere erscheint wie das Negativ eines Films, auf dem sich uns die Erinnerungen in unwirklichem Schwarzweiß zu entfremden scheinen. Die Marler Version von „Grund / Ground“, eine der ersten „Grubenplastiken“ des israelischen Künstlers Micha Ullman, ist eine Rekonstruktion der Arbeit, wie sie auf der documenta 8 gezeigt worden war. Das ausgehobene Erdstück in Form einer umgedrehten Pyramide, die beiden darüber in Balance gehaltenen Eisenträger, von denen einer eine stuhlförmige Aussparung aufweist, beschreiben die vertriebene Existenz. Vertrieben durch das Vergessen. Es handelt sich jedoch nicht um den Hinweis auf ein konkretes Geschehen, sondern um eine allgemeingültige Manifestation von Menschen, Dingen und Ereignissen, die einst waren und nun lediglich in der Erinnerung als Silhouette verweilen. Das scheinbar labile Gleichgewicht der Träger entspricht der Flüchtigkeit des Erinnerns, dem Verblässen in zunehmender zeitlicher Distanz. Das sprichwörtliche Gras beginnt schon alles zu überwuchern. Zum Verlust des Existenten gesellt sich somit bereits schleichend der Verlust der Erinnerung, die sich in einer negativen Kontur materialisiert.

(Skulpturenmuseum Glaskasten)



**Skulpturenmuseum
Glaskasten Marl**

die insel-VHS

Wiesenstraße 22
45770 Marl

Telefon 02365 503566-99
Fax 02365 503566-33
inselVHS@marl.de

Beratung & Anmeldung

montags und dienstags 8 bis 16 Uhr
mittwochs und freitags 8 bis 12.30 Uhr
donnerstags 8 bis 18 Uhr

Verwaltung

Martin Banasiak
Maren Kappelmann
Frauke Rudnik

Allgemeine Verwaltung

Marion Höfner
Christiane Krolczyk
Anja Wardezuki

www.vhs-marl.de



Fachbereich 1: Politik | Gesellschaft | Umwelt 5

Fachbereichsleitung: Uwe Frank Bauch

Fachbereich 2: Kultur | Gestalten 63

Fachbereichsleitung: Uwe Frank Bauch

Fachbereich 3: Gesundheit 77

Fachbereichsleitung: Uwe Frank Bauch

Fachbereich 4: Sprachen | Integration 105

Fremdsprachen:

Fachbereichsleitung: Marina Chatzioannidou

Deutsch & Integration:

Fachbereichsleitung: Marina Chatzioannidou

Fachbereich 5: Beruf | EDV | Berufsausbildung 153

Fachbereichsleitung: Uwe Frank Bauch

Fachbereich 6: Schulabschlüsse 163

Fachbereichsleitung: Uwe Frank Bauch

Unterrichtsorte/Zeichenerklärung 170

inselfreunde 172

Volkshochschulen Emscher-Lippe-Region 173

Weiterbildungsmöglichkeiten in Marl 174

Satzung 175

Allgemeine Geschäftsbedingungen 178

Widerrufsformular 185

SEPA 186

Impressum 188

Eine Information der Feuerwehr Marl Notfall-Infopunkte



Notrufe nimmt die Feuerwehr über die 112 entgegen. Wenn das Telefonieren über Festnetz und Mobilfunk jedoch nicht möglich ist – z. B. bei einem längeren Stromausfall – können Notrufe an Notfall-Infopunkten abgesetzt werden.

Im Ereignisfall können Bürgerinnen und Bürger einen Notfall-Infopunkt aufsuchen und ihre Notfall-Meldung mitteilen. Die dortigen Einsatzkräfte nehmen den Notruf entgegen und übermitteln ihn.

Hinweis: Die Notfall-Infopunkte werden im Ereignisfall aktiviert, wenn die Telefonnetze in einem größeren Bereich nicht zur Verfügung stehen. Regelmäßig sind sie nicht besetzt. Sie erkennen die Notfall-Infopunkte an den rot-weißen Hinweistafeln.

- 1 Feuerwehr-Hauptwache, Herzlia-Allee 101
- 2 Feuerwehr-Gerätehaus Alt-Marl, Schachtstr. 122
- 3 Feuerwehr-Gerätehaus Lenkerbeck, Hülsbergstr. 78
- 4 Feuerwehr-Gerätehaus Sinsen, Schulstr. 97
- 5 Feuerwehr-Gerätehaus Hamm, Nordstr. 266
- 6 Feuerwehr-Gerätehaus Polsum, Polsumer Str. 105

- 7 Paracelsus-Klinik Marl Pforte, Lipper Weg 11
- 8 Marien-Hospital Marl Pforte, Hervester Str. 57
- 9 Polizeiwache Marl, Rappaportstr. 1
- 10 Stadthaus 1 Pforte, Carl-Duisberg-Str. 165
- 11 Chemiepark Tor 1, Paul-Baumann-Str. 1



Fachbereich 1 Politik | Gesellschaft | Umwelt

Fachbereichsleitung: Uwe Frank Bauch

Beratung / Anmeldung · Telefon: 02365 503566-99

montags und dienstags 8 bis 16 Uhr
mittwochs und freitags 8 bis 12.30 Uhr
donnerstags 8 bis 18 Uhr

Propaganda 4.0 – Wie rechte Populisten das Netz dominieren

Europa droht bei den Europawahlen 2024 ein Rechtsruck. Rechte Populisten und Radikale sind in vielen Ländern auf dem Vormarsch. Die soziale Medien sind für sie ein zentrales Mittel zum Erfolg. Ihre „Propaganda 4.0“ zielt einerseits darauf ab, das Sag- und Machbare in der Mehrheitsgesellschaft zu verändern, und andererseits darauf, eine radikal rechte „Desinformationsgesellschaft“ in der eigenen Echokammer zu schaffen. Das Parlament wird zur Bühne für Inszenierungen und Diskriminierungen, die Gesellschaft wird polarisiert und die Debatte in den sozialen Medien manipuliert - mit schwerwiegenden Folgen für die Demokratie.

Dr. Johannes Hillje analysiert in seinem Vortrag die Kommunikationsstrategien von Rechtsaußen-Parteien und blickt auf die anstehende Europawahl.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Dr. Johannes Hillje

1000

**Mittwoch, 24. April
18.30 bis 20 Uhr**

**die insel Hauptstelle • Raum P1
entgeltfrei**



Mit freundlicher Unterstützung
der inselfreunde



Dr. Johannes Hillje

ist selbstständiger Politik- und Kommunikationsberater in Berlin und Brüssel. Er berät Institutionen, Parteien, Politiker, Unternehmen und Verbände. Zur Europawahl 2014 arbeitete er als Wahlkampfmanager der Europäischen Grünen Partei. Zuvor war er im Kommunikationsbereich der UN in New York und in der heute, de-Redaktion des ZDF tätig. Hillje ist zudem Policy Fellow bei der Denkfabrik Das Progressive Zentrum in Berlin. Er ist promovierter Politik- und Kommunikationswissenschaftler (u. a. London School of Economics). Hillje hat mehrere Sachbücher (Dietz-Verlag und Campus-Verlag) zu politischer Kommunikation veröffentlicht.

Der Klimawandel am Polarkreis und seine globalen Folgen

In diesem Vortrag wird auf die generelle Problematik des Klimawandels, aktuelle Entwicklungen im geopolitischen Kontext und Lösungsansätze eingegangen.

Im zweiten Teil wird der Schwerpunkt auf den Polargebieten liegen. Nirgendwo auf der Welt sind die Folgen des Klimawandels so deutlich wie in Arktis und Antarktis. Die Konsequenzen werden jedoch weltweit spürbar sein.

Der Meeresbiologe Prof. Dr. Frithjof aus Marl erforscht seit mehr als 30 Jahren die Weltmeere und gibt einen aktuellen Sachstand über die Auswirkungen des Klimawandels in den Polarregionen. Anhand von vielen Fotos von seinen Expeditionen in die Arktis und Antarktis verdeutlicht er, welche Auswirkungen die Klimaveränderungen auf die biologische Vielfalt am Polarkreis, sowie auf die globalen Luft- und Meeresströmungen der Erde haben. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Prof. Dr. Frithjof Küpper

1001

**Freitag, 7. Juni
18.30 bis 20 Uhr
die insel Hauptstelle • Raum P1
entgeltfrei**



Mit freundlicher Unterstützung
der inselfreunde



Prof. Dr. Frithjof Küpper

aus Marl gewann bereits als Schüler bei „Jugend forscht“ in der Sparte Biologie den ersten Preis mit seinen Forschungen über die Auswirkungen von Schwermetallen auf Wasserpflanzen. Nach dem Abitur studierte er Biologie in Konstanz, im französischen Roscoff und in Paris. Nach der Promotion forschte und lehrte er in den USA an der University of California in Santa Barbara und in Schottland für die Scottish Association for Marine Science in Oban. Seit 2012 leitet der Meeresbiologe den Lehrstuhl für marine Biodiversität der University of Aberdeen, ausserdem ist er seit 2013 Gastprofessor an der San Diego State University in Kalifornien.



Bildungsurlaub:

Klimaneutralität – Die Emscher-Lippe-Region macht sich auf den Weg



© Ute Jäger / EGLV

Extreme Hitze und Trockenheit, Starkregen und Überschwemmungen: Solche Wetterereignisse mehren sich auch in Deutschland. Dabei leidet nicht nur die Natur, sondern auch der Mensch ist zunehmend von den Folgen des Klimawandels betroffen. Wie die letzten Sommer gezeigt haben, wird durch den Klimawandel mit einer Zunahme von Extremwetterereignissen gerechnet.

Internationale Klimakonferenzen, europäische Initiativen, nationale Aktivitäten wie z. B. das Gebäudeenergiegesetz, die Förderung von Solaranlagen, der Einsatz von Wärmepumpen stellen auf übergeordneter Ebene Ansätze zur Lösung der Klimakrise dar. Die Situation überfordert viele von uns in ihrer Komplexität. Als einzelner Mensch kann man sich schnell hilflos fühlen. Die gute Nachricht ist, dass jeder einen Beitrag leisten kann.

Kommunen, Unternehmen und die Zivilgesellschaft stellt der Klimawandel vor neue Herausforderungen, insbesondere in Regionen wie der Emscher-Lippe Region, die seit vielen Jahren von einer intensiven wirtschaftlichen Transformation geprägt ist. Gleichzeitig kann dies auch als Chance verstanden werden, den Wirtschaftsstandort und Lebensraum Emscher-Lippe innovativ neu zu gestalten und den Weg zur Klimaneutralität als Modellregion zu bestreiten. Kleine lokale und regionale Initiativen legen die ersten Mosaiksteine für eine Region, die sich auf den Weg macht.

Geleitet von Prof. Frithjof Küpper werden im Rahmen dieses 5-tägigen Bildungsurlaubs in einer Kombination aus Seminarvorträgen und Exkursionen sowohl die globale Problematik dargestellt als auch lokale Problemfelder und vor allem Lösungsansätze aufgezeigt. In einem persönlichen Rahmen werden in Fahrradtouren u. a. die Kopfweidenbestände, die Biologische Station Kreis Recklinghausen, das Anwenderzentrum H2Herten, der Erin-Park Castrop-Rauxel und der Marler Chemiepark besucht.

Verena Sanders, Psychotherapeutin und engagiert bei Psychologists for Future, wird die persönlich-psychologische Komponente der Klimakrise beleuchten und es wird aufgezeigt, wie man sich auch im Kleinen für den Klimawandel engagieren kann.

Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer (Einzelzimmer auf Anfrage und mit Aufschlag) im Hotel- und Gastropark Loemühle in Marl, inkl. Verpflegung in Form von Halbpension.

Teilnahmegebühr:

- 260,00 € (DZ)
- 360,00 € (EZ)

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit Arbeit und Leben NRW und dem DGB Region Emscher-Lippe durchgeführt und wird zur Förderung bei der Bundeszentrale für politische Bildung beantragt.

Alle Teilnehmenden machen sich klimaneutral mit dem Fahrrad auf den Weg. Viele Strecken können über Radwege zurückgelegt werden. Die Routenplanung ist konditionsschonend, kann am Tag aber auch schon eine insgesamt Fahrleistung von 35 km erreichen.

Falls gewünscht können wir vor Ort E-Bikes zur Verfügung stellen.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich:

- über die insel-VHS unter der Telefonnummer 02366 503566-99 oder
- unter www.arbeitundleben.nrw/weiterbilden/bildungsurlaub



Prof. Dr. Frithjof Küpper
Verena Sanders

1002

Montag, 10. Juni bis Freitag, 14. Juni
jeweils 9 bis 17 Uhr

260,00 € (DZ)
360,00 € (EZ)



Mit freundlicher Unterstützung
der inselfreunde

Verena Sanders



© privat

- Diplom-Sozialpädagogin
- Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
- geboren in Herten
- aufgewachsen in Marl
- seit 2006 tätig in eigener Praxis in Würselen und Aachen
- Jahrgang 1972
- verheiratet, drei Kinder
- Ausbildung in bindungsbasierter Therapie
- Ausbildung in Traumatherapie
- Ausbildung in Pferdegestützter Psychotherapie

www.therapie-sanders.de



© privat

Prof. Dr. Frithjof Küpper

Berichterstattung in Zeiten der Europawahl: Einblicke in den Maschinenraum der EU

WDR-Radiokorrespondent Ralph Sina berichtet im Vorfeld der Europawahl über Innenansichten der Macht im „Raumschiff Brüssel“



© Unsplash

Telefonieren ohne Roaming-Gebühren, reisen ohne Pass, zahlen mit dem Euro, studieren mit dem Erasmus-Stipendium in einem EU-Mitgliedsland: Wir haben uns an die praktischen Vorteile der Europäischen Union schnell gewöhnt.

Doch die EU als Friedens- und Wohlstandsgarant ist in Gefahr: Die USA sind wirtschaftlich erfolgreicher, der EU-Motor Deutschland stottert. Zahlreiche Auflagen der Brüssel-Blase belasten Firmen in NRW. Die Migrationskrise ist ungelöst. In vielen europäischen Ländern sind EU-Gegner auf dem Vormarsch oder an der Regierung beteiligt.

Was kommt da im Europawahl-Jahr 2024 auf uns zu? Vor welchen Problemen stehen Journalisten in Brüssel, die über EU-Themen berichten? Wie schützen sie sich davor, in der Lobby-Hochburg nur „benutzt“ zu werden und wichtige Themen aus

den Augen zu verlieren? Welche Aufmerksamkeit finden ihre Berichte in den Heimatredaktionen und bei den Mediennutzer:innen? Ist das Thema EU nur noch ein Aufreger oder gar ein Abschaltfaktor?

Ralph Sina, bekannt für seine markante Stimme und charmant vorgetragenen Berichte und Reportagen, hat als politischer Korrespondent des WDR in Nairobi, Washington und über sechs Jahre für den WDR als Radiokorrespondent im „Maschinenraum“ der EU gearbeitet: im „Raumschiff Brüssel“, das so abgehoben wirkt und doch so sehr unseren Alltag bestimmt.

In seinem Vortrag geht es um Innenansichten der Macht in der Europa-Hauptstadt und die Bedeutung unabhängiger Berichterstattung zu europäischen Themen.



© Ralph Sina

Ralph Sina

Der Vortrag in der Reihe „Journalismus im Fokus“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Journalistenkreises Emscher-Lippe im Deutschen Journalistenverband NRW und der VHS Marl.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Ralph Sina

1003

Donnerstag, 21. März

18.30 bis 20 Uhr

die insel Hauptstelle · Raum P1

entgeltfrei

Als politischer Korrespondent des WDR war Ralph Sina in Köln, Nairobi, Washington und Brüssel. Er kennt die Spielregeln der Berliner und Bonner Republik, erlebte in Zentral- und Ostafrika die Nachwirkungen des Ruanda-Völkermords und den Terror Osama Bin Ladens. Er beobachtete in Washington den Hass der Republikaner auf den schwarzen Obama im Weißen Haus und die zunehmende Spaltung der USA, um in Brüssel mit den politischen Folgen der Griechenlandkrise, der Flüchtlingskrise und des Brexit und dem Krieg in der Ukraine konfrontiert zu werden.

Pressefreiheit: alles andere als selbstverständlich!

Wie lässt sich die Pressefreiheit schützen und stärken und für die unabhängige Information der Öffentlichkeit ausschöpfen?

Die Lage der Pressefreiheit war 2022 weltweit so instabil wie seit langem nicht mehr. Deutschland rutschte in der Rangliste der Pressefreiheit, ermittelt vom internationalen Netzwerkes „Reporter ohne Grenzen“, um fünf Positionen auf Platz 21 ab. Grund dafür war die hohe Anzahl von 103 physischen Angriffen auf Journalist:innen aus „verschwörungsideologischen, antisemitischen und extrem rechten Kontexten“.

Wie erleben Journalist:innen die Attacken? Wie gehen sie in ihrem Privatleben und bei ihrer journalistischen Tätigkeit mit Beleidigungen, Nachstellungen und Angriffen um? Wie stellt sich das gesellschaftliche und politische Klima aus journalistischer Sicht dar und wie kann die grundgesetzlich geschützte und für jede Demokratie unverzichtbare Pressefreiheit für die unabhängige Information der Öffentlichkeit gesichert und gestärkt werden?

Diesen und weiteren Fragen gehen der Journalistenkreis Emscher-Lippe und die VHS Marl aus Anlass des Tages der Internationalen Pressefreiheit (3.5.) gemeinsam mit betroffenen Journalist:innen nach.

Der WDR-Journalist Christoph Voigt wurde von Rechtsextremen angefeindet und psychisch massiv unter Druck gesetzt. Auch Martina Möller, Leiterin der Lokalredaktion der Marler Zeitung, weiß von unangenehmen Erlebnissen bei Recherchen und auf Veranstaltungen zu berichten.

Der Deutsche Journalisten-Verbandes NRW, vertreten von Geschäftsführer Volkmar Kah, setzt sich für den besseren Schutz von Kolleg:innen ein und hat u. a. an Wochenenden eine Notrufnummer für Mitglieder eingerichtet, die angegriffen oder bedroht wurden. Darüber hinaus hat der DJV NRW gemeinsam mit dem NRW-Innenministerium eine Handreichung mit konkreten Präventionshinweisen für Journalistinnen und Journalisten veröffentlicht, die im Berufsleben angefeindet, bedroht und in Misskredit gebracht werden.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Journalistenkreis Emscher-Lippe 1004

Dienstag, 7. Mai

18.30 bis 20 Uhr

die insel Hauptstelle • Raum P1

entgeltfrei

Volkmar Kah © Aleander Schneider



Christoph Voigt © privat



Martina Möller © privat



Atomwaffenverbotsvertrag

„Wir wollen die letzten Hibakusha-Atombombenopfer sein – kein Mensch soll je erleben, was wir erleben mussten“.

Die Überlebenden der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki, auch die der 2. und 3. Generation, senden diese Botschaft unermüdlich in die Welt. In Bruchteilen von Sekunden verbrannte 1945 ihre Welt, wurde ihre Gesundheit und die ihrer Nachkommen im Kern erschüttert. Doch viel zu wenige Menschen hören ihnen zu.

Seit 1947 stellt ein Expertengremium des „Bulletin of the Atomic Scientists“ jedes Jahr die Weltuntergangsuhr, die doomsday clock, um zu demonstrieren, wie nah die Welt der atomaren Vernichtung gekommen ist. 2023 wurde die Uhr auf 90 Sekunden vor 12 gestellt – eine noch nie dagewesene Atomkriegsgefahr!

„Wir müssen Atomwaffen eliminieren, bevor sie uns eliminieren“, mit diesen Worten eröffnete Antonio Guterres, Generalsekretär der Vereinten Nationen, 2022 in Wien die erste Folgekonferenz zum Atomwaffenverbotsvertrag (AVV).

Wie sähe ein Atomkrieg aus und welche globalen Folgen hätte er? Eine wirkungsvolle humanitäre und medizinische Hilfe ist in und nach einem Atomkrieg nicht mehr möglich – darin stimmen über 600 zivilgesellschaftliche Organisationen überein, die den AVV unterstützen. Welche Sicherheit

© privat



Dr. med. Ingrid Farzin

Ärztin für Allgemeinmedizin/Naturheilverfahren und Sozialwissenschaftlerin, hat nach der klinischen Ausbildung in Haltern und Recklinghausen 33 Jahre als Hausärztin in Bochum gearbeitet. Seit 1983 ist sie Mitglied der IPPNW und zunehmend besorgt über die drohende Atomkriegsgefahr. Sie ist 75 Jahre alt, Mutter und Großmutter, die auch ihren Kindern und Enkel eine lebenswerte Erde erhalten möchte



© Lilia ChenTale / Shutterstock

bietet die nukleare Abschreckungsstrategie und der Nichtverbreitungsvertrag? Kann der Atomwaffenverbotsvertrag einen Atomkrieg verhindern?

Diese und weitere Fragen möchte die Referentin, Frau Dr. med. Ingrid Farzin, erörtern und mit Ihnen diskutieren. Frau Farzin ist Mitglied der berufsbezogenen Friedensorganisation IPPNW – Internationale ÄrztInnen zur Verhütung des Atomkriegs, die 1985 den Friedensnobelpreis erhielt, und hat an der Wiener Konferenz 2022 teilgenommen.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Dr. Ingrid Farzin

1005

Mittwoch, 15. Mai

18.30 bis 20 Uhr

die insel Hauptstelle • Raum P2

entgeltfrei

WDR 2

Früh raus? Geht besser zusammen!

**RADIO AN
SEI DABEI**

WIR SIND DER WESTEN

Mad World – Psychologische Reaktionen auf globale Krisen und mögliche Strategien

In Zeiten anhaltender globaler Herausforderungen wie der Klimakrise, Kriegen und Pandemien ist es von entscheidender Bedeutung, psychologische Resilienz zu entwickeln und einen gesunden Umgang mit Krisen zu erlernen. Der Vortrag soll dabei helfen, unsere psychologischen Reaktionen auf globale Krisen zu verstehen. Skizziert werden zudem hilfreiche Strategien um die individuelle Widerstandsfähigkeit zu stärken und emotionale Stabilität inmitten unsicherer Zeiten zu bewahren. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Fabian Chmielewski

1006

**Donnerstag, 8. Februar
18.30 bis 20 Uhr
die insel Hauptstelle · Raum P1
entgeltfrei**



© privat

Dipl.-Psych. Fabian Chmielewski

ist als Psychologischer Psychotherapeut in der Praxisgemeinschaft am Weiltor in Hattingen niedergelassen.

Als Supervisor unterstützt er die Ausbildung angehender Psychotherapeut:innen. Er ist Autor von Büchern und Fachartikeln zur Selbstwerttherapie (selbstwerttherapie.de), zu existenziellen Fragestellungen in der Psychotherapie (SinnImLeben.de) und zu psychologischen Aspekten gesellschaftlicher Themen (Eupsychia.de).

2023 erschien sein neuestes Buch: „Globale Krisen in der Psychotherapie“ im Beltz-Verlag.

Seniorenbeirat der Stadt Marl

Der Seniorenbeirat der Stadt Marl besteht aus 22 direkt in den einzelnen Wahlbezirken gewählten Mitgliedern. Zur Wahl des Seniorenbeirates werden alle Marlerinnen und Marler aufgerufen, die das 60. Lebensjahr überschritten haben.

Zu diesem Personenkreis gehört in unserer Stadt mittlerweile fast jede/r Vierte.

Zum Aufgabenbereich des Seniorenbeirates gehört in erster Linie die Vertretung der Interessen der lebenserfahrenen Generationen. Um diese Interessenvertretung sinnhaft wahrnehmen zu können, entsendet der Seniorenbeirat Mitglieder in die Ausschüsse der Stadt. In den Ausschüssen arbeiten Mitglieder der Fraktionen verschiedener

Parteien, sachkundige Bürger:innen und die einzelnen Mitglieder des Seniorenbeirates zusammen, um die anstehenden Aufgaben der Stadt zu diskutieren, Lösungsansätze zu erarbeiten und die Beschlüsse des Rates vorzubereiten.

Nach der Satzung des Seniorenbeirates ist der Beirat vor jeder Entscheidung, die die Lebenssituation erfahrener Menschen betrifft, zu informieren und um eine Stellungnahme zu bitten.

Mindestens einmal jährlich lädt der Bürgermeister den Vorstand ein und einmal jährlich trifft er sich mit allen Beiratsmitgliedern, um gemeinsam interessierende Belange zu erörtern.



Der Seniorenbeirat hat verschiedene Arbeitskreise eingerichtet, um unterschiedliche Themen zu bearbeiten:

Im Alter mobil bleiben

Hier beschäftigen wir uns z.B. mit den Verkehrsverbindungen der Vestischen, Generationenparkplätzen, dem Tag der Mobilität, mit der Sicherheit auf Rad- und Gehwegen, aber auch damit, was angeboten werden kann, damit alte Menschen sich gut fortbewegen können.

Was tun gegen Altersarmut?

Hier beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern in Kooperation mit LichtBlick Seniorenhilfe e.V., mit Klaras AntiRost, der Initiative Marl hilft und andere Möglichkeiten, Bedürftigen zu helfen. Wir suchen Unterstützerinnen und Unterstützer, die z.B. Sharingprojekte initiieren.

Verbesserung der Kommunikation der verschiedenen Generationen

Der Seniorenbeirat ist der Meinung, dass alle Generationen im Gespräch sein sollten und will eine Initiative für Vorleseomas und -opas gründen. Nahezu 40 Prozent aller Kinder wird nicht vorgelesen. Das hat erhebliche Auswirkungen auf die Entwicklung der Sprache. Eine Zusammenarbeit mit dem noch zu gründenden Kinder- und Jugendparlament ist selbstverständlich.

Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen

Der Seniorenbeirat setzt sich für Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen ein; es bedarf mehr öffentlicher Toiletten und einer größeren Akzeptanz der Öffentlichkeit. Regelmäßig werden Rollatorentrainings gemeinsam mit der Verkehrswacht, der Vestischen Straßenbahnen GmbH und der Polizei durchgeführt.

Mitbestimmung und Teilhabe

Der Seniorenbeirat motiviert, sich politisch zu organisieren, in Gewerkschaften zu bleiben und tritt ein für die Stärkung der demokratischen Organisationen und Verbände.

Jeden 1. Montag im Monat kann man sich mit Mitgliedern des Seniorenbeirates in der Zeit von 11 bis 13 Uhr im Andachtsraum im Marler Stern treffen.

Lebenslanges Lernen ist für den Seniorenbeirat selbstverständlich. Er freut sich, dass die insel-VHS Veranstaltungen durchführt, die auf die Bedürfnisse der Älteren zugeschnitten sind.

Ansprechpartnerin:

Marianne Gerlach

Telefon 02365 6990742, E-Mail: ma_gerlach@web.de



MAKS

Marler Arbeitskreis für Senioren

Wer ist MAKS?

- MAKS ist die Abkürzung für den Marler Arbeitskreis für Senioren.
- MAKS kümmert sich um die Belange älterer Menschen in Marl.
- Verschiedene Akteure der Seniorenarbeit in Marl sind miteinander gut vernetzt und geben auf kurzem Wege, pragmatisch und unbürokratisch, Beratung und Hilfestellung.
- MAKS bietet ein umfassendes Beratungs- und Betreuungsangebot für Marler Senioren und ihre Angehörigen.

Hier finden Sie uns:

Altenhilfekoordination

Kerstin Marohn-Ranft

Riegelhaus, 2. Etage, Raum 201

Telefon: 02365 – 99 2390

E-Mail: Kerstin.Marohn-Ranft@Marl.de

GERIATRIE Klinikum Vest, Paracelsus-Klinik Marl

Lipper Weg 11, 45770 Marl

Telefon: 02365 / 90 - 1731

Wer ist MAKS?

Die Mitglieder von MAKS sind Mitarbeitende ...

- der Wohlfahrtsverbände: ASB, AWO, Ev. Johanneswerk, Caritas, Diakonie mit verschiedenen Funktionen und Aufgabenbereichen
- des Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) der Stadt Marl
- von Pflegeheimen
- der Alzheimer Gesellschaft, Kreis Recklinghausen
- des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Kreises Recklinghausen
- des Ambulanten Hospizvereins Marl e.V.
- des Fördervereins Klara Hospiz
- der Evangelischen Stadtkirchengemeinde
- der Pflege-Überleitung der Geriatrie in der Paracelsus-Klinik

sowie

- die Altenhilfekoordinatorin der Stadt Marl
- der Integrationsbeauftragte der Stadt Marl
- der Betreuungsbehörde der Stadt Marl
- die Vorsitzende des Seniorenbeirats der Stadt Marl
- der Chefarzt der Geriatrie in der Paracelsus-Klinik

www.MAKS-Marl.de

Bewegungstreffleitungen gesucht

Um im Alter gesund und fit zu bleiben und damit die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben zu erhöhen, ist regelmäßige Bewegung eine elementare Notwendigkeit. Dieser Tatbestand ist uns allen bewusst, doch nicht jeder ältere Mensch ist in der Lage, dies eigenständig umzusetzen.

Die Stadtverwaltung Marl startet daher derzeit in Zusammenarbeit mit der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.) das Projekt

„Im Alter IN FORM“

Ein Bestandteil dieses Projektes sind möglichst niederschwellige Bewegungsangebote für Senioren und Senioren. Diese Angebote können sowohl draußen in Parks oder auch vor Häusern mit Seniorenwohnungen („Bewegung auf dem Balkon“), als auch in Sporthallen oder geeigneten anderen Räumlichkeiten stattfinden. Ziel ist es, älteren Menschen in ihrem Wohnumfeld zu festgelegten Zeiten ein angeleitetes Angebot zu einfachen Bewegungsabläufen anzubieten, die ohne Anmeldung spontan wahrgenommen werden können und nebenher auch noch die Gemeinschaft fördern.

Zur Durchführung dieser Bewegungsangebote suchen wir ehrenamtlich aktive Personen, die Lust haben, eine Gruppe älterer Menschen zur Bewegung zu motivieren und anzuleiten.

Die BAGSO bietet dazu eine Weiterbildung zur Im Alter IN FORM – Bewegungstreffleitung an, die an zwei Schultagen (jeweils von ca. 9.30 bis 16 Uhr) erfolgt. Der Schwerpunkt am ersten Schultag liegt auf dem Thema „Bewegung“, die Inhalte des zweiten Tages konzentrieren sich auf die Themen „Ernährung“ sowie organisatorische Fragen.

Schulungsort und -zeitpunkt werden mit den interessierten Ehrenamtlichen abgesprochen. Die Schulung ist selbstverständlich kostenlos und alle Teilnehmenden erhalten ein entsprechendes Zertifikat.

Können wir Ihr Interesse wecken, ehrenamtliche Bewegungstreffleitung zu werden?

Dann melden Sie sich gerne bei

Frau Kappen, Abteilungsleitung Sport Stadt Marl

Tel: 02365 99-2856

oder

Frau Marohn-Ranft, Altenhilfekoordination Stadt Marl

Tel: 02365 99-2390

Wir freuen uns auf Sie.



Offene Bewegungstreffs für ältere Menschen in Marl

*Draußen mit Spaß
in Schwung kommen!*

**Kostenlos
& ohne
Anmeldung!**

Wann und wo?

montags, 10.30 Uhr Max-Reger-Straße 99
am Nachbarschaftszentrum Hüls-Süd

mittwochs, 11.00 Uhr Schwalbenstraße 39
am Lutherhaus in Marl-Hamm

Das Treffen findet bei jedem Wetter für
30 – 40 Minuten statt.

Was muss ich beachten?

- einfache Alltagsbewegungen ohne Vorkenntnisse
- keine Sportkleidung erforderlich
- geschulte Bewegungstreffeitungen
- Mitmachen auf eigene Verantwortung

Ansprechpersonen bei der Stadt

Kerstin Marohn-Ranft Tel.: 02365 99-2390
Christiane Kappen Tel.: 02365 99-2856

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Demenz – „Wenn die Welt sich dreht ...“

Erfreulicherweise werden wir älter als noch die Generation vor uns – das führt aber auch dazu, dass demenzielle Erkrankungen noch weiter zunehmen und das Leben Betroffener und Angehöriger komplett auf den Kopf stellt.

Demenz bedeutet, dass je nach Erkrankungsstadium Gedächtnis, Denk- und Orientierungsfähigkeit abnehmen, der Alltag nicht mehr allein bewältigt werden kann und auch das soziale Umfeld vor große Herausforderungen gestellt wird.

Bin ich nur vergesslich, gestresst oder überarbeitet, wenn ich nicht mehr weiß, wo ich die Schlüssel hingelegt habe oder wer die freundliche Person ist, die mich gerade so nett begrüßt hat oder sind das erste Anzeichen einer beginnenden Demenz?

Warum muss ich meinem Angehörigen alles mehrfach erklären, bevor er es eventuell versteht und warum reagiert er oder sie in einem Moment ängstlich und kurz danach plötzlich aggressiv?

Am Veranstaltungsabend wird ein kurzer Film auf das Thema einstimmen und anschließend werden diese und weitere Fragen aus dem Publikum vom Dozententeam fachkompetent, umfassend und verständlich beantwortet.

- Was genau ist eigentlich Demenz?
- Wie gelingt Kommunikation trotzdem?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Betroffene und Angehörige – generell, aber auch speziell vor Ort?

Niemand wird allein gelassen – ein Netzwerk aus Beratungsstellen, Angehörigengruppen, Entlastungsmöglichkeiten und finanziellen Leistungen wird vorgestellt und hilft, trotz der Diagnose Demenz ein gelingendes Miteinander zu finden.



© Marohn-Ranft

Dozententeam: Dr. Springob, Chefarzt Geriatrie Klinikum Vest, Frau Haase, AWO-Beratungsstelle für Demenz und Pflege und Alzheimergesellschaft Recklinghausen

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Dr. med. Ludger Springob

1007

Mittwoch, 20. März

17 bis 18.30 Uhr

die Insel Hauptstelle · Raum P1

entgeltfrei

In Kooperation mit dem Seniorenbeirat Marl und
MAKS



MAKS
Marl Arbeitskreis
für Senioren

Fitter werden im Alter

PC-Einführungskurs – PC Starter

Dieser PC-Einsteigerkurs ist für die gedacht, die sich die Welt der Computer in einem moderaten Lerntempo erschließen möchten.

Im Kurs wird vermittelt, wie der Computer und Programme gestartet und wieder beendet werden. Mit Hilfe des Computers werden einfache Texte und Tabellen gestaltet, gespeichert, gedruckt und versendet.

Inhalte:

- Schreiben und Rechnen mit dem PC (Büro-Office-Programme)
- Wie komme ich ins Internet? Technik – Browser – Provider
- Suchen und finden im Internet, z. B. die Mediathek von ARD und ZDF besuchen
- Sich eine E-Mail-Adresse einrichten und eine E-Mail versenden

Hans Heinrich Blume

5003

Donnerstag, 22. Februar bis

Freitag, 23. Februar

jeweils 9 bis 12.45 Uhr

die Insel Zwgst. Hüls • 2. Etage • Raum 2.3

ab 8 Teiln. 43,00 €

ab 6 Teiln. 53,00 €

ab 4 Teiln. 67,50 €

In Kooperation mit dem Seniorenbeirat Marl

Einführung in die Nutzung von Smartphones und Tablets für Einsteiger (Android-Betriebssystem)

In diesem Kurs lernen Sie den grundlegenden Umgang mit einem Smartphone. Sie werden zunächst mit den Grundlagen vertraut gemacht und erfahren, wie ein Smartphone funktioniert. Verschiedene Funktionen des Smartphones, wie das Versenden von Textnachrichten oder das Telefonieren werden vermittelt. Weitere Inhalte des Kurses sind:

- WLAN, Nutzung des Internets
- Telefon, Kontakte, Dateien, Nachrichten
- Erläuterung der Systemeinstellungen
- Herunterladen von Apps
- Google-Dienste

Für Ihre Fragen und Anregungen ist genügend Zeit eingeplant.

Carl Henrik Rocklage

5012

Samstag, 10. Februar und

Samstag, 17. Februar

jeweils 10 bis 13.15 Uhr

die Insel Zwgst. Hüls • 1. Etage • Raum 1.3

ab 6 Teiln. 42,40 €

ab 4 Teiln. 54,00 €

In Kooperation mit dem Seniorenbeirat Marl



Bücher bestellen rund um die Uhr **STERNBUCHHANDLUNG.COM**



Sie suchen Lesestoff für Groß und Klein? Suchen ein Geschenk, eine Grußkarte oder möchten sich inspirieren lassen? Besuchen Sie uns im Marler Stern!

STERNBUCHHANDLUNG

Kemming GmbH

Marler Stern 3b

45768 Marl

Tel.: 02365 - 69 90 117

Mail: info@sternbuchhandlung.com



BESTELLEN ★ BERATEN ★ RECHERCHIEREN



Wie das Gesetz uns befahl?

Chancen und Grenzen des Denkmalschutzes in Marl und NRW

In Marl hat es in den letzten Jahren Diskussionen um den Denkmalschutz für Gebäude aus der Zeit nach 1945 gegeben. Das Rathaus sowie die Scharoun- und Marshallschule sind darin prominent vertreten. Manches ältere Objekt wurde dagegen ganz einvernehmlich und lautlos in die städtische Liste der Baudenkmäler aufgenommen. Solche Zustimmung oder Ablehnung des Denkmalschutzes von Gebäuden entsteht im „öffentlichen Bewusstsein“. Nicht zu verwechseln ist das mit dem gesetzlich formulierten „öffentliche Interesse“, bauliche Zeugnisse der Stadt- und Landesgeschichte zu schützen und zu pflegen.

Die Begriffe ergänzen sich. Am Beispiel einiger Baudenkmäler in Marl und vergleichbarer Objekte an anderen Orten soll gezeigt werden, wie sich im Laufe der Zeit der gesetzliche Denkmalschutz im Rahmen des öffentlichen Interesse und im öffentlichen Bewusstsein entwickelt hat. Nicht zuletzt ist dabei auch auf Anlass, Geschichte, Aufbau und Zuständigkeiten des staatlichen Denkmalschutzes einzugehen.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Dr. Hans H. Hanke

1008A

**19. März
18.30 bis 20 Uhr
die insel Hauptstelle · Raum P1
entgeltfrei**

Dr. Hans H. Hanke

Historiker und Denkmalpfleger, war 1992 bis 2022 wissenschaftlicher Referent der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen. Er nimmt seit 1995 einen Lehrauftrag am Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum wahr. Er ist Autor zahlreicher Publikationen über Architektur und Städtebau im Ruhrgebiet.

© privat



Wohnhügelhaus Kreuzstraße Marl,
Baujahr 1968 / 1970er / 1982

© Hanke



© Jürgen Metzendorf

Hans Scharoun in Marl

Neben dem Geschwister-Scholl-Gymnasium in Lünen ist die Schule an der Westfalenstraße in Marl (1964 – 1970) eine der beiden einzigen realisierten Schulbauten des Architekten Hans Scharoun.

Für das damals neue Siedlungsgebiet Drewers-Süd entwickelte er den Prinzipien der organischen Architektur entsprechend den Bau aus seinen inneren Anforderungen heraus. Das Zentrum der Anlage bildet die große Aula, die zur gleichen Zeit wie Scharouns berühmte Berliner Philharmonie entstanden ist und sich durch ihre herausragende Akustik auszeichnet. Nach drohendem Abriss konnte die Schule mit Hilfe einer Initiative erhalten werden und wurde zwischen 2010 und 2015 saniert. Der Vortrag widmet sich dem Architekten Scharoun und beleuchtet seinen Weg ins Ruhrgebiet und nach Marl und verortet diesen besonderen Schulbau im Kontext seines Gesamtwerkes und der zeitgenössischen Architektur.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

V.-Prof. Dr. Alexandra Apfelbaum **1008B**

**Donnerstag, 18. April
18.30 bis 20 Uhr
die insel Hauptstelle · Raum P1
entgeltfrei**

**bau
kultur**
in marl

© privat



V.-Prof. Dr. Alexandra Apfelbaum

ist freiberufliche Kunst- und Architekturhistorikerin. Seit 2018 hat sie die Vertretungsprofessur für Geschichte und Theorie von Architektur und Stadt an der Fachhochschule Dortmund inne. Sie ist zudem Mitbegründerin und Vorstandsvorsitzende der Initiative ruhrmoderne e.V.

Ihr Schwerpunkt sind Forschungen zu den Schnittstellen von Architektur und Kunst des 20. Jahrhunderts mit Fokus auf Nordrhein-Westfalen und die Nachkriegszeit. Außerdem kuratierte und veröffentlichte sie zahlreiche Ausstellungen und Publikationen zu Architekt:innen und ihrem Werk.

Architektur in der DDR

Die Architektur begann in der DDR wie im gesamten Deutschland nach dem 2. Weltkrieg mit dem Wiederaufbau der zerstörten Städte. Nach Ostberlin mit der Stalinallee setzte es sich im typischen Ulbricht/Stalin-Baustil in anderen Großstädten der DDR fort. Ab 1953 gab es die erste neue sozialistische Stadt östlich von Berlin, Stalinstadt später Eisenhüttenstadt. Hier lässt sich exemplarisch die Entwicklung der Wohnbauten in der DDR besichtigen- nie ausreichende Quantität von neuen Wohnungen vor stets abnehmender Qualität der Bausubstanz. Andere neue Stadtumformungen in Schwedt, Hoyerswerda, Halle Neustadt und viele Neubaugebiete im Plattenbaustil folgten. Ich stelle interessante Museen, Gaststätten, Kinos, Theater und Kulturhäuser, Sportstätten, Behörden, Fernsehtürme und Hochhäuser sowie Industriebauten vor.

Herbert Müller aus Halle an der Saale und Ulrich Müther aus Binz auf Rügen entwickelten international beachtete Betontragwerke. Ich betrachte die Lebensläufe weiterer wichtiger Architekten in der DDR. Was es nicht zu architektonischer Hochform brachte, waren Eigenheime.



© Pixabay

Einiges an wertvoller Bausubstanz ging unwiederbringlich verloren. Kurz vor dem totalen Einsturz der Altstadtquartiere wurden an wenigen Orten nach Abriss ein angepasster Wiederaufbau mit vorgefertigten Bauelementen durchgeführt. Ich gehe auf solche Architektur in meiner Geburtsstadt Quedlinburg ein.

Etliche Plattenbaublocks in den Neubaugebieten wurden nach der Wende abgerissen oder um ein paar Stockwerke tiefer gelegt. Jeder Besucher der DDR wird die Bausubstanz als überwiegend in die Jahre gekommen, schlecht instandgehalten, grau und schmutzig empfunden haben. Es zeigte sich exemplarisch, was sogenanntes Volkseigentum ist, gehört keinem und die privaten Eigentümer hatten entweder kein Geld oder kein Material zur Instandsetzung. Meist mangelte es an Beidem.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Dipl.-Ing. Steffen Hering

1008C

Donnerstag, 23. Mai

18.30 bis 20 Uhr

die insel Hauptstelle • Raum P1

entgeltfrei



© privat

Dipl.-Ing. Steffen Hering

wurde in der DDR geboren und ist leidenschaftlicher Architektur-Liebhaber.

Tactical Urbanism

Chancen und Probleme/Probleme und Chancen

In ihrem Buch „Street Fight“ beschreibt New Yorks ehemalige Verkehrsdezernentin 2016 die Taktische Urbanistik als Guerilla-Urbanismus, auch wenn sie von der Stadtregierung strategisch entwickelt wurde, um Opposition bestimmter Interessen und „obsoletes Denken“, die der Mobilitätswende und der Umstrukturierung des öffentlichen Raums im Wege standen, zu überwinden. Die Stadt setzte kostengünstige Materialien, wie grüne Farbe, bewegliches Stadtmobiliar und Pflanzenbottiche ein, um die Straße dem Autoverkehr zu entziehen und den Menschen als Ort des Aufenthaltes wiederzugeben. Diese Umgestaltung hat sich in großen Teilen der Stadt bewährt, indem sie Gegenstimmung überwand. So gab die Stadt Impulse zu einer neuen Ära der Verkehrsplanung.

Der Tactical Urbanism kann auch als Methodik für eine „partizipative“ Planung eingesetzt werden, um das Bürgerengagement in der Gestaltung des urbanen Lebens zu aktivieren. Da sich aber oft privilegierte private Akteure mit Zeit, Ressourcen und politischen Netzwerk für eine Umgestaltung der Stadt einsetzen, muss man sich auch der Problematik stellen, welche Ziele verfolgt werden und wie eine Stadtregierung reagiert, wenn Leute eigenständig ohne offizielle Sanktionierung in die Gestaltung des Stadtlebens eingreifen, um zum Beispiel die Gentrifizierung aufzuhalten.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

**bau
kultur**
in marl

Prof. Dr. Susanna Schaller

1008D

Dienstag, 11. Juni

18.30 bis 20 Uhr

die insel Hauptstelle • Raum P1

entgeltfrei

Dr. Susanna Schaller

ist Assoziierte Professorin für Urban Studies and Planning an der City University of New York.

In Köln aufgewachsen und als Teenager nach Washington, D.C. ausgewandert, bringt Schaller eine Doppelperspektive in ihre Forschung ein. Ihr Buch „Business Improvement Districts and the Contradictions of Placemaking: BID Urbanism in Washington, D.C.“ (University of Georgia Press, 2019) zeigt auf, wie in den 1990er Jahren ein neues Public-Private-Partnership-Regime und gezielte Place-Making-Strategien (wie Tactical Urbanism und Creative Placemaking) entstanden, um Bereiche der Stadt aufzuwerten und zu gentrifizieren. Publiziert hat sie ihre Recherchen in internationalen akademischen Journalen, wie Urban Studies, Urban Affairs Review, Journal of Urban Affairs, Urban Geography, Journal of Planning Education and Research sowie dem Journal of Education Policy.

© privat



Glückskurs – Jeder ist seines Glückes Schmied!?

Glück: Darf's ein bisschen mehr sein?



© Christiane Gruska

Ist das so? Und wenn ja, gibt es für diese Schmiedekunst eine Gebrauchsanleitung?

Ist es gesellschaftlich anerkannt, glücklich zu sein oder ist Zufriedenheit nicht auch schon schön und vielleicht ausreichend?

Wir haben täglich viele Möglichkeiten, uns zu ärgern, uns über Umstände aufzuregen oder genervt zu sein, aber auch trotz widriger Umstände gelassen, zufrieden, ja – glücklich zu sein oder zu werden.

Glücklichsein ist offensichtlich eine Fähigkeit, die erlernt werden kann. Kann man diese Fähigkeit trainieren?

Glück ist ein sehr subjektives Gefühl und jede(r) hat eine eigene Vorstellung davon, was ihn oder sie glücklich macht. Es gibt mehrere universelle Strategien, die sich als wirksam erwiesen haben, um das eigene Glück zu steigern.

An diesem Workshop-Wochenende befassen wir uns damit, die Antwort auf die Frage: „Kann man Glücklichsein trainieren?“ mit Hilfe wichtiger Erkenntnisse aus der Gehirn-, Verhaltens- und Glücksforschung zu geben.

Welche Macht haben Menschen über ihre Gefühle und über ihre Gesundheit, und warum sind auch negative Gefühle wichtig?

Die Erkenntnisse können sofort für das persönliche Wohlbefinden und die Gesundheit eingesetzt werden.

Wir bearbeiten das Beispielthema „Beziehungen und Kritik“. Weitere Themenfelder wie „Entscheidungsfreiheit“ und „Was ist ein gutes Ziel?“ und auch der Umgang mit Angst werden beleuchtet.

Übernehmen Sie die Möglichkeiten, die Sie haben, nehmen Sie Ihr Schmiedewerkzeug selbst in die Hand!

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Christiane Gruska

1009

Samstag, 3. Februar und

Sonntag, 4. Februar

jeweils 10.30 bis 15.30 Uhr

die insel Zwgst. Hüls • 1. Etage • Raum 1.3

entgeltfrei

Glückskurs

Soziale Kontakte und Beziehungen spielen für unser persönliches Glücksempfinden eine wesentliche Rolle. Wie kann ich selbst dieses Netz von Beziehungen so gestalten, dass es für mich ein hohes Glückspotenzial erzeugt? Wie kann ich mit Konflikten und Enttäuschungen umgehen? Welche Instrumente kann ich einsetzen, um mich zu schützen?

Weniger Stress und mehr Gelassenheit wünschen wir uns alle. Was trägt dazu bei, immer öfter gelassen zu sein?

Menschen brauchen andere Menschen, um sich wohlfühlen. Wertvolle Beziehungen bergen hohe Glücksgefühle. Wie entwickle ich eine gute Balance zwischen individuellen Ansprüchen und äußeren Ansprüchen?

Viele dieser Fragen werden im Workshop angesprochen. Welches Verhalten, welche Instrumente stehen mir zur Verfügung, um glücklich zu sein und zu bleiben? An vielen Fallbeispielen erläutert die Dozentin persönliche Glücksstrategien.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Christiane Gruska

1010

2 x samstags

10.30 bis 15.30 Uhr

ab 2. März

die insel Zwgst. Hüls • 2. Etage • Raum 2.1

entgeltfrei

© Christiane Gruska



© Unsplash

Wie funktioniert unsere Stadt?

Öffentliche Räume und Strukturen in Marl

Die Stadt muss für den Menschen sicher sein und den Menschen glücklich machen. Die siebenteilige Veranstaltungsreihe findet hier ihre Fortsetzung und soll die Möglichkeit geben, in einem zwanglosen Austausch der Idee und dem Ideal einer Stadt nachzuspüren und die Entwicklungen der Gesellschaft der Gegenwart mit dem aktuellen Diskurs zu den Anforderungen an die Stadt der Zukunft in Verbindung zu bringen.

Dabei steht unsere eigene Stadt im Mittelpunkt. Insbesondere auch wie sich Bürger:innen an der Entwicklung aktiv beteiligen können. Jede Veranstaltung startet mit einem kurzen Einblick in das historische Filmarchiv. In wenigen Minuten zusammengefasst werden Eindrücke aus längst vergangenen Zeiten vermittelt.

Kurze Einführungen beleuchten die Geschichte und bestimmenden Grundlagen und Faktoren für die Entwicklung der Stadt. Das Kursangebot versteht sich als Dialogformat.

Welche Erfahrungen, Erkenntnisse und Wünsche geben Sie den anderen mit auf den Heimweg? In ruhigen Gesprächen finden wir gemeinsam heraus, wie unsere Stadt Marl funktioniert und wie wir sie haben möchten.

Die Veranstaltungsreihe „Wie funktioniert unsere Stadt?“ findet im Herbst ihre Fortsetzung.

© Stadt Marl



Naturräume, Stadt als biodiverser Raum, Erholung

Beispiele aus Marl – Lebensadern Fließgewässer: Die Lippe und ihre Nebengewässer

5. Natur und Umwelt

Es läuft nichts ohne die Gewässer

Die Lebensbedingungen der Stadtbevölkerung werden auch durch die natürlichen Umweltbedingungen bestimmt. Neben dem Orts- und Landschaftsbild, das für die Freizeit und Erholung beziehungsweise das Naturerleben wirksam ist, spielt die Ausstattung der Stadt mit Bereichen für den Arten- und Biotopschutz eine wichtige Rolle.

Für die Umweltqualität, Aufenthaltsqualität und Gestaltqualität in Marl sind die Lippeaue im Norden und die ihr zustrebenden Bachtäler die entscheidenden Vernetzungsstrukturen. Welche Verbesserung der Fließgewässer und ihrer Auen ist nötig und möglich?

Naturräume, Stadt als biodiverser Raum, Erholung

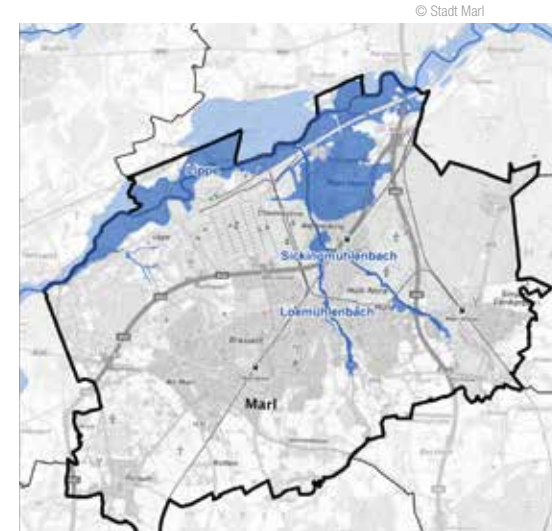
- Beispiele aus Marl – Lebensadern Fließgewässer: Die Lippe und ihre Nebengewässer

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

**Rainer Oligmüller,
Markus Schaffrath**

1011

**Donnerstag, 14. März
18.30 bis 20 Uhr
die insel Hauptstelle · Raum P1
entgeltfrei**



© Stadt Marl



© Stadt Marl

6. Soziale und wirtschaftliche Funktion

Arbeiten und Leben – Auf der Suche nach Heimat



© Stadt Marl

Arbeit ist nicht alles, aber ohne Arbeit ist alles nichts. Was es noch in Marl neben der Industrie gibt, sind vor allem überraschend viele Angebote für Bildung, Ausbildung und Weiterbildung, Kultur und die Gemeinschaft. Die Stadt leistet dafür die Voraussetzungen durch Infrastruktur und die Gestaltung von Angeboten. Neben den baulichen Merkzeichen sind es vor allem die sozialen Aspekte der Gemeinschaft, die das Heimatgefühl prägen.

Bildung und Beschäftigung, Gesundheit, Sicherheit und Gemeinschaft

- Beispiele aus Marl – Wie fließt das in die Stadtentwicklung ein

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Rainer Oligmüller,
Markus Schaffrath **1012**

Donnerstag, 11. April
18.30 bis 20 Uhr
die Insel Hauptstelle · Raum P1
entgeltfrei

7. Die politische Stadt-(Gesellschaft)

Schatz, wie hättest Du gerne Deine Stadt?

Wie es dazu kommt, dass es so kommt. Hätte das jemand ändern können, ich vielleicht sogar? Wie wird Partizipation an stadtentwicklungspolitischen Fragen möglich und was bedeuten Begriffe wie Gemeinwohl oder solidarisches Gemeinwesen? Was gibt den Entscheidungsgründen Gewicht?

Demokratie gelebt, Meinungsbildung und Beteiligung, Baukultur

- Beispiele aus Marl – Angebote und (Eigen-)Initiative

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Rainer Oligmüller,
Markus Schaffrath **1013**

Donnerstag, 25. April
18.30 bis 20 Uhr
die Insel Hauptstelle · Raum P1
entgeltfrei



© Stadt Marl

© Stadt Marl

Exkursion Landschaftsveränderungen durch den Steinkohlenbergbau an der Lippe in Marl / Lippramsdorf

Rainer Oligmüller,
Markus Schaffrath **1013A**

Samstag, 13. April
10.00 bis 12.15 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Luftschacht AV 8,
Lippramsdorfer Straße

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

- Kurze Wanderung mit Überblick zu diesen Themen
- Steinkohlebergbau Bergwerk Auguste Viktoria Marl/Lippramsdorf
- Bergbaufolgen: Bergsenkungen / Deicherhöhungen / Poldermaßnahmen
- Rückverlegung Lippedeiche Haltern – Lippramsdorf – Marl (HaLiMa)
- Bergbaufolgen: Grubenwasserhaltung / Grundwasserreinigung / Bergehalde
- Industrieentwicklung Chemiepark Marl / gate.ruhr (Reaktivierung Bergwerksflächen)





die in-sel-Stadtbibliothek im Marler Stern

Lesen, Recherchieren, Informieren, Studieren, Kommunizieren

Bergstraße 230/Marler Stern · 45768 Marl · Telefon: 02365 994200

E-Mail: stadtbibliothek@marl.de · **online-Katalog (OPAC):** www.bib-kreisre.de

Öffnungszeiten

Dienstag & Donnerstag 13 bis 18 Uhr · Mittwoch & Freitag 10 bis 15 Uhr · Samstag 10 bis 13 Uhr

Mehr als 45.000 Medien im Angebot

- Sach- und Fachbücher zu allen Lebensbereichen und Wissensgebieten
- Romane
- Spiegel-Bestseller-Service
- Über 1.500 Musik-CDs
- Über 4.500 DVDs (Spielfilme und Sachthemen)
- Über 40 Zeitschriften und Tageszeitungen
- Ca. 1.700 Lern- und Abiturhilfen für Schülerinnen und Schüler im Schüler-Lern-Center
- Jugendabteilung „Young Corner“ (Romane, Hörbücher, DVDs und Playstation 4/5 Spiele)

Onleihe

- Das Online-Angebot von Bibliotheken im Kreis RE:
E-Ausleihe von mehr als 30.000 digitalen Medien (e-Books, e-Paper, e-Videos, e-Audios)
- Ausleihe rund um die Uhr an 365 Tagen, Informationen und Ausleihe: www.onleihe.de/kreisre

Filmfreund

Das Filmportal für Bibliotheken bietet unter www.filmfreund.de unbeschränkten, kostenlosen Zugang zu mehr als 3.500 Spiel- und Dokumentarfilmen für alle Marler Bibliothekskunden mit einem gültigen Ausweis an.

Weitere Angebote

- Digitale Bibliothek (DigiBib) - schnelle und kompetente Antworten auf alle Fragen nach Büchern, Aufsätzen, Gesetzen etc. durch Zugriff auf regionale und überregionale Bibliothekskataloge und Datenbanken unter www.kreisbib-RE.de
- Arbeitsplätze zum Selbstlernen und für die Gruppenarbeit
- Internet-Arbeitsplätze
- Fotokopier-Möglichkeit
- WLAN

„Der Himmel hätte herabfallen sollen“

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Gedenkfeier und ökumenischer Gottesdienst zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus am Freitag, 26. Januar, Aula der Scharounschule

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 verwüsteten Anhänger des Nationalsozialismus jüdische Geschäfte und Wohnhäuser, steckten Synagogen in Brand, misshandelten und verhafteten Jüdinnen und Juden. Mit der Reichspogromnacht erreichte der NS-Antisemitismus eine neue Stufe. Deportationen und der jüdische Völkermord in Europa sollten folgen.

Am Vorabend zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, am 26. Januar 2024, erinnert die Stadt Marl an die Gräueltaten des Nationalsozialismus und in diesem Jahr insbesondere an die Brutalität und den Horror der Pogromnacht.

In der Aula der Scharounschule beginnt die Gedenkfeier um 16 Uhr unter Beteiligung von Schülergruppen des Albert-Schweitzer-/Geschwister-Scholl-Gymnasiums, des Gymnasiums im Loekamp und der Willy-Brandt-Gesamtschule sowie der Initiative Marler Wege zum Frieden.

Vor der Gedenkfeier laden Pfarrer Roland Wanke (esm) und Pastoralreferent Dr. Philipp Winger (Pfarrei Heilige Edith Stein) um 15 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Aula ein.

Freitag, 26. Januar

15 bis 18 Uhr

Scharounschule · Aula

entgeltfrei

1014



© Stadt Marl

Eröffnung Frauenkulturtage

Alle(s) Gender – Wie kommt das Geschlecht in den Kopf?

Wann ist eine Frau eine Frau... ein Mann ein Mann? Was bedeutet Geschlecht, was Gender? Welche Rolle spielen Stereotype und Patriarchat? Was ist eine Transidentität und was Intergeschlecht? Und wieso fällt es uns so schwer, natürliche Geschlechterunterschiede von kulturellen Geschlechternormen zu unterscheiden?

Die Frauenkulturtage eröffnen in diesem Jahr mit der Lesung „Alle(s) Gender – Wie kommt das Geschlecht in den Kopf?“ Die Autorin Sigi Lieb stellt ihr gleichnamiges Buch (nominiert für das Wissensbuch des Jahres 2023) vor und liefert damit Hintergrundwissen zu den aktuellen Debatten über Geschlecht, Gender, Stereotype, das Patriarchat und das Selbstbestimmungsgesetz. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Diskussion.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldungen werden per E-Mail oder telefonisch entgegen genommen:
gleichstellungsbeauftragte@marl.de
oder 02365 992444



© Tobias Bensch

Sigi Lieb**1015**

Donnerstag, 29. Februar
ab 17 Uhr
die insel Hauptstelle · Raum P1
entgeltfrei

Frauenkulturtage – Lesung und Gespräch

„Aufbruch für Frauen“ – Die Wilden Zwanziger Jahre.

Zwischen Brassert und Berlin, Horst und Haarlem.

Die Geschichte von Hedwig Lenski (1905 – 1963) und ihrer Familie



Ausflug nach Amsterdam, ca. 1930, Hedwig ist die siebte Person von rechts

© privat

Hedwig war Kind einer sehr frommen Familie der evangelischen Ruhrmasuren aus Horst-Emscher bei Gelsenkirchen. Die wirtschaftliche Not während der Ruhrbesetzung vor hundert Jahren (1923 – 1925) zwang sie, wie viele jungen Frauen in die Niederlande, als Dienstmädchen zu gehen. Über diese Arbeitsmigration ist bisher wenig bekannt. Für Hedwig, die später in Marl-Brassert lebte, sollte es das beste Jahrzehnt ihres Lebens werden. Sie entging der belasteten Nachkriegszeit mit Gewalt, Hunger und Inflation, in Haarlem erlebt sie den Luxus einer jüdischen Bankiersfamilie und das freie Leben der Goldenen Zwanziger.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Angelika Müller**1016**

Dienstag, 5. März
18.30 bis 20 Uhr
die insel Hauptstelle · Raum P2
entgeltfrei

Female Finance

Warum sollten sich Frauen mehr mit Finanzen beschäftigen?



© privat

Margret Homann

- seit über 30 Jahren im Bankgeschäft tätig, davon als Vermögensberaterin seit 25 Jahren im Wealth Management
- seit über 15 Jahren Dozentin an der Frankfurt School für Bankfachwirte und Wissensvermittlung an Nachwuchskräfte
- seit 10 Jahren im Vorstand des Frauen-Business-Netzwerk Frauen u(U)nternehmen e.V.
- Mitglied der Initiative „For Her“ von Merck Finck A Quintet Private Bank, die vor zwei Jahren gegründet wurde, um Female Finance und die Informationsvermittlung dazu zu unterstützen

Frauen bilden aufgrund von Kindererziehung, Teilzeitjobs oder Trennung immer noch die größte Risikogruppe für Altersarmut. Sie sind häufiger finanziell abhängig von ihrem Partner als umgekehrt. Oder sie sind durch den Tod des Partners mit den finanziellen Fragen überfordert.

Eine finanzielle Unabhängigkeit und Sicherheit setzt aber finanzielle Grundkenntnisse voraus. Leider beschäftigen sich vielen Frauen noch immer ungern mit dem Thema. Aber das ändert sich gerade erfreulicherweise. Daher möchten wir in dieser Vortragsveranstaltung gemeinsam wichtige Aspekte der Geldanlage und Altersvorsorge diskutieren und Lust auf mehr Finanzwissen machen. Ganz unter uns Frauen, so dass jede die Fragen stellen kann, die sie schon immer stellen wollte. Empowerment durch Finanzbildung, so dass mehr Frauen gut investieren und vorsorgen können.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Margret Homann

1017

Dienstag, 12. März

18.30 bis 20.45 Uhr

die insel Hauptstelle · Raum P2

entgeltfrei

Gewaltfreie Kommunikation

Empathie statt Kritik

Gewaltfreie Kommunikation – das klingt nach einem perfekten, theoretischen Idealzustand, den es im praktischen Alltag vieler Menschen nicht gibt. Doch das Kommunikationskonzept von Dr. Marshall B. Rosenberg hat sich im Alltag vielfach bewährt. Es ist nicht nur eine besondere Art der Kommunikation, sondern eine Lebenssicht, die eine menschenfreundliche, respektvolle und akzeptierende innere Haltung und ein tiefes Verständnis für sich und andere ermöglicht.

Mit der Gewaltfreien Kommunikation können Konflikte im Freundeskreis, in der Partnerschaft, bei der Erziehung von Kindern und auch im beruflichen Bereich gelöst werden. Sie vertieft zwischenmenschliche Kontakte.

Sie lernen die Situation wertfrei zu beobachten, sich selbst und andere einfühlsam zu hinterfragen, um dann bedürfnisorientierte, konkrete Bitten zu äußern. Sie lernen auch, wie sie selbst „nein“ sagen und Grenzen setzen und gut für sich sorgen, ohne andere Menschen zu verletzen.

Mitbringen: Gute Laune, Freude Neues zu lernen und Mut zur Veränderung

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Susanne Langenhorst

1018

Samstag, 16. März

10 bis 15.30 Uhr

die insel Zwgst. Hüls · 1. Etage · Raum 1.2

ab 10 Teiln. 17,30 €

ab 8 Teiln. 22,00 €

ab 6 Teiln. 28,65 €

Susanne Langenhorst

© privat



Als Diplom-Betriebswirtin hat Susanne Langenhorst das Spannungsfeld zwischen Privat- und Berufsleben intensiv wahrgenommen. So entstand ihr Wunsch, Menschen und Unternehmen in ihre Gestaltungskraft zu bringen.

Durch Beispiele und Erfahrungskompetenz aus Berufs- und Lebensalltag werden die Menschen sensibilisiert, selbstfürsorglich mit dem Wohl der eigenen Lebensgestaltung umzugehen. Ihr Herzenswunsch ist es, Menschen und Unternehmen bei ihren Veränderungsprozessen lösungsorientiert, wertschätzend und aktiv zu begleiten. In ihren Workshops gibt Susanne Langenhorst Anregungen und Impulse, um alte Ideen und Strukturen zu verändern und loszulassen.

Als Mediatorin bringt sie Bewegung in festgefahrene Situationen und begleitet die Klärung durch Dialog. Dabei sind die wertvollsten Instrumente Empathie und wertschätzende Kommunikation.

Nicht gleich den Kopf in den Sand stecken!

Resilienz – Training für Beruf und Alltag



© Unsplash

Es gibt Menschen, die trotz Veränderungen, Misserfolgen und Turbulenzen den Kopf nicht gleich in den Sand stecken. Sie erholen sich schnell von stressigen und schwierigen Situationen, indem sie ihren innere Resilienzschlüssel anwenden. Welche Schlüsselemente für mehr Widerstandskraft und seelische Stabilität notwendig sind, erfahren Sie in diesem Workshop.

Mit praxisnahen Übungen lernen Sie die sieben Resilienzstrategien, von Emotionssteuerung bis hin zu Zielorientierung. Sie lernen Methoden der Achtsamkeit anzuwenden. Sie lernen die Wechselwirkung von Körper – Gedanken – Handlungen wahrzunehmen.

Sie stärken Ihre Widerstandskraft und Ihren Ressourcenreichtum durch eine klarere Selbstwahrnehmung, Selbstführung und realistische Akzeptanz.

- Sie werden souveräner und gelassener im Umgang mit stürmischen Zeiten.
- Sie loten Ihre Handlungsspielräume und Optionen optimaler aus.
- Sie wahren Ihre Grenzen und agieren mit realistischen Zielen.

So beugen Sie psychischen Belastungen und Burnout vor und lernen vorhandene Ressourcen zu erkennen und diese für den privaten und beruflichen Alltag zu aktivieren.

Mitbringen: Gute Laune, Selbstreflexion und Mut zur Veränderung

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Susanne Langenhorst

1019

Samstag, 20. April

10 bis 15.30 Uhr

die insel Zwggst. Hüls • 2. Etage • Raum 2.3

ab 10 Teiln. 17,30 €

ab 8 Teiln. 22,00 €

ab 6 Teiln. 28,65 €

Das Geheimnis erfolgreicher Veränderungen im Beruf und Alltag mit dem Züricher Ressourcen Modell

In unserem Alltag sind wir mit vielfältigen Veränderungsvorhaben konfrontiert, die uns emotional oft stark fordern: Wir wollen uns besser abgrenzen, klarer auftreten, mehr Sport treiben, weniger Süßes essen, Aufgaben rechtzeitig anpacken, mehr Selbstbewusstsein zeigen, maßvoller essen, Entscheidungen schneller treffen etc. Obwohl wir meist klare Ziele und Absichten haben, fällt es uns oft schwer, diese in die Tat umzusetzen und langfristig zu verfolgen. Die Anwendung des Züricher Ressourcen Modells kann hier effektiv sein und neue Zugänge aufzeigen, um mit Leichtigkeit die eigenen Ziele zu erreichen.

- Sie klären auf ressourcenorientierte Weise, was in der aktuellen Lebenslage besonders wichtig ist und entscheiden, wohin Sie Ihre Energie lenken.
- Sie entwickeln individuelle Ziele, die das Selbstbewusstsein stärken und vor Stress und Burnout schützen.
- Sie erweitern Ihr persönliches Handlungsrepertoire und stärken Ihre Willenskraft und Selbstwirksamkeit

Das Seminar unterstützt Sie bei privaten und beruflichen Fragestellungen. Es eignet sich für Menschen, die eine Veränderung anstreben, authentischer auftreten und handeln wollen.

Mitbringen: Gute Laune, Selbstreflexion und Mut zur Veränderung



© privat

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Susanne Langenhorst

1020

Freitag, 26. April

Samstag, 27. April

jeweils 18 bis 21 Uhr

die insel Zwggst. Hüls • 2. Etage • Raum 2.3

ab 10 Teiln. 25,10 €

ab 8 Teiln. 31,85 €

ab 6 Teiln. 41,55 €

In C – Marler Partitur für Einsteiger und Fortgeschrittene

„In C – Marler Partitur“ von Sasha Waltz wurde im September 2022 auf dem Forum hinter dem Marler Stern uraufgeführt. Seither wurde das Stück in unterschiedlichen Formaten weitergeführt, zuletzt fand eine gemeinsame Aufführung mit dem jungen Blasorchester in der Scharounschule statt.

Der Tänzer Frederico Mendes Teixeira führt Teilnehmende spielerisch an alle Figuren der Marler Partitur heran. Tanzerfahrungen sind dabei nicht Voraussetzung. Das gemeinsame Tanzen und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Für Herbst 2024 ist eine Aufführung des Stücks gemeinsam mit Schüler:innen der Tanzschule Tanz Kreativ und Profitänzer:innen im Theater Marl geplant.

Näheres unter: www.marlerpartitur.de

Frederico Mendes Teixeira

1021

**7 x dienstags
18.30 bis 20 Uhr
ab 13. Februar
die insel Hauptstelle · Raum P1
entgeltfrei**



© Mateus Bogdanowicz

Frederico Mendes Teixeira

Frederico Mendes Teixeira (geb. 1980 in Belo Horizonte, Brasilien) hat im Masterprogramm Tanzkomposition sowie Tanzpädagogik für Zeitgenössischen Tanz an der Folkwang Universität der Künste in Essen studiert. Aus seinem Abschluss in Tanzkomposition entstand das Projekt „Syncopated Conversations“, bei dem er interdisziplinäre Aspekte des kreativen Prozesses im Tanz erforscht. Aktuell unterrichtet er klassischen und zeitgenössischen Tanz im Dance Live in Bochum und Essen sowie Kinematographie im Bachelorprogramm Tanz an der Folkwang Universität der Künste.

© Neue Auftraggeber



Vorbehaltsfilm: BESATZUNG DORA



© Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

BESATZUNG DORA war Karl Ritters letzter von acht militaristischen Propagandafilmen in der NS-Zeit. Der Vorbehaltsfilm erzählt von einer Fernaufklärerstaffel an der West- und Ostfront sowie in Afrika. Zwei Leutnants und zwei Unteroffiziere bilden die Besatzung des Fernaufklärers „Dora“ und sind privat eng befreundet. Szenen von der russischen und nordafrikanischen Front werden vermischt mit Heimatepisoden, bei denen es privat zu allerlei Verwicklungen zwischen den Soldaten und ihren Frauen kommt, wodurch ihre Freundschaft fast in die Brüche geht. Aber die Fronerlebnisse schweißen die Freunde wieder zusammen.

Keiner der Nazi-Regisseure war prädestiniert für das Projekt dieses propagandistischen Fliegerfilms als Karl Ritter. Er war Flugpionier, überzeugter Militarist, ergebener Anhänger Hitlers, Major der Luftwaffe sowie ein erfolgreicher und routinierter Filmmacher. Nach sechswöchigen Milieustudien schrieb Ritter das Drehbuch. Das Filmteam ging ambitioniert an den Dreh, es sollte komplett an Originalschauplätzen gedreht werden. Doch da sich die militärische Lage bereits verändert hatte, mussten die Aufnahmen der Szenen, die in Nordafrika spielen, doch auf dem Außengelände von Babelsberg stattfinden.

Von der Luftwaffe wurde BESATZUNG DORA sehr begrüßt, aber Propagandaminister Goebbels ließ den Film, nach mehrmaligem Umschneiden, im November 1943 aufgrund der veränderten Kriegslage verbieten. In mehreren Szenen erzählt der Film von Siedlungen im Osten, was nicht mehr zur Kriegssituation in der Sowjetunion passte und die Rettung durch faschistische italienische Flieger musste nach der Gefangennahme Mussolinis im Juli 1943 befremdlich wirken. Auch Afrika befand sich seit Mai 1943 in der Hand der Alliierten.

BESATZUNG DORA wurde nur einmal im Februar 1945, mit Sondergenehmigung von Goebbels, für Angehörige der Luftwaffe in einer geschlossen Veranstaltung aufgeführt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Uwe Frank Bauch

1022

Mittwoch, 6. März

18.30 bis 21 Uhr

die insel Hauptstelle · Raum P2

entgeltfrei

Geschichtswerkstatt: Marler forschen für Marler Stadtgeschichte entdecken

Menschen machen Geschichte. Und welche Marler Menschen haben in ihrer Heimatstadt Geschichte gemacht? Wer hatte hier Einfluss? Wer ist als Lehrkraft den Schülerinnen und Schülern prägend im Gedächtnis geblieben, welcher Gastwirt hielt das Gesellschaftsleben auf Trab, welche Politikerin und welcher Beamte lenkte die Geschicke der Gemeinde und der Stadt? Welche Sportler:innen wurden hier gefeiert, welche Pastöre haben der Gemeinde ihren Stempel aufgedrückt? Was haben Ärzt:innen, Künstler:innen, Unternehmer:innen geleistet? Was waren das für Menschen?

Diesen Fragen geht derzeit die Geschichtswerkstatt nach. Sie hat eine Biographien-Sammlung „Marler Menschen“ gestartet und freut sich auf Mitmacherinnen und Mitmacher, die ihre Erfahrungen einbringen und eigene Geschichten erzählen können, die das Bild von den Menschen abrunden und Tipps geben können oder Fotos zu den „Marler Menschen“ haben.

Mit diesen Lebensbildern soll die wechselvolle Marler Geschichte des 20. Jahrhunderts greifbar

gemacht werden. Sie setzen kein Denkmal sondern geben einen facettenreichen Einblick in die Lebendigkeit der Stadt.

Weitergeführt werden die Erläuterungen zu den insgesamt 40 denkmalgeschützten Objekten in Marl. In Arbeit sind bereits Informationstafeln für das Alte Amtshaus (Alt-Marl), die Bereitschafts-siedlung (Drewer-Nord), die Erlöserkirche (Kulturzentrum Schachtstraße) und Haus Loe (auf dem Gelände des Albert-Schweitzer-/Geschwister-Scholl-Gymnasiums, ASGSG).

Die Geschichtswerkstatt ist eine gemeinsame Veranstaltung der insel-VHS und des Heimatvereins Marl e.V.

Gert Eiben

1023

6 x dienstags

19 bis 20.30 Uhr

ab 30. Januar

die insel Hauptstelle · Raum K2

entgeltfrei

**Marl vor mehr als 100 Jahren, als die Hochstraße noch ein Spielplatz war.
Der Zaun rechts steht vor der Volksschule, hinten rechts das ganz alte Amtshaus.**



Marler Wege

Die Friedensinitiative „Marler Wege“ trifft sich regelmäßig. Sie ist partei- und religionsunabhängig und hat zum Ziel:

- gemeinsam gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Gewalt
- gemeinsam Zeichen setzen für mehr Respekt und Toleranz
- für ein friedliches Miteinander auf lokaler und globaler Ebene.

Die Friedensarbeit steht in einem vielfältigen Beziehungsgeflecht. Dazu gehören zum Beispiel: Schulen, Jugendorganisationen, Theater, Kunst und Kultur, Parteien, religiöse Gruppierungen, Zugewanderte und andere Organisationen. Durch kleine und größere Aktionen soll gemeinsam das Bewusstsein für Frieden entwickelt und geschärft werden. Die Themen werden von der Gruppe selbst entwickelt und orientieren sich oft an den aktuellen Geschehnissen.

Zur Mitarbeit sind Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Ulla Fries-Langer

U.fries-langer@posteo.de



© privat



© Marler Gruppe

Marler Gruppe

Die Marler Gruppe ist die Fortsetzung der klassischen Fernsehproduktionsgemeinschaft, die vor mehr als fünfzig Jahren als Projekt der Volkshochschule – später in Zusammenarbeit mit dem Adolf-Grimme-Institut – entstanden ist.

Sie trifft sich in der Regel einmal im Monat und sichtet Fernsehbeiträge und vergleichbare Netzproduktionen verschiedener Sparten. Ausgewählte Filme – jedes Mitglied ist hier vorschlagsberechtigt – werden geschaut und mit fachlicher Begleitung diskutiert, mal einig, mal kontrovers, aber immer sehr lebendig.

Die Marler Gruppe vergibt den Grimme-Publikumspreis. Aus ihrem Kreis bildet sie gegen Ende eines Kalenderjahres eine alle Altersgruppen berücksichtigende Jury, die den Film ermittelt, der prämiert werden soll. Die Jury für den Publikumspreis vergibt anlässlich der 60. Grimme-Preisverleihung im April 2024 ihren Preis in der Kategorie „Information & Kultur“ und schaut bis dahin ent-

sprechende Produktionen. Danach werden im Jahr 2024 überwiegend Filme aus dem Bereich „Fiktion“ gesichtet und diskutiert.

Teilnehmen an dem VHS-Kurs „Marler Gruppe“ können alle, die Interesse an der Entwicklung der Medienlandschaft und an der Auseinandersetzung mit TV- und Netz-Beiträgen haben. Besonders erwünscht ist die Teilnahme von jungen Leuten wie zum Beispiel Schülerinnen und Schülern aus der Oberstufe der Marler Gesamtschulen, Gymnasien und des Berufskollegs.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Gabi Hinderberger, Kurt Langer

1024

6 x mittwochs

18 bis 20 Uhr

ab 24. Januar

die in sel Hauptstelle • Raum P2

entgeltfrei

Paris 1874: Revolution in der Kunst

Vom Salon zum Impressionismus

Kaum ein Ort und eine Zeit haben die Kunstgeschichte so beeinflusst wie das Paris von 1874, denn hier fand vor knapp 150 Jahren vom 15. April bis 15. Mai die erste Ausstellung der später weltberühmten Impressionisten wie Degas, Morisot, Monet, Renoir und Sisley statt. Wie es dazu kam, dass sich die Maler:innen jenseits der offiziellen Salon-Ausstellung der Pariser Akademie selbst organisierten, und warum ihre Kunst anfänglich abgelehnt und später weltweit gefeiert wurde, zeigt das Wallraf im Frühjahr 2024.

Die Pariser Akademie der Schönen Künste veranstaltete bereits seit 1667 den sogenannten „Salon de Paris“. Jene Ausstellung von überwiegend traditionellen Werken, die mit bis zu 900.000 Besucher:innen im Laufe der Zeit zum Mittelpunkt des französischen Kunstbetriebs wurde. Die Salonjury entschied, welche Künstler:innen ausgestellt wurden.

Ausgerechnet ein im Jahr 1863 von Kaiser Napoleon III. initiiertes „Salon der Zurückgewiesenen“ läutete die Abkehr von akademischen Regeln und Gattungen ein und war rückblickend ein erster, bahnbrechender Schritt für die Kunst der Avantgarde und wurde zum Startschuss für die Bewegung des Impressionismus: Ihre Sonderschau von 1874 war die erste von insgesamt acht Ausstellungen, mit der die alsbald „Impressionisten“ getauften Maler:innen die etablierte Kunstrevolutionierten.

Die Ausstellung „Paris 1874: Revolution in der Kunst – Vom Salon zum Impressionismus“ läuft vom 15. März bis zum 28. Juli 2024 exklusiv in Köln.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Dr. Gaby Lepper-Mainzer

1025

**Donnerstag, 18. April
18.30 bis 20.30 Uhr
die insel Hauptstelle · Raum P2**

5 €

**Pissarro, Camille, L'Hermitage à Pontoise,
1867, Öl auf Leinwand**

© Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln, Foto: Rheinisches Bildarchiv, Köln



© Anke Grau

Abenteuer Namibia

Eine Reise-Reportage von Anke Grau

Wenn eine eine Reise tut, dann will sie davon erzählen ... Fast vier Wochen war Anke Grau auf eigene Faust mit dem Auto und Dachzelt unterwegs in Namibia, dem Einsteigerland für ein Afrika-Abenteuer. Sie nimmt uns virtuell mit auf ihre Reise und berichtet vom Zauber dieses afrikanischen Landes, zeigt beeindruckende Fotos von den unendlichen Weiten, seinen vielseitigen Landschaften und der wilden Tierwelt – vom kleinen Namib-Chamäleon bis zum seltenen Wüstenelefanten – und erzählt selbstverständlich auch ein paar Anekdoten von ihrer Abenteuerreise in diese ehemalige deutsche Kolonie. Und wer weiß, vielleicht fangen auch Sie am Ende Feuer?

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anke Grau

1026

**Donnerstag, 22. Februar
18.30 bis 20 Uhr
die insel Hauptstelle · Raum P2**

5 €



© Anke Grau

Anke Grau

Die Lust am Reisen und die Leidenschaft für Fotografie bilden den Ursprung für Anke Graus Reiseberichte. Faszinierende Menschen und die Schönheit des Planeten Erde erleben Zuschauerinnen und Zuschauer auf großformatigen Fotos. Reisen öffnet den Blick auf die Welt, eine Reisebericht öffnet die erste Tür.



© Anuschka Dinter-Mathei

Helden der Antarktis: Der Wettlauf zum Südpol

Im Jahr 1910 machten sich Vertreter zweier Nationen auf, einen der letzten unentdeckten Flecken der Erde zu erobern: Den geografischen Südpol! Auf der einen Seite der britische Kapitän Robert Falcon Scott der Royal Navy, auf der anderen Kapitän Roald Amundsen aus dem erst seit Kurzem unabhängigen Norwegen. Die Expeditionen, die unterschiedlicher kaum hätten sein können, hielten die Weltöffentlichkeit in Atem und wurden zum „Wettlauf zum Südpol“.

Folgen Sie der Historikerin Anuschka Dinter-Mathei auf den Spuren der beiden Forscher, deren Duell sich zu einem spannenden Krimi im ewigen Eis entwickelte. Wer erreichte den Südpol zuerst, was geschah mit dem Verlierer und warum entschied das Schicksal so? All diesen Fragen geht die Referentin in ihrem geschichtswissenschaftlichen und nichtsdestotrotz humorvollen und unterhaltsamen Vortrag auf den Grund. Ziehen Sie mit ihr über Gletscher und Eisschollen, gemeinsam mit Ponys, Hunden und Motoschlitten, besuchen Sie Framheim und Kap Evans und stellen Sie sich diesem eiskalten Abenteuer!

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anuschka Dinter-Mathei

1027

Dienstag, 27. Februar

18.30 bis 20 Uhr

die insel Hauptstelle · Raum P2

5 €



Anuschka
Dinter-Mathei

Ob Surfen in Marokko, Reiten in der Prärie, Trekking durch Schwedens Wälder oder Wüstentouren durch Arabien – Hauptsache die Welt mit eigenen Augen sehen! Dem Ruf der Wildnis konnte Anuschka Dinter nie widerstehen und das Sehnsuchtsziel Arktis hat es ihr ganz besonders angetan, denn Eis, Schnee, Nordlichter und Huskys haben sie schon immer

Wunderschöne Regionen Europas – Cornwall und die Provence

Fernsehserien, Reiseführer und Dokumentation haben sie oft beschworen: Die beeindruckende Schönheit der Provence und Cornwalls. Am Mittelmeer und am Golfstrom gelegen sind beide bekannt für faszinierende Landschaften, blühende Gärten und verwinkelte, romantische Dörfer.

Begleiten Sie Anuschka Dinter-Mathei auf eine Reise durch diese berühmten Gebiete Europas! In ihrem persönlichen und humorvollen Vortrag berichtet sie von duftenden Lavendelfeldern, der Legende um König Artus und hat viele Tipps für

alle, die noch dorthin reisen wollen, in petto. Denn Vorsicht: Am Ende des Abends ist das Fernweh sicherlich geweckt!

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anuschka Dinter-Mathei

1028

Montag, 11. März

18.30 bis 20 Uhr

die insel Hauptstelle · Raum P1

5 €



© Anuschka Dinter-Mathei

begeistert. Kein Wunder, dass sie auch ihr Geschichtsstudium mit einer Masterarbeit über Polarexpeditionen abgeschlossen hat.

Seit 2014 bloggt sie auf ihrer Homepage www.rosasreisen.de über ihre Erlebnisse und tourt seit 2015 mit ihren Vorträgen durch ganz Deutschland.



Die Alte Seidenstraße

Sowjetistan, so nannte sie einmal eine norwegische Journalistin: die einstigen Sowjetrepubliken in Mittelasien, allesamt Binnenstaaten mit extremem Kontinentalklima und oft eindrucksvoller Landschaft. Drei davon hat der Referent Clemens Schmale per Bahn, Bus und mit Allradantrieb besucht: Tadschikistan, Usbekistan und Turkmenistan. In seinem Vortrag berichtet er von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Chiva und Duschanbe, zwischen Buchara und Aschgabat. Alle drei noch jungen Nationalstaaten hatten einst Anteil an den legendären antiken Seidenstraßen, die auch Marco Polo schon nutzte auf dem Weg von West nach Fernost und Eroberer wie Tamerlan und Dschingis Khan in Gegenrichtung.

Heute locken Städte wie Samarkand mit ihrer großartigen islamischen Architektur Tausende von Reisenden an, während eine altertümliche Großstadt wie Merv am Rande der Wüste ein – touristisch gesehen – trostloses Dasein fristet. Die umfangreich bebilderte Vortragsreise führt vom Rande des Pamirgebirges im Osten durch die Wüsten und Steppen von Karakum und Kysylkum bis ans

Ufer des Kaspischen Meeres im Westen, dem größten Binnensee der Erde, an dessen gegenüberliegender Küste bereits der wilde Osten Europas beginnt. Neben den berühmten Oasenstädten in Usbekistan werden insbesondere auch die kaum besuchten Länder Turkmenistan und West-Tadschikistan vorgestellt, deren UNESCO-Welterbestätten noch immer im Dornröschenschlaf zu sein scheinen.

Der Referent Clemens Schmale war früher Journalist und Mitglied im Aufsichtsrat des Grimme-Instituts, studierte Sozialwissenschaften und Publizistik und lebte u. a. in Paris und Lausanne. Heute arbeitet er als Erwachsenenbildner und organisiert und leitet Studienreisen weltweit.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Clemens Schmale

1029

Dienstag, 23. April

18.30 bis 20 Uhr

die Insel Hauptstelle • Raum P2

5 €



© Clemens Schmale



© Dr. Stefan Roggenbuck

Der Gardasee: „Land, in dem die Zitronen blühen“

Schon die römischen Dichter Catull und Vergil besangen den Lacus Benacus. Goethe und Kafka sprachen später von einem „köstlichen Schauspiel“ und „liebenswürdigen und großartigen Süden“. Sie genossen die reizvollen Facetten von Landschaft, Geschichte und Kultur an Italiens größtem See und trugen zur Lago-Tradition bei, die bis heute anhält. Entlang der Uferstraße Gardesana bezaubern die malerischen Orte mit ihren Stränden, Häfen, Promenaden, Plätzen, Palästen und Kirchen, umrahmt von Bergen mit Zypressen, Oliven- und Zitrusbäumen. Dieses Panorama verbunden mit freundlichen Menschen und ihrem

Dolce Vita verkörpert den Inbegriff des südlichen Lebensgefühls. Jedes Jahr zieht es Millionen von Erholungssuchenden an. Der Lichtbildvortrag erkundet die schönsten Orte und erzählt die interessantesten Geschichten.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Dr. Stefan Roggenbuck

1030

Donnerstag, 2. Mai

18.30 bis 20 Uhr

die Insel Hauptstelle • Raum P1

5 €



© Martin Kaltwasser, autovision 2/3, 2017, Foto: Martin Kaltwasser

Exkursion Rad-Kultour

Für viele ist das Marler Zentrum mit den Rathaus-türmen selbst schon ein Gesamtkunstwerk. Besonders dort, rund um das ehemalige Skulpturen-museum und den City-See, sind viele Kunstwerke aus der reichen Sammlung der Stadt präsent. Aber kennen Sie auch die versteckten Kunstorte? Was macht Marl sonst noch so aus? Das wollen wir gemeinsam er „fahren“.

Neben der bereits bestehenden Radtour in grober Süd-Nord-Ausrichtung, vom Zentrum über z. B. das Theater, das Klinikum Vest, den Gänsebrink bis zu dem Landschaftskunstwerk „Wasserstände“ in Sickingmühle, bietet das Skulpturenmuseum Marl nun auch eine West-Ost-Route an, vorbei an einigen (vermutlich) unbekanntem Überraschungen, von Alt-Marl aus über viele lohnenswerte Umwege bis zum Bahnhof Sinsen.

Beide Touren binden den neuen Übergangstand-ort des Skulpturenmuseums in Hüls-Süd mit ein und dauern jeweils ca. 3 bis 4 Stunden. Sie sind aber leicht zu bewältigen und besonders empfe-henswert für Interessierte, die Marl aus einem geschärften Blickwinkel (wieder)erkennen bzw. neu sehen wollen.

Start der Tour West-Ost:

Wolken-Brunnen an der St. Georg Kirche in Alt-Marl, Schillerstraße 1

Endpunkt: Bahnhof Sinsen

Termine: 6.4., 4.5., 1.6.

Start der Tour Süd-Nord:

Revolver-Skulptur auf dem Creiler Platz

Endpunkt: Wasserstände Sickingmühle

Termine: 23.3., 20.4., 25.5.

Anmeldung unter 02365/992257 (zu den aktuel-len Öffnungszeiten des Museums).

Die Gruppengröße ist auf 12 Personen begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Glenda Mense, Christa Appel,
Fionnuala Maher-Rieck**

1031

6 x samstags

14 bis 18 Uhr

ab 23. März

Treffpunkt Creiler Platz /

Treffpunkt Brunnen St. Georg

entgeltfrei

Exkursion

Wanderung durch den Arenbergischen Forst

Eine Mitarbeiterin des Zentralen Betriebshofs der Stadt Marl führt Sie auf einer ca. 3 km langen Wanderung durch den schönen Arenbergischen Forst.

Entlang der Neuaufforstung zum klimastabilen Mischwald hin zur ökologischen Ausgleichsfläche, sowie zur Schaffung eines Ersatzlebensraumes der Waldschnepfe, zurück zum Wanderparkplatz.

Die Wanderung wird mit Informationen rund um den Klimawandel, der modernen Forstwirtschaft und einem kleinem Wissensquiz begleitet.

Maika Willuweit

1032

Donnerstag, 16. Mai

14 bis 16 Uhr

Arenbergischer Forst

Treffpunkt Wanderparkplatz

Alter Hervester Weg

entgeltfrei

© Maika Willuweit





© Jacob Lund / Shutterstock

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Dieser informative Abend erklärt die Generalvollmacht, Vorsorgevollmacht, die Betreuungs- sowie die Patientenverfügung. Es geht z. B. darum, wo und wie jemand im Alter wohnen möchte, und wer die finanzielle und gesundheitliche Betreuung übernehmen soll.

Margret Homann

1033

Dienstag, 16. April

18.30 bis 20.45 Uhr

die Insel Zwgst. Hüls • 2. Etage • Raum 2.3

entgeltfrei



© Zentraler Betriebshof der Stadt Marl, J. Metzendorf

Recyclingkreisläufe

In einer Welt, in der Rohstoffe immer rarer und seltener werden, ist die Recycling Wirtschaft wichtiger und wichtiger.

In dieser Exkursion zeigt der ZBH wichtige Schritte und Stoffkreisläufe mit einem anschaulichen Vortrag und einem anschließenden Rundgang auf dem Wertstoffhof.

Zum Abschluss gibt es praktische Sortiertipps für den Alltag.

Dauer: ca. 2 Std.

Julian Wagner

1034

Donnerstag, 18. April

15.30 bis 17.30 Uhr

Zentraler Betriebshof der Stadt Marl

Sitzungsraum

entgeltfrei



© Pixabay

Erste Hilfe Kurs

Die Kurse veranstaltet die Insel-VHS zusammen mit der Deutschen Unfallhilfe DUH GmbH.

Der Personalausweis muss zum Kurstag mitgebracht werden.

Gebühren werden vor Ort bezahlt, maximal 12 TN

Anmeldung: www.deutsche-unfallhilfe.de

jeweils 9 bis 16.30 Uhr

die Insel Zwgst. Hüls • 2. Etage • Raum 2.1

Sonntag, 28. Januar

1035

Sonntag, 4. Februar

1036

Sonntag, 11. Februar

1037

Sonntag, 18. Februar

1038

Sonntag, 25. Februar

1039

Sonntag, 3. März

1040

Sonntag, 10. März

1041

Sonntag, 17. März

1042

Sonntag, 14. April

1043

Sonntag, 21. April

1044

Sonntag, 28. April

1045

Sonntag, 5. Mai

1046

Sonntag, 26. Mai

1047

Sonntag, 2. Juni

1048

Sonntag, 9. Juni

1049

Sonntag, 16. Juni

1050

Januar

Freitag, 26. Januar, 15 bis 18 Uhr

1014

„Der Himmel hätte herabfallen sollen“

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Februar

Samstag, 3. Februar und Sonntag, 4. Februar, jeweils 10.30 bis 15.30 Uhr

1009

Christiane Gruska: Glückskurs – Jeder ist seines Glückes Schmied!?

Glück: Darf's ein bisschen mehr sein?

Donnerstag, 8. Februar, 18.30 bis 20 Uhr

1006

Fabian Chmielewski: Mad World – Psychologische Reaktionen auf globale Krisen und mögliche Strategien

Samstag, 10. Februar und Samstag, 17. Februar, jeweils 10 bis 13.15 Uhr

5012

Carl Henrik Rocklage: Fitter werden im Alter: Einführung in die Nutzung von Smartphones und Tablets für Einsteiger (Android-Betriebssystem)

Donnerstag, 22. Februar, 18.30 bis 20 Uhr

1026

Anke Grau: Abenteuer Namibia

Eine Reise-Reportage von Anke Grau

Donnerstag, 22. Februar und Freitag, 23. Februar, jeweils 9 bis 12.45 Uhr

5003

Hans Heinrich Blume: Fitter werden im Alter: PC-Einführungskurs – PC Starter

Dienstag, 27. Februar, 18.30 bis 20 Uhr

1027

Anuschka Dinter-Mathei: Helden der Antarktis: Der Wettlauf zum Südpol

Donnerstag, 29. Februar, ab 17 Uhr

1015

Sigi Lieb: Alle(s) Gender – Wie kommt das Geschlecht in den Kopf?

Eröffnung Frauenkulturtage

März

Samstag, 2. und 9. März, 10.30 bis 15.30 Uhr

1010

Christiane Gruska: Glückskurs

Dienstag, 5. März, 18.30 bis 20 Uhr

1016

Angelika Müller: „Aufbruch für Frauen“ – Die Wilden Zwanziger Jahre.

Zwischen Brassert und Berlin, Horst und Haarlem.

Die Geschichte von Hedwig Lenski (1905 –1963) und ihrer Familie

Frauenkulturtage – Lesung und Gespräch

Mittwoch, 6. März, 18.30 bis 21 Uhr

1022

Uwe Frank Bauch: Vorbehaltsfilm: BESATZUNG DORA

Montag, 11. März, 18.30 bis 20 Uhr

1028

Anuschka Dinter-Mathei: Wunderschöne Regionen Europas –

Cornwall und die Provence

Dienstag, 12. März, 18.30 bis 20.45 Uhr

1017

Margret Homann: Female Finance

Warum sollten sich Frauen mehr mit Finanzen beschäftigen?

Donnerstag, 14. März, 18.30 bis 20 Uhr

1011

Rainer Oligmüller, Markus Schaffrath: Wie funktioniert unsere Stadt

5. Natur und Umwelt: Es läuft nichts ohne die Gewässer

Samstag, 16. März, 10 bis 15.30 Uhr

1018

Susanne Langenhorst: Gewaltfreie Kommunikation – Empathie statt Kritik

Dienstag, 19. März, 18.30 bis 20 Uhr

1008A

Dr. Hans H. Hanke: Baukultur

Wie das Gesetz uns befehlt? Chancen und Grenzen des Denkmalschutzes in Marl und NRW

Mittwoch, 20. März, 17 bis 18.30 Uhr

1007

Dr. med. Ludger Springob: Demenz – „Wenn die Welt sich dreht ...“

Donnerstag, 21. März, 18.30 bis 20 Uhr

1003

Ralph Siena: Berichterstattung in Zeiten der Europawahl: Einblicke in den Maschinenraum der EU

WDR-Radiokorrespondent Ralph Sina berichtet im Vorfeld der Europawahl über Innenansichten der Macht im „Raumschiff Brüssel“

Samstag, 23. März, 14 bis 18 Uhr

1031

Exkursion Rad-Kultour: Tour Süd-Nord

April

Samstag, 6. April, 14 bis 18 Uhr

1031

Exkursion Rad-Kultour: Tour West-Ost

Donnerstag, 11. April, 18.30 bis 20 Uhr

1012

Rainer Oligmüller, Markus Schaffrath: Wie funktioniert unsere Stadt

6. Soziale und wirtschaftliche Funktion: Arbeiten und Leben – Auf der Suche nach Heimat

Dienstag, 16. April, 18.30 bis 20.45 Uhr

1033

Margret Homann: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Donnerstag, 18. April, 15.30 bis 17.30 Uhr

1034

Julian Wagner: Recyclingkreisläufe

Donnerstag, 18. April, 18.30 bis 20 Uhr

1008B

V.-Prof. Dr. Alexandra Apfelbaum: Baukultur

Hans Scharoun in Marl

Donnerstag, 18. April, 18.30 bis 20.30 Uhr

1025

Dr. Gaby Lepper-Mainzer: Paris 1874: Revolution in der Kunst

Vom Salon zum Impressionismus

Samstag, 20. April, 10 bis 15.30 Uhr

1019

Susanne Langenhorst: Nicht gleich den Kopf in den Sand stecken!

Resilienz – Training für Beruf und Alltag

Samstag, 20. April, 14 bis 18 Uhr

1031

Exkursion Rad-Kultour: Tour Süd-Nord

Mittwoch, 24. April, 18.30 bis 20 Uhr

1000

Dr. Johannes Hillje: Propaganda 4.0 – Wie rechte Populisten das Netz dominieren

Donnerstag, 25. April, 18.30 bis 20 Uhr

1013

Rainer Oligmüller, Markus Schaffrath: Wie funktioniert unsere Stadt

7. Die politische Stadt-(Gesellschaft): Schatz, wie hättest Du gerne Deine Stadt?

Freitag, 26. April und Samstag, 27. April, jeweils 18 bis 21 Uhr

1020

Susanne Langenhorst: Das Geheimnis erfolgreicher Veränderungen

im Beruf und Alltag mit dem Züricher Ressourcen Modell

Dienstag, 23. April, 18.30 bis 20 Uhr

1029

Clemens Schmale: Die Alte Seidenstraße

Mai

Donnerstag, 2. Mai, 18.30 bis 20 Uhr

1030

Dr. Stefan Roggenbuck: Der Gardasee: „Land, in dem die Zitronen blühen“

Samstag, 4. Mai, 14 bis 18 Uhr

1031

Exkursion Rad-Kultour: Tour West-Ost

Dienstag, 7. Mai, 18.30 bis 20 Uhr

1004

Journalistenkreis Emscher-Lippe: Pressefreiheit: alles andere als selbstverständlich!

Wie lässt sich die Pressefreiheit schützen und stärken und für die unabhängige Information der Öffentlichkeit ausschöpfen?

Donnerstag, 15. Mai 18.30 bis 20 Uhr

1005

Dr. Ingrid Farzin: Atomwaffenverbotsvertrag

„Wir wollen die letzten Hibakusha-Atombombenopfer sein – kein Mensch soll je erleben, was wir erleben mussten“.

Donnerstag, 16. Mai, 14 bis 16 Uhr

1032

Maie Willuweit: Exkursion – Wanderung durch den Arenbergischen Forst

Donnerstag, 23. Mai, 18.30 bis 20 Uhr

1008C

Dipl.-Ing. Steffen Hering: Baukultur

Architektur in der DDR

Samstag, 25. Mai, 14 bis 18 Uhr

1031

Exkursion Rad-Kultour: Tour Süd-Nord

Juni

Samstag, 1. Juni, 14 bis 18 Uhr

1031

Exkursion Rad-Kultour: Tour West-Ost

Freitag, 7. Juni, 18.30 bis 20 Uhr

1001

**Prof. Dr. Frithjof Küpper: Der Klimawandel am Polarkreis
und seine globalen Folgen**

Montag, 10. Juni bis Freitag, 14. Juni 2024, jeweils 9 bis 17 Uhr

1002

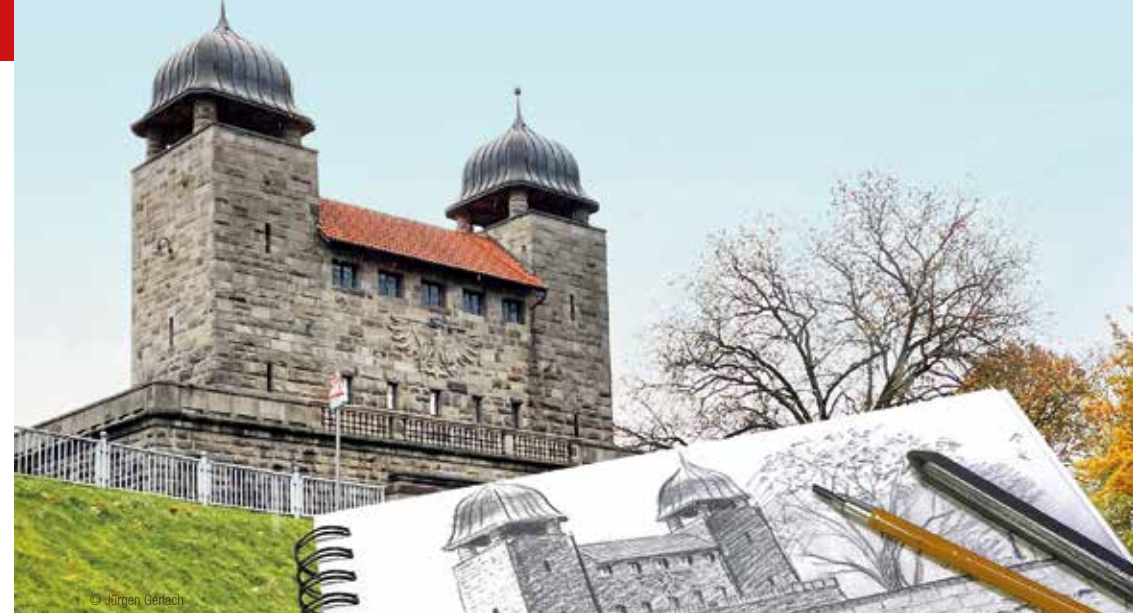
**Prof. Dr. Frithjof Küpper: Klimaneutralität –
Die Emscher-Lippe-Region macht sich auf den Weg**
Bildungsurlaub

Dienstag, 11. Juni, 18.30 bis 20 Uhr

1008D

Prof. Dr. Susanna Schaller: Baukultur

Tactical Urbanism – Chancen und Probleme/Probleme und Chancen



Fachbereich 2 Kultur & Gestalten

Fachbereichsleitung: Uwe Frank Bauch

Beratung / Anmeldung · Telefon: 02365 503566-99

montags und dienstags 8 bis 16 Uhr

mittwochs und freitags 8 bis 12.30 Uhr

donnerstags 8 bis 18 Uhr

Literatur im Gespräch

Wir beschäftigen uns mit Romanen, in denen es um Partnerbeziehungen unter den unterschiedlichsten Bedingungen geht. Handlungsorte sind Deutschland in der Nachkriegszeit und in der Gegenwart, Frankreich um 1952 und Nagasaki nach dem 2. Weltkrieg.

Erzählt wird von Menschen, die sich eigentlich mögen und zusammengehören, aber durch unterschiedliche Einstellungen zum Leben, persönliche Erfahrungen und ein problematisches gesellschaftliches Umfeld in Konflikt geraten.

Folgende Bücher werden diskutiert:

- Heinrich Böll, „Und sagte kein einziges Wort“
- Katrin Seddig, „Eheroman“
- Annie Ernaux, „Die Scham“
- Kazuo Ishiguro, „Damals in Nagasaki“.

Monika Kummerhoff

2000

4 x mittwochs

21.2., 20.3., 10.4., 5.6.

16.30 bis 18 Uhr

die insel Hauptstelle • Raum K2

20,80 €

Tanzen ohne festen Partner

Tanzen Sie einfach mit! Sie werden staunen, wie viel Spaß verschiedene Kreis-, Line-, Square- und Kontratänze machen und wie schnell sie erlernt werden können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einen Tanzpartner müssen Sie nicht mitbringen, lediglich bequeme Schuhe und ein Getränk.

Olga Bepalov

2001

18 x donnerstags

17.30 bis 19 Uhr

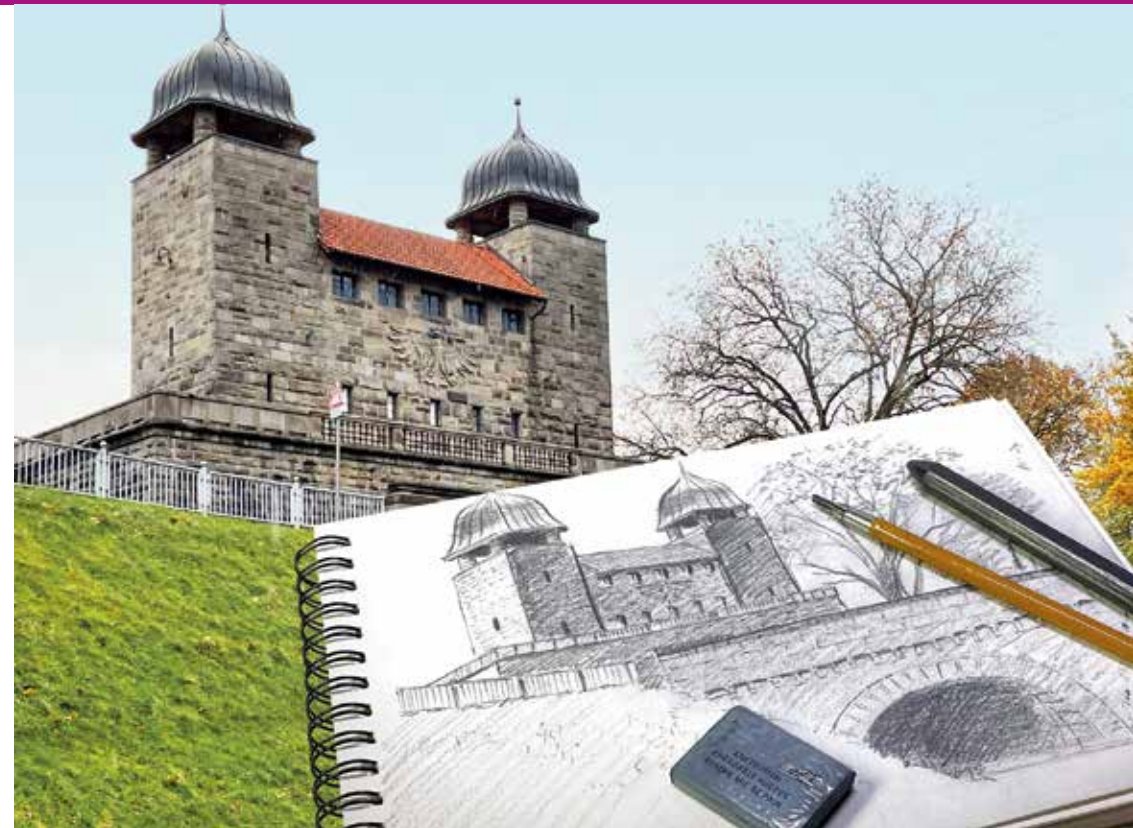
ab 25. Januar

die insel Hauptstelle • Raum G1

ab 10 Teiln. 93,60 €

ab 8 Teiln. 100,80 €

ab 6 Teiln. 136,80 €



© Jürgen Gerlach

Mit dem Zeichenblock Industrielandschaften entdecken

In dieem Kurs werden wir die Industriekultur unserer Region mit dem Skizzenblock entdecken und mit Gleichgesinnten interessante Motive suchen und in geeigneten Techniken umsetzen.

Der besondere Reiz dieser Orte liegt im Zusammenspiel von Technik und Natur, wie er wohl in kaum einem anderen Teil unseres Landes zu finden ist. Die Ziele werden sich in der näheren Umgebung befinden. Die Anfahrt der Teilnehmer erfolgt mit den eigenen PKW.

Bei schlechten Wetterverhältnissen wird der Kurs auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Bitte mitbringen:

Eine transportable, leichte Sitzgelegenheit und Zeichenutensilien, die spontanes und zügiges Arbeiten in kleinen Formaten (max. DIN A4) erlauben und den eigenen Vorlieben entsprechen.

Jürgen Gerlach

2002

Freitag, 14. Juni

11 bis 15.30 Uhr

ortsfrei

ab 10 Teiln. 19,80 €

ab 6 Teiln. 25,80 €

ab 4 Teiln. 34,50 €

© Stadt Marl, J. Metzendorf



Atelier Ölmalerei

Wie male ich mit Ölfarben ein naturalistisches Bild? Antworten bietet dieser Kurs. Die Teilnehmenden malen unter Anleitung ein Bild nach Vorlage (z.B. eine Landschaft). Schrittweise lernen sie den Bildaufbau eines Ölgemäldes sowie den richtigen Umgang mit Ölfarben kennen. Am ersten Kurstag wird die Bildvorlage übertragen. Hierfür sind eine handelsübliche Leinwand (40 x 50 cm), ein Kohle- oder Bleistift und ein runder Synthetik-Haarpinsel (Nr. 4) mitzubringen. Infos über weiteres benötigtes Material gibt es am ersten Kurstag. Auf Wunsch stellt der Kursleiter Farben und Leinöl gegen eine Umlage von 15 € zur Verfügung.

Stefan Marko

2008

6 x sonntags

10 bis 12.15 Uhr

ab 28. Januar

die insel Zwgst. Hüls • 2. Etage • Raum 2.2

ab 10 Teiln. 59,40 €

ab 6 Teiln. 77,40 €

ab 4 Teiln. 103,50 €



© Pixabay

Porträtzeichnen lernen

Beim Porträtzeichnen geht es um die zeichnerische Darstellung einer oder mehrerer Personen, meist bis zum Hals oder zu den Schultern. Um eine perfekte Ähnlichkeit zwischen dem gezeichneten Porträt und dem Modell bzw. der Vorlage zu erreichen, braucht es einige Übung. Eine Herausforderung ist die Abbildung der Emotionen oder Persönlichkeit der porträtierten Person. Dieser Kurs vermittelt Anfängerinnen und Anfängern sowie Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteigern die wichtigsten Grundregeln des Porträtzeichnens. Nach Fotovorlagen werden eigene Porträts angefertigt.

Bitte mitbringen:

Zeichenbrett (z. B. aus Sperrholz 46 x 68 cm, 9 mm stark), Zeichenpapier DIN A2 weiß, Bleistift 6B und Radierknete. Papier, Bleistift und Radierknete können auch beim Kursleiter erworben werden.

Stefan Marko

2009

6 x samstags

10 bis 12.15 Uhr

ab 18. Mai

die insel Zwgst. Hüls • 2. Etage • Raum 2.2

ab 10 Teiln. 59,40 €

ab 6 Teiln. 77,40 €

ab 4 Teiln. 103,50 €



© Unsplash

Aquarellmalerei vormittags

Dieser Kurs ist für Anfänger:innen und Fortgeschrittene geeignet. Den Anfänger:innen werden Grundregeln der Aquarellmalerei erklärt und Fortgeschrittene können ihre Kenntnisse erweitern und vertiefen.

Slavica van der Schors

2010

10 x dienstags

9.45 bis 12 Uhr

ab 13. Februar

die insel Hauptstelle • Raum K2

78 €

Literatur „Der Vorleser“

ein Roman von Bernhard Schlink (1995)

„Der Vorleser“ – das ist der meistgelesene deutsche Roman der letzten 50 Jahre – und zwar weltweit! Wie ist dieser Erfolg zu erklären? Ist es die ungewöhnliche, alles andere als normenkonforme Beziehung zwischen der 36-jährigen Straßbahnschaffnerin Hanna und dem erst 15-jährigen Gymnasiasten Michael?

Und wie ist die zu bewerten – die Geschichte eines sexuellen Missbrauchs oder doch eine amour fou?

Ist es das kognitive Defizit Hannas, ihr Analphabetismus – ein Phänomen, das bis heute viel verbreiteter ist als allgemein bewusst? Und lässt sich daraus wirklich eine partielle Erklärung für die Jahrhundert-Verbrechen der Nazis ableiten?

Ist es die im Roman kaum verklausulierte und in Deutschland heftig diskutierte These Schlinks von der „zweiten Schuld“, der Schuld der Kinder der NS-Täter-Generation? Oder vielleicht die von Schlink im Roman eindringlich gezeigte Problematik bei der juristischen Verfolgung der Täter?

Oder ist es die massenmedial wirksame Hollywood-Verfilmung mit Kate Winslet, die für ihre Darstellung der Hanna mit Preisen überhäuft wurde?

Diese und andere Facetten des Romans werden uns beschäftigen.

Klaus Hansen

2011

7 x mittwochs

17.30 bis 19 Uhr

ab 24. Januar

die insel Hauptstelle • Raum S5

ab 10 Teiln. 36,40 €

ab 8 Teiln. 46,20 €

ab 6 Teiln. 60,20 €



© Unsplash

Kreatives Nähen für Fortgeschrittene

In diesem Kurs nähen Fortgeschrittene eigene Kreationen und Unikate: anspruchsvolle Mode, ausgefallene Taschen, Accessoires, Dekorationen und vieles mehr. Stoffe und weiteres Nähzubehör sind mitzubringen.

Gabriele Motzko

2012A

3 x dienstags
18.30 bis 21.30 Uhr
ab 23. Januar
die insel Hauptstelle · Raum K1
 ab 10 Teiln. 39,60 €
 ab 6 Teiln. 57,60 €
 ab 4 Teiln. 75,00 €

Gabriele Motzko

2012B

6 x dienstags
18.30 bis 21.30 Uhr
ab 13. Februar
die insel Hauptstelle · Raum K1
 ab 10 Teiln. 79,20 €
 ab 6 Teiln. 103,20 €
 ab 4 Teiln. 138,00 €

Gabriele Motzko

2012C

4 x dienstags
18.30 bis 21.30 Uhr
ab 9. April
die insel Hauptstelle · Raum K1
 ab 10 Teiln. 52,80 €
 ab 6 Teiln. 68,80 €
 ab 4 Teiln. 92,00 €

Gabriele Motzko

2012D

6 x dienstags
18.30 bis 21.30 Uhr
ab 7. Mai
die insel Hauptstelle · Raum K1
 ab 10 Teiln. 79,20 €
 ab 6 Teiln. 103,20 €
 ab 4 Teiln. 138,00 €

Offener Nähtreff

Neu schneiden, ändern oder Altes aufpeppen – alles ist möglich! Jeder kann seine eigenen Unikate verwirklichen, z. B. mit einer selbst genähten Tasche, Kissenhüllen oder einem Tischset. Die Kurse sind eine bunte Mischung aus Anfängern und Fortgeschrittenen. So können auch viele Tipps und Ideen ausgetauscht werden. Für das eigene Projekt bringen die Teilnehmenden Garn, Stoff, Schere und Schnittmuster selbst mit.

Andrea Plaschke

2013A

4 x mittwochs
17 bis 20 Uhr
ab 24. Januar
die insel Hauptstelle · Raum K1
 ab 10 Teiln. 41,60 €
 ab 8 Teiln. 52,80 €
 ab 6 Teiln. 68,80 €

Andrea Plaschke

2013B

4 x mittwochs
17 bis 20 Uhr
ab 21. Februar
die insel Hauptstelle · Raum K1
 ab 10 Teiln. 41,60 €
 ab 8 Teiln. 52,80 €
 ab 6 Teiln. 68,80 €

Andrea Plaschke

2013C

5 x mittwochs,
17 bis 20 Uhr
ab 20. März
die insel Hauptstelle · Raum K1
 ab 10 Teiln. 52,00 €
 ab 8 Teiln. 77,20 €
 ab 6 Teiln. 86,00 €

Andrea Plaschke

2013D

6 x mittwochs
17 bis 20 Uhr
ab 15. Mai
die insel Hauptstelle · Raum K1
 ab 10 Teiln. 62,40 €
 ab 8 Teiln. 79,20 €
 ab 6 Teiln. 103,20 €



© Unsplash



© Heidrun Händly

Eigenes erschaffen aus Ton

Kreative Werke entwickeln

Anfänger:innen erhalten Kenntnisse in den unterschiedlichen Aufbauarten. Fortgeschrittene verwirklichen ihre Ideen, dabei können sie individuelle Beratung in Anspruch nehmen. Am Ende stellen die Teilnehmenden etwas eigenes her, das so einzigartig ist wie sie selber.

Für Ton und Glasur entstehenden zusätzliche Kosten, die Brennkosten sind im Entgelt enthalten.

Heidrun Händly

2014

13 x donnerstags
18.30 bis 20.45 Uhr
ab 25. Januar
die insel Hauptstelle · Raum K3
ab 10 Teiln. 109,20 €
ab 8 Teiln. 136,50 €

Formen in Ton

ohne Töpferscheibe

Ton ist ein jahrtausendealtes Material und ideal zum schöpferischen Gestalten. Die Teilnehmenden lernen bei der Aufbaukeramik ein Vorgefühl für das Formen in Ton kennen. Dann werden sie mit Materialeigenschaften, dem Engobieren und Glasieren vertraut gemacht.

Das erforderliche Material (u.a. Ton, Glasuren, Engoben) kann bei der Kursleiterin erworben werden. Die Brennkosten sind im Entgelt enthalten.

Ulrike Schieke

2015

14 x montags
9 bis 11.15 Uhr
ab 5. Februar
die insel Hauptstelle · Raum K3
ab 10 Teiln. 117,60 €
ab 8 Teiln. 214,20 €

Töpfern

Die Teilnehmenden in diesem Kurs haben bereits Erfahrung in der Verarbeitung von Ton. Nach ihren eigenen Vorstellungen formen und vollenden sie Dekorations- und Nutzgegenstände, Gefäße, Plastiken und Reliefs. Die Kursleiterin gibt nützliche Tipps. Die Brennkosten sind im Entgelt enthalten. Die individuellen Materialkosten für Ton und Glasur werden im Kurs abgerechnet.

Ulrike Schieke

2016

15 x mittwochs
8.45 bis 11.45 Uhr
ab 7. Februar
die insel Hauptstelle · Raum K3
ab 10 Teiln. 162 €
ab 8 Teiln. 204 €



© Heidrun Händly



Ran an die Kunst – Linolschnitt

Das Skulpturenmuseum Marl lädt Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren ein, zusammen mit dem Künstler Christoph Kummerow ein großes „Wandmosaik“ aus einzelnen Linoldrucken zu gestalten. Hierbei ist also nicht nur das jeweilige Einzelbild wichtig, sondern erst die Zusammenstellung aller entstandenen Bilder macht das Kunstwerk komplett. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldungen nimmt ausschließlich das Skulpturenmuseum Marl telefonisch entgegen:
Tel.: 02365-992257.

Christoph Kummerow

2017

4 x dienstags

15 bis 17 Uhr

ab 17. Oktober

Martin-Luther-King-Gesamtschule

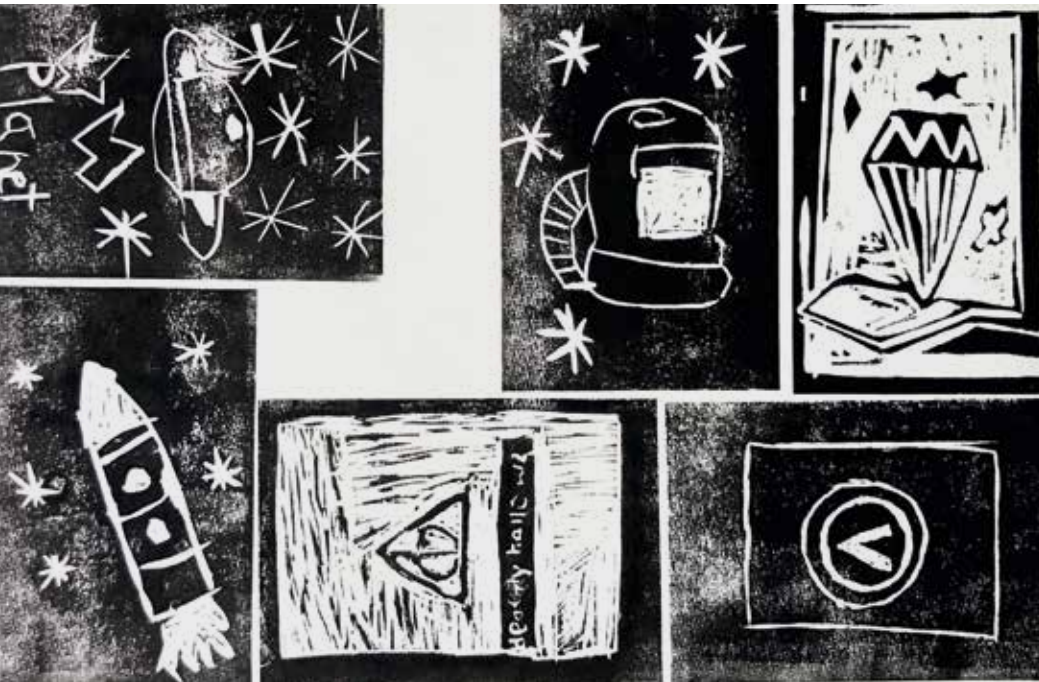
Altbau

entgeltfrei



**Skulpturenmuseum
Glaskasten Marl**

© Christoph Kummerow



„HABAKUK“ – KI und Skulpturen aus Ton

Das Skulpturenmuseum Marl lädt Personen unterschiedlichen Alters ein, zusammen mit der Künstlerin Alexandra Nikitina kleine Skulpturen mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz entstehen zu lassen. Zunächst werden die Grundlagen in der Generierung von Bildern mit Hilfe von KI-Programmen (Prompting/Stable Diffusion) erlernt und unter Anleitung eigene Grafiken erstellt. Diese werden in einem zweiten Veranstaltungsblock vom zweidimensionalen Bild in eine dreidimensionale Form übersetzt. Gemeinsam werden diese aus Ton modelliert.

Die Ergebnisse werden Teil der Ausstellung „ES GIBT KEINE MAIKÄFER MEHR“. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ein Interesse an computerbasierter Software wird vorausgesetzt.

Anmeldungen nimmt ausschließlich das Skulpturenmuseum Marl telefonisch entgegen:
Tel.: 02365-992257.

Max. 10 Teilnehmer

Alexandra Nikitina

2018

1. Veranstaltungsblock

Montag, 22.1.

Dienstag, 23.1.

jeweils 18 bis 20 Uhr

die Insel Zwgst. Hüls · 1. Etage · Raum 1.4

2. Veranstaltungsblock

Montag, 29.1.

Dienstag, 30.1.

jeweils 18 bis 20.30 Uhr

die Insel Hauptstelle · Raum K3

entgeltfrei



© Alexandra Nikitina



Seit April 2022 befindet sich das Skulpturenmuseum Marl auf dem Schulhof der Martin-Luther-King-Schule in Marl-Hüls und setzt sein Ausstellungsprogramm dort in neuer Form fort. Die ebenerdigen ehemaligen Klassenräume wurden für das temporäre Museum renoviert und erinnern durch ihre große Fensterfront an das Grundkonzept von möglichst großer Offenheit des ehemaligen Glaskastens. Das Ausstellungsprogramm des neuen Standortes konzentriert sich in den kommenden Jahren auf junge Positionen der zeitgenössischen Kunst. Es wird ergänzt durch künstlerische Interventionen im Stadtteil Hüls, die den reichen Bestand an Skulpturen im öffentlichen Raum der Stadt Marl interdisziplinär erweitern. Aktuell haben neun junge Künstlerinnen und Künstler der Kunsthochschule für Medien in Köln aus einem Seminar von Professor Mischa Kuball neue Projekte für eine partizipative Gruppenausstellung entwickelt.



KOSTENLOSE FÜHRUNGEN:

- **Kunst im Quartier – Mitte**, jeden Sonntag um 11.30 Uhr, Treffpunkt: „Non Violence“, dem Revolver mit Knoten, von Carl Fredrik Reuterswärd am Creiller Platz
- **Kunst im Quartier – Hüls-Süd**, jeden Sonntag um 15.30 Uhr, Treffpunkt: Skulpturenmuseum, Georg-Herwegh-Straße 63-67

KOSTENLOSE RADTOUREN:

- **Start der Tour West-Ost**: Wolken-Brunnen an der St.-Georg-Kirche in Alt-Marl, Schillerstraße 1, Endpunkt: Bahnhof Sinsen, **Termine: 06.04., 04.05., 01.06.**
- **Start der Tour Süd-Nord**: Revolver-Skulptur auf dem Creiller Platz, Endpunkt: Wasserstände Sickingmühle, **Termine: 23.03., 20.04., 25.05.**

KOSTENLOSE KINDERWORKSHOPS:

Beginn jeweils im Frühjahr und Herbst, Auskunft und Anmeldung unter Tel. 02365 / 992624

ÖFFNUNGSZEITEN: Di – Fr 11 – 17 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr; der Eintritt ist frei

AKTUELLE AUSSTELLUNG „ES GIBT KEINE MAIKÄFER MEHR“

bis zum 18. Februar 2024 mit Thilo Brämer, Bidisha Das, Mathilde Hawkins, Johannes Hoffmann, Helin Sezen Korkmaz, Tatsiana Licheuskaya, Mary Mikaelyan, Alexandra Nikitina und Leila Orth

AKTUELLE INFORMATIONEN:

Skulpturenmuseum Marl, Georg-Herwegh-Straße 63-67, 45772 Marl
Tel. 02365 / 992257, skulpturenmuseum@marl.de, www.skulpturenmuseum-glaskasten-marl.de



© AboutLife / Shutterstock



© Robert Kneschke / Shutterstock



© kal19 / istockphoto

Fachbereich 3 Gesundheit

Fachbereichsleitung: Uwe Frank Bauch

Beratung / Anmeldung · Telefon: 02365 503566-99

montags und dienstags 8 bis 16 Uhr

mittwochs und freitags 8 bis 12.30 Uhr

donnerstags 8 bis 18 Uhr



Exkursion

Waldbaden im Frühling

Der Einführungskurs „Waldbaden“ richtet sich an alle, die das Waldbaden gerne kennenlernen möchten und die einzigartige Verbindung zur Natur wieder spüren möchten. Die Teilnehmenden tauchen mit allen Sinnen in die Atmosphäre des Waldes ein und nehmen intuitiv die heilenden Kräfte des Waldes in sich auf. Farben, Geräusche, Gerüche und auch Körperempfindungen werden bewusst wahrgenommen. Die Gedanken kommen beim langsamen Gehen zur Ruhe. Danach wird eine träge Entspannung aus uns selbst erreicht. Kleine angeleitete Übungen aus der Achtsamkeitspraxis eignen sich sehr gut für den Transfer in den Alltag.

Ort:

Waldgebiet Matena, Marl

Treffpunkt:

Kreuzung Eichenstraße/Matenastraße, 45770 Marl (über Recklinghäuser Straße zu erreichen)

Wichtig:

angemessene wetterfeste Kleidung, Getränk, Imbiss und eine Sitzunterlage

Sigrid Matz, Karl-Heinz Matz

3000

Mittwoch, 17. April

17 bis 20 Uhr

Waldgebiet Matena, Marl

ab 10 Teiln. 10,40 €

ab 8 Teiln. 13,20 €

ab 6 Teiln. 17,20 €

Exkursion

Waldbaden im Sommer

Ort:

Waldgebiet Matena, Marl

Treffpunkt:

Kreuzung Eichenstraße/Matenastraße, 45770 Marl (über Recklinghäuser Straße zu erreichen)

Wichtig:

angemessene wetterfeste Kleidung, Getränk, Imbiss und eine Sitzunterlage

Sigrid Matz, Karl-Heinz Matz

3001

Mittwoch, 5. Juni

17 bis 20 Uhr

Waldgebiet Matena, Marl

ab 10 Teiln. 10,40 €

ab 8 Teiln. 13,20 €

ab 6 Teiln. 17,20 €



Sigrid Matz

Geleitet werden die Workshops durch die Marler Heilpraktikerin und Psychotherapeutin Sigrid Matz

Hatha-Yoga mit Muße

Sanfte Übungen mit dem Körper, den Händen und dem Atem bewirken einen Wechsel aus der rasanten Außenwelt in die Stille. Dabei fördern sie die Beweglichkeit, Dehnung und Stärkung der Gelenke und Muskeln. Gleichsam beruhigt sich das Nervensystem und eine tiefenwirksame Entspannung kann sich auf körperlicher und mentaler Ebene ausbreiten. Gelegentlich wird mit Klangschale und Gong zum mußevollen Entspannen gespielt. Der Kurs ist für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse geeignet. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken, ein kleines Kissen und eine Decke mit.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
◆◆◆	◆	◆◆

Gabriele Karow

3002

9 x montags
10 bis 11.30 Uhr
ab 22. Januar
die Insel Zwgst. Hüls · 3. Etage
Raum 3.1 Gymnastik

ab 10 Teiln. 46,80 €
ab 8 Teiln. 59,40 €
ab 6 Teiln. 77,40 €

Gabriele Karow

3003

11 x montags
10 bis 11.30 Uhr
ab 8. April
die Insel Zwgst. Hüls · 3. Etage
Raum 3.1 Gymnastik

ab 10 Teiln. 57,20 €
ab 8 Teiln. 59,40 €
ab 6 Teiln. 77,40 €

© AboutLife / Shutterstock



© Karow

Gabriele Karow (Yogalehrende GGF/BDY/EYU)

leitet seit 1995 Yogakurse und -seminare in der Erwachsenenbildung und begleitet Yogaferien im In- und Ausland. Durch zahlreiche Weiterbildungen in Yogaphilosophie und Yogapraxis ist sie in der Lage, sich auf unterschiedlichste Zielgruppen (Senior:innen, Heranwachsende, Hormonal Yoga für Frauen, Heile Mitte) einzustellen.

Ihre Kurse sind geprägt durch ihre Vorliebe für spirituellen Gesang und Fingerudras sowie durch eine humorvolle Art, die Tücken der sogenannten Selbsterkenntnis philosophisch zu betrachten.

Gabriele Karow

3004

12 x dienstags
16.30 bis 18 Uhr
ab 23. Januar
die Insel Hauptstelle · Raum G1

ab 10 Teiln. 62,40 €
ab 8 Teiln. 79,20 €
ab 6 Teiln. 103,20 €

Gabriele Karow

3005

8 x dienstags
16.30 bis 18 Uhr
ab 30. April
die Insel Hauptstelle · Raum P1

ab 10 Teiln. 41,60 €
ab 8 Teiln. 52,80 €
ab 6 Teiln. 68,80 €

Gabriele Karow

3006

12 x mittwochs
9 bis 10.30 Uhr
ab 24. Januar
die Insel Hauptstelle; EG; Raum G1

ab 10 Teiln. 62,40 €
ab 8 Teiln. 79,20 €
ab 6 Teiln. 103,20 €

Gabriele Karow

3007

7 x dienstags
9 bis 10.30 Uhr
ab 7. Mai
die Insel Zwgst. Hüls · 3. Etage
Raum 3.1 Gymnastik

ab 10 Teiln. 36,40 €
ab 8 Teiln. 46,20 €
ab 6 Teiln. 60,20 €

Hatha-Yoga

Yogaübungen können statisch oder dynamisch, sanft oder kraftvoll ausgeführt werden. Indem Sie das Üben mit einem feinen Atemfluss koordinieren, entsteht eine Langsamkeit, die Ihr Nervensystem beruhigt und wohlwollend Dehnung, Kraft und Stabilität fördert. Atemübungen, Meditation und Entspannungseinheiten ermöglichen das ersehnte Abschalten im Kopf. So wird die Yogastunde zu einer kleinen Auszeit für Körper, Geist und Seele.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken, ein kleines Kissen und eine Decke mit.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
◆◆◆	◆◆	◆◆

Gabriele Karow

3008

9 x montags
8.15 bis 9.45 Uhr
ab 22. Januar
die Insel Hauptstelle · 3. Etage
Raum 3.1 Gymnastik
ab 10 Teiln. 46,80 €
ab 8 Teiln. 59,40 €
ab 6 Teiln. 77,40 €

Gabriele Karow

3009

11 x montags
8.15 bis 9.45 Uhr
ab 8. April
die Insel Hauptstelle · 3. Etage
Raum 3.1 Gymnastik
ab 10 Teiln. 57,20 €
ab 8 Teiln. 59,40 €
ab 6 Teiln. 77,40 €

Gabriele Karow

3010

12 x dienstags
18.15 bis 19.45 Uhr
ab 23. Januar
die Insel Hauptstelle · Raum G1
ab 10 Teiln. 62,40 €
ab 8 Teiln. 79,20 €
ab 6 Teiln. 103,20 €

Gabriele Karow

3011

12 x mittwochs
18 bis 19.30 Uhr
ab 24. Januar
die Insel Hauptstelle · Raum G1
ab 10 Teiln. 62,40 €
ab 8 Teiln. 79,20 €
ab 6 Teiln. 103,20 €

Gabriele Karow

3012

12 x mittwochs
19.45 bis 21.15 Uhr
ab 24. Januar
die Insel Hauptstelle · Raum G1
ab 10 Teiln. 62,40 €
ab 8 Teiln. 79,20 €
ab 6 Teiln. 103,20 €

Yin Yoga

Yin Yoga ist ein ruhiger und meditativer Yogastil, der vorwiegend im Sitzen und Liegen durchgeführt wird. Die einzelnen Positionen werden dabei drei bis fünf Minuten gehalten. Durch den Einsatz von Hilfsmitteln wie Yogablock, Bolster, Kissen und Gurte können die Yogapositionen auch Menschen zugänglich gemacht werden, die bereits unter Gelenkbeschwerden leiden.

Ergänzt wird der Kurs durch Atemübungen aus dem Hatha Yoga und Elementen aus der Achtsamkeitspraxis nach Jon Kabat-Zinn.

Yin Yoga verbessert bei regelmäßiger Praxis die Beweglichkeit und das Körpergefühl. Es kann die Konzentrationsfähigkeit und Resilienz steigern, Stress vermindern und zu einem freundlicheren Umgang mit sich selbst und seinem Körper beitragen.

Die erlernten Übungen sind leicht und einfach zugänglich gestaltet und können auch zu Hause weiter durchgeführt werden.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
◆◆◆	◆	◆◆

Inga Vreden

3013

7 x montags
19 bis 20.30 Uhr
ab 22. Januar
die Insel Hauptstelle · 3. Etage
Raum 3.1 Gymnastik
ab 10 Teiln. 36,40 €
ab 8 Teiln. 46,20 €
ab 6 Teiln. 60,20 €

Inga Vreden

3014

8 x montags
19 bis 20.30 Uhr
ab 8. April
die Insel Hauptstelle · 3. Etage
Raum 3.1 Gymnastik
ab 10 Teiln. 41,60 €
ab 8 Teiln. 52,80 €
ab 6 Teiln. 68,80 €

© Josu Ozkaritz / Shutterstock





© Melinda Nagy / Shutterstock

Qi Gong Workshop am Wochenende

Qi ist Lebensenergie und Energie des Universums. Wir entnehmen sie der Natur und werden von ihr durchströmt. Qi verläuft als Lebensenergie in Meridianen (Leitbahnen), die alle lebenswichtigen Organe unseres Körpers versorgen. Qi Gong-Übungen dienen der eigenen Lebensenergie und stellen den aktiven Teil der chinesischen Heilkunst dar. Die Übungen fördern die Gesunderhaltung, stärken Geist und Körper, beugen vor, werden aber auch bei Erkrankungen angewendet.

Bitte mitbringen:
bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
★	★★	★★★

Yingxian Wang

3015

Samstag, 24. Februar
13 bis 17 Uhr
die insel Zwgst. Hüls · 3. Etage
Raum 3.1 Gymnastik

ab 10 Teiln. 26,50 €
ab 8 Teiln. 31,50 €
ab 6 Teiln. 40,00 €

Tai Chi Quan Workshop am Wochenende

Tai Chi Quan ist eine traditionelle chinesische Kunst der Körperkultur. Als Bewegungsmeditation stärkt sie die körperliche und geistige Beweglichkeit. Insgesamt kann Tai Chi zu einem gesunden Lebensstil beitragen. Dieser Workshop eignet sich für Teilnehmende aller Altersklassen ohne Vorkenntnisse. Mit einem Vortrag und Filmausschnitten lernen Sie das Tai Chi theoretisch kennen, bevor Sie im Anschluss Ihre ersten Tai Chi-Übungen ausprobieren.

Bitte mitbringen:
bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
★★	★★	★★★

Yingxian Wang

3016

Samstag, 13. April
13 bis 17 Uhr
die insel Zwgst. Hüls · 3. Etage
Raum 3.1 Gymnastik

ab 10 Teiln. 26,50 €
ab 8 Teiln. 31,50 €
ab 6 Teiln. 40,00 €

Qi Gong (auch für Anfänger:innen)

Der Begriff Qi Gong kann mit „Pflege der Lebensenergie“ übersetzt werden. Verschiedene Methoden wie sanfte Bewegungs-, Atem-, Konzentrations- und Selbstmassageübungen kommen beim Qi Gong zusammen und wirken wohltuend, entspannend und stärkend auf den gesamten Organismus. Gerade bei Stress, Hektik und dem Gefühl der Überforderung ist diese Methode ein guter Ausgleich, der zur Erhaltung der eigenen Gesundheit beitragen kann.

Bitte bequeme Kleidung tragen, eventuell Decke und ein kleines Kissen mitbringen.

Die Übungen können bei gutem Wetter auch draußen durchgeführt werden.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
★★★	★★	★★★

Yingxian Wang

3017

20 x freitags
15 bis 16 Uhr
ab 26. Januar
die insel Hauptstelle · Raum P1

ab 10 Teiln. 141,30 €
ab 8 Teiln. 155,00 €
ab 6 Teiln. 200,00 €



© die insel-VHS

Yingxian Wang

leitet seit 2008 an der insel-VHS Kurse zu Tai Chi Quan und Chi Gong.

Der in Essen lebende Meister Wang trägt als Tai Chi Meister die Auszeichnung „herorragender Trainer“ und besitzt den Mitgliedsausweis des chinesischen Wu Shu-Verbandes.

Tai Chi Quan

(auch für Anfänger:innen)

Tai Chi ist eine jahrhundertealte chinesische Sportart, die zu den sog. weichen oder inneren Stilen zählt. Diese Bewegungsmeditation stärkt den Körper, hilft Krankheiten zu heilen und fördert ein langes, gesundes Leben. Bei regelmäßiger Übung wird man – wie die Chinesen sagen – „geschmeidig wie ein Kind, stark wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser.“ Tai Chi ist für Jung und Alt geeignet.

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Gymnastikschuhe mit.

Die Übungen können bei gutem Wetter auch draußen durchgeführt werden.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
☼☼	☼☼	☼☼☼

Yingxian Wang

3018

9 x freitags

16 bis 17.30 Uhr

ab 26. Januar

die insel Hauptstelle · Raum P1

ab 10 Teiln. 95,40 €

ab 8 Teiln. 113,40 €

ab 6 Teiln. 144,00 €

Yingxian Wang

3019

11 x freitags

16 bis 17.30 Uhr

ab 12. April

die insel Hauptstelle · Raum P1

ab 10 Teiln. 116,60 €

ab 8 Teiln. 138,60 €

ab 6 Teiln. 176,00 €

Tai Chi Quan

für Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist auf Teilnehmende zugeschnitten, die über ausgeprägte Tai Chi-Grundfertigkeiten verfügen und ihre Fähigkeiten vertiefen möchten.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Gymnastikschuhe.

Die Übungen können bei gutem Wetter auch draußen durchgeführt werden.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
☼☼☼	☼☼☼	☼☼☼☼

Yingxian Wang

3020

20 x freitags

17.30 bis 19 Uhr

ab 26. Januar

die insel Hauptstelle · Raum P1

ab 10 Teiln. 212 €

ab 8 Teiln. 232 €

ab 6 Teiln. 300 €

Yingxian Wang

3021

20 x freitags

19 bis 20.30 Uhr

ab 26. Januar

die insel Hauptstelle · Raum P1

ab 10 Teiln. 212 €

ab 8 Teiln. 232 €

ab 6 Teiln. 300 €



Gesundheitstraining – Trommeln für Einsteiger- und Aufsteiger:innen

„... dieser Rhythmus, wo jeder mit muss...“

Talentierte oder völlig aus dem Takt? Jede(r) passt! Erwerben Sie Kompetenzen zum Stressabbau und zur Entspannung durch gemeinsames Musizieren. Trommeln macht Spaß und baut Spannungen und Alltagsstress ab: Durch die Konzentration auf den Rhythmus, die einzelnen Stimmen und die Koordination der Bewegungen, ist man „ganz bei der Sache“ – ist fokussiert und kann sich entspannen!

Die sogenannte Überkreuzkoordination führt zu einer Steigerung der Aktivität der Gehirnhälften und einer Aktivierung der Arm- und Schultermuskulatur.

Bei diesem Kursangebot wird auf Congas getrommelt. Die Teilnehmenden lernen, wie eine Trommel so angeschlagen wird, dass sie schön klingt. Dann erlernen sie verschiedene Trommelstimmen, die zu einem bekannten Rhythmus gehören. Schnell werden alle in der Lage sein, diese ge-

meinsam in der Gruppe zu spielen. Im Laufe des Kurses kommen weitere Rhythmen dazu.

Neben den Congas kommen auch Percussion-Instrumente wie Kalebassen, Glocken und Klanghölzer zum Einsatz.

Die Instrumente werden von der Kursleiterin gestellt.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
★ ★ ★	★	★

Christiane Gruska **3022**

4 x montags
17.30 bis 18.15 Uhr
ab 22. Januar
die insel Hauptstelle · Raum K2

ab 10 Teiln. 10,40 €
ab 8 Teiln. 13,20 €
ab 6 Teiln. 17,20 €

Christiane Gruska **3023**

14 x montags
17.30 bis 18.15 Uhr
ab 26. Februar
die insel Hauptstelle · Raum K2

ab 10 Teiln. 36,40 €
ab 8 Teiln. 46,20 €
ab 6 Teiln. 60,20 €

Gesundheitstraining – Trommeln für Fortgeschrittene

„... dieser Rhythmus, wo jeder mit muss...“

Dieses Kursangebot richtet sich an diejenigen, die schon einige Trommelerfahrung haben und sich voller Elan an kompliziertere Rhythmen wagen wollen.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
★ ★ ★	★	★

Christiane Gruska **3024**

19 x montags
18.30 bis 20.30 Uhr
ab 15. Januar
die insel Hauptstelle; EG; Raum K2

ab 10 Teiln. 131,70 €
ab 8 Teiln. 167,20 €
ab 6 Teiln. 217,90 €



© Christiane Gruska



© Christiane Gruska

Christiane Gruska

kommt aus Herten. Die leidenschaftliche Trommlerin leitet unterschiedlichste Trommel- und Percussionkurse und spielt selbst in einer Sambagruppe.



Die Frauenklinik fürs Vest

Innovativ und modern eingerichtet – so präsentiert sich die Frauenklinik des Klinikums Vest in der Paracelsus-Klinik Marl. Gleich drei moderne Kreißsäle stehen für eine Entbindung bereit. Die

farbliche Gestaltung der Räume sowie ein Lichtkonzept beeinflussen die Stimmung der Mütter bei der Geburt positiv. Auch die Geburtsposition können Mütter bei uns frei entscheiden.

Uns ist wichtig:

- Bonding des Neugeborenen
- Selbstbestimmung bei der Geburt
- Freie Wahl der Geburtsposition
- Guter Still-Start
- Sicherheit für Mutter und Kind
- Angenehme Atmosphäre:
 - Drei top ausgestattete Kreißsäle
 - Moderne Zwei-Bett-Zimmer (mit eigenen Bädern)

Klinikum Vest GmbH
Paracelsus-Klinik Marl
Lipper Weg 11, 45770 Marl
www.klinikum-vest.de

**Klinik für Gynäkologie
und Geburtshilfe – Brustzentrum**
Chefarzt Dr. med. Thomas Heuser
Telefon 02365 90-2402
E-Mail gynaekologie@klinikum-vest.de

Kreißsaal
Telefon 02365 90-2450
E-Mail elternschule@klinikum-vest.de



© Udo Jung

**Die Gruppe freut sich
über Verstärkung!**

Fitness mit Kara-T-Robics

Mit einem Mix aus Laufen und muskelkräftigen Trainingseinheiten stärken wir unsere Fitness und tanzen mit Kara-T-Robics den Kalorien davon. Dieses Ausdauerprogramm verbindet Basiselemente aus dem Karate, wie Tritte, Schläge und Abwehrbewegungen mit den mitreißenden Tanzrhythmen aus dem Aerobic. Kraft, Flexibilität, Koordination und das Herz-Kreislauf-System werden optimal trainiert. Die Bewegungsabläufe werden systematisch erlernt und es wird auf eine gesundheitsbewusste Ausführung geachtet. Dabei werden die Gelenke geschont und die großen Muskeln gefordert. Dieses ganzheitliche Fitness-Konzept bietet Spaß und alle Teilnehmenden trainieren auf ihrem eigenen Intensitätslevel.

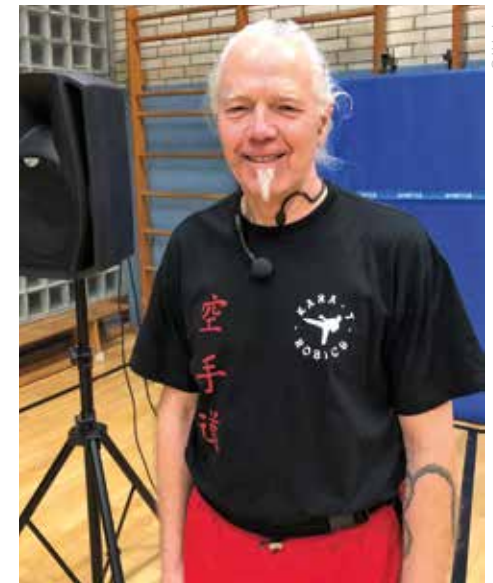
Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
🌀	🌟🌟	🌟🌟🌟

Udo Jung

3025

**19 x dienstags
18 bis 19 Uhr
ab 23. Januar • Overbergschule • Turnhalle**

**ab 10 Teiln. 65,90 €
ab 8 Teiln. 83,60 €
ab 6 Teiln. 109,00 €**



© Udo Jung

Udo Jung

wohnt und lebt in Marl. Bereits seit 2002 leitet er für die Insel Volkshochschule verschiedene Kurse im Bereich, Gesundheit und Bewegung. Er verfügt über eine Ausbildung als Karatelehrer, ist F-Übungsleiter und Kara-T-Robics Instructor sowie Bewegungsleiter in der Prävention der 2. Lizenzstufe.

Pilates

Sanfte Pilatesbewegungen trainieren den ganzen Körper unabhängig von Alter, Gewicht oder Geschlecht. Die Übungen, nach dem von Joseph H. Pilates (1883-1967) entwickelten Trainingskonzept, werden kontrolliert und mit der richtigen Atmung ausgeführt. Die Trainingseinheiten werden unter fachlicher Anleitung durchgeführt und bei Bedarf umgehend korrigiert. Sie können individuell dem persönlichen Leistungsstand angepasst werden.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
☼☼	☼☼	☼☼☼

Claudia Panagiotidis

3026

13 x donnerstags

9 bis 10 Uhr

ab 25. Januar

die Insel Zwgst. Hüls · 3. Etage

Raum 3.1 Gymnastik

ab 10 Teiln. 45,10 €

ab 8 Teiln. 79,20 €

ab 6 Teiln. 103,20 €

Claudia Panagiotidis

3027

13 x donnerstags

10.15 bis 11.15 Uhr

ab 25. Januar

die Insel Zwgst. Hüls · 3. Etage

Raum 3.1 Gymnastik

ab 10 Teiln. 45,10 €

ab 8 Teiln. 79,20 €

ab 6 Teiln. 103,20 €



Pilates zum Wochenende

NEU

Pilates ist ein kräftigendes Ganzkörpertraining. Es stärkt die Muskulatur und kräftigt den Beckenboden, sorgt für eine gesunde Haltung und hilft beim Stressabbau. Wichtig ist die richtige Ausführung. Beim Pilates geht es um Qualität, nicht um Quantität. Die Übungen werden achtsam und langsam im Atemfluss ausgeführt. Sportschuhe werden nicht gebraucht. Trainiert wird barfuß oder mit (Stopper-)Socken.

Bitte ein großes Handtuch und ein Getränk mitbringen.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
☼☼	☼☼	☼☼☼

Susanne Langenhorst

3028

9 x freitags

15 bis 16 Uhr

ab 26. Januar

die Insel Zwgst. Hüls · 3. Etage

Raum 3.1 Gymnastik

ab 10 Teiln. 31,20 €

ab 8 Teiln. 39,60 €

ab 6 Teiln. 51,60 €

Susanne Langenhorst

3029

9 x freitags

16.15 bis 17.15 Uhr

ab 26. Januar

die Insel Zwgst. Hüls · 3. Etage

Raum 3.1 Gymnastik

ab 10 Teiln. 31,20 €

ab 8 Teiln. 39,60 €

ab 6 Teiln. 51,60 €

Bodystyling für Frauen

Dieses abwechslungsreiche Ganzkörpertraining findet mit und ohne Gewichtsmanschetten statt. Zu schwungvoller Musik trainieren die Teilnehmerinnen Bodyshaping- und Bodyforming-Übungen. Ihre Muskeln an Bauch, Beinen, Po und Armen/Oberkörper werden straffer, die Figur bekommt eine schönere Kontur und die Kondition wird verbessert. Durch Übungen im mittleren Pulsbereich wird eine optimale Fettverbrennung erreicht.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
☼	☼☼☼	☼☼☼

Martina Ostendorf-Overhoff

3030

14 x montags

16.30 bis 17.30 Uhr

ab 29. Januar

die Insel Zwgst. Hüls · 3. Etage

Raum 3.1 Gymnastik

ab 10 Teiln. 48,60 €

ab 8 Teiln. 61,60 €

ab 6 Teiln. 80,30 €





© Pixel-Shot / Shutterstock

Wirbelsäulengymnastik für Frauen

Dieses funktionelle Training mit Sitzbällen, kleinen Hanteln, Thera-Bändern und Stäben kräftigt den muskulären Haltungsapparat und fördert die Beweglichkeit der Wirbelsäule. Anschließend Dehnungs- und Entspannungsübungen lockern den Schultergürtelbereich. Das abwechslungsreiche Programm hilft bei Rückenschmerzen, die durch mangelnde Aktivität oder eine falsche Körperhaltung im gesamten Bereich der Wirbelsäule auftreten können.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
★	★ ★	★ ★

Martina Ostendorf-Overhoff

3031

14 x montags
17.45 bis 18.45 Uhr
ab 29. Januar
die Insel Zwgst. Hüls · 3. Etage
Raum 3.1 Gymnastik
ab 10 Teiln. 48,60 €
ab 8 Teiln. 61,60 €
ab 6 Teiln. 80,30 €

Wirbelsäulengymnastik für einen starken Rücken

Für alle, die ihrem Rücken und ihrer allgemeinen Fitness etwas Gutes tun möchten, bietet dieser Kurs ein abwechslungsreiches Training mit Ausdauer-, Kräftigungs- und Dehnübungen. Zusätzliche Koordinationsübungen verbessern die Beweglichkeit. Abschließende Entspannungseinheiten für das Wohlbefinden runden das Programm ab.

Bitte bringen Sie ein Handtuch und wärmende Kleidung mit.

Die Übungen können bei gutem Wetter auch draußen durchgeführt werden.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
★	★ ★	★ ★

Gabriele Koscholleck

3032

16 x mittwochs
18 bis 19.30 Uhr
ab 24. Januar
Grundschule Sickingmühle
ab 10 Teiln. 83,20 €
ab 8 Teiln. 105,60 €
ab 6 Teiln. 137,60 €

Individual-Training für Koordination, Kraft und Ausdauer

Gemischte Gruppe ohne Altersbeschränkung

Der Kurs bietet komplexe Übungsformen, die mehrere Gelenke und Muskelgruppen gleichzeitig beanspruchen. Laufschiene, Stretching und ein abwechslungsreiches Zirkeltraining mit dem eigenen Körpergewicht und Hilfsmitteln aus der Sporthalle schulen Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Koordination.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
★ ★	★ ★ ★	★ ★

Gabrie Wesselbaum

3033

19 x dienstags
20 bis 21.30 Uhr
ab 23. Januar
Goetheschule
ab 10 Teiln. 98,80 €
ab 8 Teiln. 125,40 €
ab 6 Teiln. 163,40 €



© Gabrie Wesselbaum

Gabrie Wesselbaum

lebt und trainiert im Stadtteil Alt-Marl. Dementsprechend findet man sie und ihre Sportgruppe entweder im Grünen oder in der Turnhalle der Goetheschule an der Brassertstraße.

Sport ist ihr liebstes Hobby und bereits seit 10 Jahren besitzt sie den ÜbungsleiterInnen-Schein. Ihr Ziel ist es, für eine Gruppe bewegungsfreudiger Menschen jeden Alters immer wieder neu kombinierte Übungen zu einem abwechslungsreichen und herausfordernden Ganzkörpertraining zusammenzustellen.

**Die Gruppe freut sich
über Verstärkung!**

Bodyforming Basic

Dieser Kurs beinhaltet eine Kombination aus Kraft- und Ausdauertraining zum Aufbau von Fitness, Figur, guter Laune und Wohlbefinden. Gleichzeitig trägt „Bodyforming Basic“ zum Abbau von Frust und Fett durch gezielte Ausdauer-, Kräftigungs- und Dehnübungen bei. Trainiert werden das gesamte Herz-Kreislaufsystem sowie die Rumpf-, Bein- und Armmuskulatur. Keine Problemzone wird ausgelassen! Der Kurs ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
☞	☛☛☛	☛☛

Sabine Ludwig

3034

20 x mittwochs
16 bis 17.15 Uhr
ab 24. Januar
die Insel Zwgst. Hüls · 3. Etage
Raum 3.1 Gymnastik

ab 10 Teiln. 86,70 €
ab 8 Teiln. 110,00 €
ab 6 Teiln. 143,30 €

Wirbelsäulengymnastik für Männer

Durch Bewegungsmangel sowie häufige Fehl- und Überbelastung in Beruf und Freizeit leiden viele Männer an Rückenbeschwerden. Muskelkräftigende Übungen der Bauch- und Rückenmuskulatur sowie Dehnungs- und Entspannungseinheiten insbesondere für den Schultergürtelbereich halten die Wirbelsäule beweglich und beugen Haltungsschäden vor.

Dieser Kurs kann auch online durchgeführt werden.

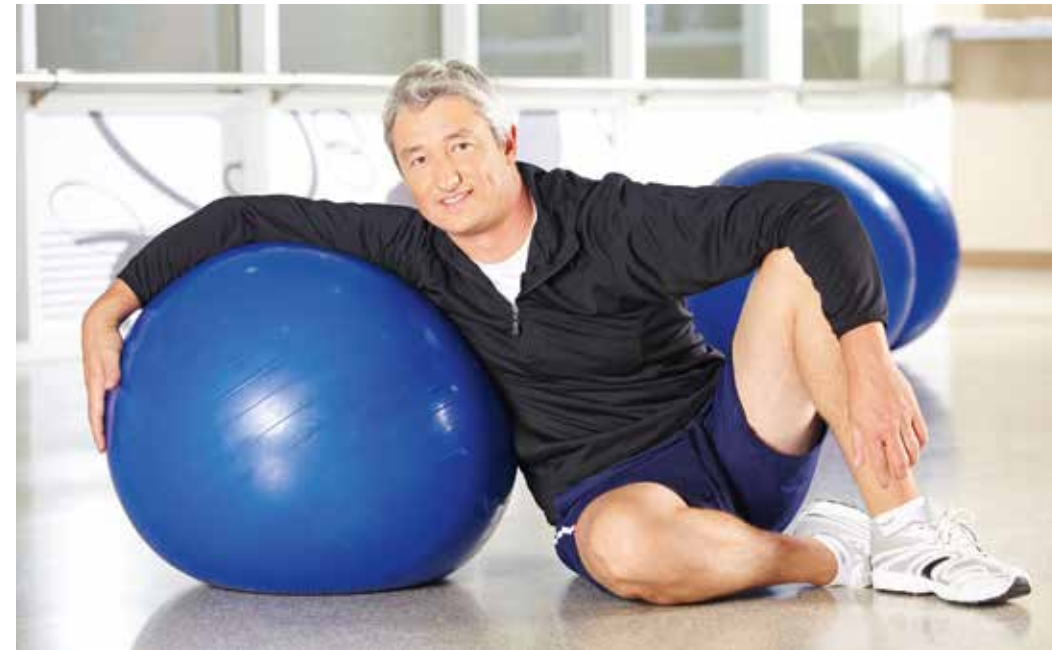
Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
☛	☛☞	☛☛

Sabine Ludwig

3035

19 x mittwochs
17.30 bis 18.30 Uhr
ab 24. Januar
die Insel Zwgst. Hüls · 3. Etage
Raum 3.1 Gymnastik

ab 10 Teiln. 65,90 €
ab 8 Teiln. 83,60 €
ab 6 Teiln. 108,90 €



© Robert Kneschke / Shutterstock

Power und Prävention für Männer

Dieser Kurs ist ein spezielles Angebot für Männer, die zu einer regelmäßigen und intensiven Betätigung der wichtigsten Körpermuskeln bereit sind. Ausgewählte Übungen für mehr Kraft und Beweglichkeit integriert in ein umfassendes Ausdauerprogramm sprechen den Körper an und stärken das Herz-Kreislaufsystem.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
☞	☛☛☞	☛☛

Sabine Ludwig

3036

19 x donnerstags
18 bis 19.15 Uhr
ab 25. Januar
die Insel Zwgst. Hüls · 3. Etage
Raum 3.1 Gymnastik

ab 10 Teiln. 82,30 €
ab 8 Teiln. 104,50 €
ab 6 Teiln. 136,20 €

© Ludwig



Sabine Ludwig

Die aus Haltern am See stammende Dozentin ist Personal- und Fitness-Gesundheitstrainerin mit A-Lizenz sowie Ernährungsberaterin.



© CrizzyStudio / Shutterstock

Body-Forming mit und ohne Geräte

Mit dieser Fitnessgymnastik werden die tiefliegenden Stütz- und Haltemuskeln trainiert – für einen flachen Bauch, wohlgeformte Beine und einen gestärkten Rücken. Dehnungs- und Entspannungsübungen runden das Trainingsprogramm ab.

Bitte bringen Sie zum Kurstermin ein Theraband mit.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
☼	☼☼☼	☼☼

Marion Ferdinand

3037

19 x dienstags

18.30 bis 19.30 Uhr

ab 23. Januar

die Insel Zwgst. Hüls • 3. Etage
Raum 3.1 Gymnastik

ab 10 Teiln. 65,90 €

ab 8 Teiln. 83,60 €

ab 6 Teiln. 109,00 €

Body-Fitness

Dieser Kurs bietet ein gezieltes Ganzkörpertraining mit effektiven Übungen für Bauch, Beine, Po und Rücken. Auch die tiefliegenden Stütz- und Haltemuskeln werden zu rhythmischer Musik trainiert. Dehnungs- und Entspannungsübungen runden das Programm ab.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
☼	☼☼☼	☼☼

Marion Ferdinand

3038

18 x donnerstags

18.30 bis 20 Uhr

ab 25. Januar

Käthe-Kollwitz-Schule

ab 10 Teiln. 93,60 €

ab 8 Teiln. 118,80 €

ab 6 Teiln. 154,80 €

Tanzen im Sitzen

Bewegungsrhythmische Übungen in sitzender Position

Tanzen im Sitzen ist eine spezielle Art, sich zu Musik nach einer festgelegten Choreographie zu bewegen. Durch aktives Bewegen wird eine gesundheitliche Förderung bewirkt, wie Anregung des Kreislaufs und der Atmung, der Beweglichkeit, Konzentration, Koordination und Hirnleistung. Verbesserung des Allgemeinbefindens durch Spaß, Freude und Austausch in geselliger Runde.

Auch geeignet für Personen mit kleinen Handicaps, Gehhilfen oder in Rollstühlen.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
☼		☼☼☼

Ingrid Reinsch

3039

8 x montags

14.30 bis 16 Uhr

ab 22. Januar

die Insel Hauptstelle • Raum G1

ab 10 Teiln. 41,60 €

ab 8 Teiln. 52,80 €

ab 6 Teiln. 68,80 €

Ingrid Reinsch

3040

10 x montags

14.30 bis 16 Uhr

ab 8. April

die Insel Hauptstelle • Raum P1

ab 10 Teiln. 52 €

ab 8 Teiln. 66 €

ab 6 Teiln. 86 €



© belahoche, Fotolia.com



Trägerunabhängige Beratungsstelle für Senioren, Pflegebedürftige und deren Angehörige

Stadtverwaltung Marl
Riegelhaus, 2. Etage, Zimmer 200
BIP (Beratungs- Infocenter Pflege)
Bergstr. 228-230, 45768 Marl

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Caroline Glücksberg: Telefon: 02365 992296

E-Mail: bip@marl.de
Terminabsprache ist empfehlenswert

Wir freuen uns auf Sie!



Tanz mit – bleib fit

Tanzen für Jung und Alt in geselliger Runde

Wir tanzen eine Vielfalt an Tänzen aus aller Welt, verschiedene Epochen und Kulturen sowie Gesellschaftstänze in geselliger Form.

Tanzen fordert unser Herz-Kreislauf-System, Konzentration, Koordination und das Gedächtnis. Die Teilnehmenden erlangen Selbstvertrauen durch Spaß an der Bewegung und Erfolgserlebnisse. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es tanzen alle gemeinsam in der Gruppe Kreis- und Gassentänze, Line-, Rounds- und Square Dance werden in Deutsch angesagt. Willkommen sind Paare ebenso wie Singles.

Vorkenntnisse erwünscht.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
	★	★★

Ingrid Reinsch

3041

12 x freitags
15 bis 16.30 Uhr
ab 26. Januar
die Insel Hauptstelle · Raum G1

ab 10 Teiln. 62,40 €
ab 8 Teiln. 79,20 €
ab 6 Teiln. 103,20 €

Ingrid Reinsch

3042

8 x freitags
13.15 bis 14.45 Uhr
ab 3. Mai
die Insel Hauptstelle · Raum P1

ab 10 Teiln. 41,60 €
ab 8 Teiln. 52,80 €
ab 6 Teiln. 68,80 €

© Stadt Marl, J. Metzendorf



Aqua Fitness 60+

Dieser Kurs richtet sich an Männer und Frauen über 60 Jahren, die sich in der Gruppe und im Wasser fit halten möchten. Die abwechslungsreichen Übungen mit und ohne Hilfsmittel stärken die Muskulatur, während die Gelenke und der Rücken geschont werden.

Die Schwimmbadgebühr ist im Entgelt enthalten.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
☞	☞☞	☞☞

Ulrike Kucharzewski

3043

13 x freitags
15 bis 16 Uhr
ab 26. Januar
Goetheschule · Lehrschwimmbecken

ab 10 Teiln. 65,10 €
ab 8 Teiln. 57,20 €
ab 6 Teiln. 74,60 €

Ulrike Kucharzewski

3044

13 x freitags
16 bis 17 Uhr
ab 26. Januar
Goetheschule · Lehrschwimmbecken

ab 10 Teiln. 65,10 €
ab 8 Teiln. 57,20 €
ab 6 Teiln. 74,60 €

Wassergymnastik

Berufstätige und Stressgeplagte können im Wasser Entspannung finden. Gleichzeitig stärken sie ihre Kondition für den Alltag. Durch gezielte Übungen wird die Atmung angeregt, schlaffe Muskeln bekommen Mehrarbeit und der Kreislauf wird stabilisiert. Wer tagsüber stundenlang sitzt, braucht Bewegung, die durch Wassergymnastik erreicht wird. Wer viel auf den Beinen ist, dem tut Bewegung gut, ohne die Beine durch das eigene Körpergewicht zu belasten - er nutzt den Auftrieb des Wassers.

Die Schwimmbadgebühr ist im Entgelt enthalten.

Dieser Kurs ist keine Reha-Maßnahme.

Entspannung	Kraft & Kondition	Beweglichkeit
☞☞	☞	☞☞☞



© keiB / fotostockphoto

Ute Krause

3045

8 x dienstags
20.30 bis 21.30 Uhr
ab 23. Januar
Glück-auf-Schule · Lehrschwimmbecken

ab 10 Teiln. 40,00 €
ab 8 Teiln. 50,60 €
ab 6 Teiln. 66,30 €

Ute Krause

3046

10 x dienstags
20.30 bis 21.30 Uhr
ab 9. April
Glück-auf-Schule · Lehrschwimmbecken

ab 10 Teiln. 50,10 €
ab 8 Teiln. 63,30 €
ab 6 Teiln. 83,00 €

Ute Krause

3047

9 x freitags
20.30 bis 21.30 Uhr
ab 26. Januar
Glück-auf-Schule · Lehrschwimmbecken

ab 10 Teiln. 45,10 €
ab 8 Teiln. 56,90 €
ab 6 Teiln. 74,70 €

Ute Krause

3048

9 x freitags
20.30 bis 21.30 Uhr
ab 12. April
Glück-auf-Schule · Lehrschwimmbecken

ab 10 Teiln. 45,10 €
ab 8 Teiln. 56,90 €
ab 6 Teiln. 74,70 €



© Ute Krause

Ute Krause

leitet seit 2018 die Wasser-Bewegungskurse für die Insel-VHS. Sie besitzt eine Übungsleiterinnen C-Lizenz des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) und eine durch die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) zertifizierte Rettungsfähigkeit.

BEREIT ALLES FÜRS TEAM ZU GEBEN?

JETZT BEWERBEN ALS

- VERKÄUFER (m/w/d) in Teilzeit
- VERTRETUNGSKRAFT (m/w/d)
- ERSTKRAFT (m/w/d)
- AB 22,50 STUNDEN/WOCHE

Stundenlohn:
14,00 €*
bis
22,26 €*

Kundenwünsche verstehen, Waren bewegen und bei Stress die Ruhe bewahren. Die Herausforderungen im Verkauf werden oft unterschätzt – genau wie die Perspektiven. Denn wenn du bereit bist, alles zu geben, ist für dich auch alles drin! Entdecke, was in dir steckt, mit dem stärksten Team der Welt.

- // Übernimm die Präsentation, Kontrolle und den Verkauf unserer Waren
- // Sorge mit deiner freundlichen, offenen Art für ein angenehmes Einkaufserlebnis
- // Unterstütze das Filialteam mit deiner ganzen POWER

Deine Vorteile:



Sicherer unbefristeter
Arbeitsvertrag



Top-
Branchengehalt



Urlaubs- und
Weihnachtsgeld



Unschlagbare
Teampower

* Inkl. ALDI-Zulage plus Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie außertarifliche Leistungen und ggfls. Funktionszulagen.

Bewirb dich auf:
aldi-nord.de/karriere
oder im Markt:

- Bahnhofstr. 119 in 45770 Marl
- Hammer Str. 109 in 45772 Marl
- Marler Stern 1 in 45768 Marl
- Zechenstr. 47 in 45772 Marl



Einfach ALDI.
Powered by people



Fachbereich 4 Sprachen | Integration

Fachbereichsleitung: Marina Chatziioannidou

Beratung / Anmeldung · Telefon: 02365 503566-99

montags und dienstags 8 bis 16 Uhr
mittwochs und freitags 8 bis 12.30 Uhr
donnerstags 8 bis 18 Uhr





© Tupungato / Shutterstock

Sprachberatung und Einstufung

Nutzen Sie vor Ihrer Anmeldung unseren kostenlosen Beratungsservice, um sich aus dem vielfältigen Kursangebot einen Kurs auszuwählen, der Ihren Vorkenntnissen entspricht und zu Ihren Zielsetzungen passt.

Bei Vorkenntnissen in der jeweiligen Sprache ist ein Beratungs- und Einstufungsgespräch besonders zu empfehlen. Lassen Sie sich telefonisch beraten oder vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Beratungsgespräch, in dem Sie auch Einsicht in Lehrbücher nehmen können.

Sie erreichen uns:

dienstags 10 bis 11 Uhr
donnerstags 14 bis 15 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 02365 503566-40
E-Mail: marina.chatziioannidou@marl.de

Bitte beachten Sie, dass die Beratungszeiten während der Schulferien von den aufgeführten Zeiten abweichen können und erfragen Sie die Termine telefonisch.

Online Einstufungstests

Sie haben die Möglichkeit, vor dem Beratungsgespräch einen Einstufungstest zu Hause durchzuführen, um Ihr Sprachniveau einzuschätzen.

Auf unserer Webseite finden Sie Einstufungstests, die möglichst passend zu den kursbegleitenden Lehrwerken sind und Ihnen als Empfehlung dienen.

Kursformate

Unsere Fremdsprachenkurse sind mit Icons versehen, damit Sie leicht das Kursformat erkennen können.

- **Präsenz**
- **Online:** Sie benötigen zur Teilnahme an diesem Onlinekurs einen ungestörten Raum, eine stabile Internetverbindung und einen Computer mit angeschlossenem Headset (Kopfhörer und Mikrofon) sowie eine Kamera. Sie können auch mit einem Tablet oder Smartphone teilnehmen. Testen Sie bitte rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob alle Geräte funktionieren.
- **Hybrid:** Diese flexible Unterrichtsform ist eine Kombination aus Präsenz- und Onlineunterricht und ermöglicht je nach Bedarf einen einfachen Wechsel der Unterrichtsform. Teilnehmende können individuell und auch kurzfristig entscheiden, ob sie zum Präsenzunterricht erscheinen oder mittels einer Konferenzsoftware z. B. von zu Hause aus am Präsenzunterricht online teilnehmen.

Sprachverbund Emscher-Lippe-Region

Falls Sie ein bestimmtes Sprachangebot bei uns nicht finden, entdecken Sie es vielleicht bei einer Nachbar-VHS.

Die Volkshochschulen in der Emscher-Lippe-Region wollen ihre Zusammenarbeit gerade bei den „kleinen“ Sprachen und bei Bildungsurlaubsangeboten verstärken.

Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie unter 022365 50356640 oder über die Broschüre zu den besonderen Angeboten „Sprachen öffnen Türen“. Die Printversion erhalten Sie ab Januar in der insel-VHS Marl und die digitale Version finden Sie auf unserer Webseite www.vhs-marl.de unter Download „Sprachen öffnen Türen“.



© Tupungato / Shutterstock

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

Aufgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen befasst sich mit der Beurteilung von Fortschritten in den Lernerfolgen bezüglich einer Fremdsprache. Ziel ist, die verschiedenen europäischen Sprachzertifikate untereinander vergleichbar zu machen und einen Maßstab für den Erwerb von Sprachkenntnissen zu schaffen.



Die Niveaustufen des GER

Die grundlegenden Level sind:

- A** Elementare Sprachverwendung **B** Selbstständige Sprachverwendung **C** Kompetente Sprachverwendung

Diese sind nochmals in insgesamt 6 Stufen des Sprachniveaus unterteilt:

A1 Anfänger

Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

A2 Grundlegende Kenntnisse

Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

B1

Fortgeschrittene Sprachverwendung

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

B2

Selbstständige Sprachverwendung

Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

C1

Fachkundige Sprachkenntnisse

Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

C2

Annähernd muttersprachliche Kenntnisse

Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.

Arabisch



Sie haben Arabisch Vorkenntnisse aus etwa einem VHS-Semester und möchten Grundkenntnisse Schritt für Schritt erlernen und vertiefen. Ziel ist die praxisnahe Kommunikation im Alltags- aber auch im Berufsleben. Darüber hinaus bekommen Sie auch aus erster Hand einen Einblick in die Kultur und die Lebensgewohnheiten sowie erste Hinweise auf anderes Verhalten und andere Werte der arabischsprachigen Länder.

Quereinsteiger sind willkommen.

Lehrbuch: Salam! neu A1-A2, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528835-5, Lektion 3

Sana M. Ali

4001

**10 x mittwochs
18 bis 19.30 Uhr
ab 24. Januar
die Insel Hauptstelle · Raum S2**

**ab 10 Teiln. 52 €
ab 8 Teiln. 66 €
ab 6 Teiln. 86 €**

© Pixabay



Einstieg ins Englische



Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse

Dieser Kurs bietet Raum für einen entspannten Einstieg in die englische Sprache. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig, da die Teilnehmenden von Grund auf an die Sprache herangeführt werden. Kursziel ist es, ein Verständnis für einfache Satzstrukturen und ein erstes überschaubares, aber vielseitig nutzbares Vokabular aufzubauen. Beides soll im Kurs dazu genutzt werden, um einfache Gesprächssituationen aus dem Alltag auf Englisch zu meistern.

Lehrbuch: Let's Enjoy English, A1.1, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-501630-9, ab Lektion 1

Belinda Boyd

4002

**12 x donnerstags
10.45 bis 12.15 Uhr
ab 8. Februar
die Insel Hauptstelle · Raum S4**

**ab 10 Teiln. 62,40 €
ab 8 Teiln. 79,20 €
ab 6 Teiln. 103,20 €**



© Unsplash

Let's enjoy English!

A1

Ob im Alltag, im Beruf oder auf Reisen, Englischkenntnisse werden immer wichtiger. In diesem Englischkurs für Teilnehmende mit sehr geringen Vorkenntnissen aus etwa einem VHS-Semester lernen Sie die Sprache von Grund auf strukturiert, fundiert und mit viel Spaß. Schon bald werden Sie erste einfache Gespräche erfolgreich meistern und der Einstieg ist gemacht!

Lehrbuch: Let's Enjoy English, A1.1, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-501630-9, ab Lektion 4

Janine Bennemann-Cairo

4003

**15 x freitags
9.30 bis 11 Uhr
ab 26. Januar
die Insel Hauptstelle · Raum S4**

**ab 10 Teiln. 78 €
ab 8 Teiln. 99 €
ab 6 Teiln. 129 €**



© Pixabay

Englisch mit Muße

A2

Dieser Kurs setzt Englischkenntnisse auf dem A1 Niveau des Europäischen Referenzrahmens (GER) voraus und richtet sich an Lernende, die frei von Zeit- und Leistungsdruck Englisch lernen möchten, sodass sie sich im Alltag und auf Reisen verständigen können.

Lehrbuch: Easy English Upgrade A2.1, Cornelsen Verlag, ISBN 978-3-06-122719-7 ab Lektion 1

Brigitte Radscheid

4004

15 x montags
9 bis 10.30 Uhr
ab 29. Januar
die insel Hauptstelle · Raum S4

ab 10 Teiln. 78 €
ab 8 Teiln. 99 €
ab 6 Teiln. 129 €

Englisch aufgefrischt

A2

Sie verfügen bereits über Grundkenntnisse im Englischen und fühlen sich aber beim Sprechen noch unsicher? Gemeinsam frischen wir Grammatik und Wortschatz auf und bauen sie weiter aus. Durch abwechslungsreiche Übungen und Gespräche auf Englisch soll erneut Schritt für Schritt und ohne Leistungsdruck Sicherheit in der englischen Sprache und vor allem das Sprechen in Alltagssituationen erworben werden.

Lehrbuch: Brush up, A2, English Refresher, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-002936-5, ab Lektion 4

Janine Bennemann-Cairo

4005

15 x freitags
11.15 bis 12.45 Uhr
ab 26. Januar
die insel Hauptstelle · Raum K2

ab 10 Teiln. 78 €
ab 8 Teiln. 99 €
ab 6 Teiln. 129 €

Englisch aufgefrischt



A2

Verfügen Sie bereits über Grundlagen der englischen Sprache und wollen erneut in die Sprache einsteigen? Gemeinsam frischen wir Grammatik und Wortschatz auf und bauen sie weiter aus. Wir nutzen authentisches Text-, Audio- und Videomaterial zu verschiedensten Themen und beschäftigen uns mit der Verwendung und Bildung der Zeiten im Englischen. Durch intensive Übungen und Gespräche auf Englisch soll erneut Sicherheit in der englischen Sprache erworben werden.

Das Lehrbuch wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Tim Schwarz

4006

18 x montags
17.15 bis 18.45 Uhr
ab 22. Januar
die insel Hauptstelle · Raum S2

ab 10 Teiln. 93,60 €
ab 8 Teiln. 118,80 €
ab 6 Teiln. 154,80 €

Let's Enjoy English

A2

Ihre Fertigkeiten im Gebrauch der Sprache werden in kleinen Schritten ohne Leistungsdruck geübt, vertieft und erweitert. Es gibt vielseitige Anregungen zum angstfreien Sprechen in der Gruppe, denn „Nobody is perfect“.

Das Lehrbuch wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Marianne Pelz

4007

13 x montags
16 bis 17.30 Uhr
ab 29. Januar
die insel Hauptstelle · Raum S5

ab 10 Teiln. 67,60 €
ab 8 Teiln. 85,80 €
ab 6 Teiln. 111,80 €

Marianne Pelz

leitet ohne Unterbrechung seit mehr als vierzig Jahren in der insel VHS Englischkurse auf dem Sprachniveau von A1 bis C1. Nach dem Motto „Nobody is Perfect“ ist es ihr bis heute immer besonders wichtig, dass ihre Kursteilnehmenden die Scheu vor freiem Sprechen in der Fremdsprache überwinden und gemeinsam Freude am Kurs haben.





© Pixabay

Englisch Schritt für Schritt

A2

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmenden, die bereits über Grundkenntnisse im Englischen verfügen und in der Lage sind, Alltagsgesprächen grob zu folgen. Unser Ziel ist es, den Wortschatz und die Grammatik in einem angemessenen Lerntempo weiter auszubauen, damit die Verständigung sowohl auf Reisen als auch im Beruf und Alltag besser gelingt.

Das Lehrbuch wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Tim Schwarz

4008

18 x montags
15.30 bis 17 Uhr
ab 22. Januar
die insel Hauptstelle · Raum S2

ab 10 Teiln. 93,60 €
ab 8 Teiln. 118,80 €
ab 6 Teiln. 154,80 €

English Breakfast



A2

Teilnehmende können sich bereits in einfachen Alltagssituationen behaupten und haben schon erste Erfahrungen mit den Facetten der englischen Grammatik gemacht. Mithilfe verschiedener Themen und Vokabelfelder soll vorhandenes Wissen erweitert werden, um es erfolgreich und sinnvoll in alltäglichen Gesprächen nutzen zu können. Neue Inhalte werden in kleinen Grammatikblöcken erklärt und Schritt für Schritt geübt, um sie im weiteren Verlauf vor allem in Gesprächen in der Gruppe anzuwenden. Das Lerntempo wird hauptsächlich durch die Teilnehmenden bestimmt und Inhalte – wenn möglich – an ihre Interessen angepasst.

Das Lehrbuch wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Tim Schwarz

4009

18 x mittwochs
9.15 bis 10.45 Uhr
ab 24. Januar
die insel Hauptstelle · Raum S2

ab 10 Teiln. 93,60 €
ab 8 Teiln. 118,80 €
ab 6 Teiln. 154,80 €

English easy Conversation

B1

Das freie Sprechen über aktuelle Themen aus den Nachrichten, über individuelle Themenwünsche und interessante Texte stehen im Vordergrund dieses Kurses. Grammatik- und Vokabelübungen zur Erweiterung des Wortschatzes werden bei Bedarf geübt und wiederholt.

Belinda Boyd

4010

15 x donnerstags
9 bis 10.30 Uhr
ab 1. Februar
die insel Hauptstelle · Raum S4

ab 10 Teiln. 78 €
ab 8 Teiln. 99 €
ab 6 Teiln. 129 €



© Pixabay

Further Steps in English

NEU B1

Liegt Ihre Schulzeit schon länger zurück? In diesem Kurs haben Sie die Gelegenheit, Ihre „verschütteten“ Englischkenntnisse aufzufrischen. Neben der Lehrbucharbeit fördert der Kurs das freie Sprechen in verschiedenen Alltagssituationen. So erlangen Sie mehr Sicherheit in der englischen Sprache.

Lehrbuch: Key B2/1, Cornelsen Verlag, ISBN 978-3-06-020814-2, ab Lektion 1

Brigitte Radscheid

4011

11 x dienstags
9 bis 10.30 Uhr
ab 27. Februar
die insel Hauptstelle · Raum S4

ab 10 Teiln. 57,20 €
ab 8 Teiln. 72,60 €
ab 6 Teiln. 94,60 €



© Unsplash

Active English

B1

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihr Alltagsenglisch verbessern möchten, auch wenn ihre Englischkenntnisse vielleicht etwas eingerostet sind. Wir trainieren Text- und Hörverstehen, wiederholen Grammatik und üben das freie Sprechen.

Lehrbuch: Key B1, Cornelsen Verlag, ISBN 978-3-06-020100-6, ab Lektion 10

Brigitte Radscheid

4012

11 x mittwochs
9 bis 10.30 Uhr
ab 21. Februar
die insel Hauptstelle · Raum S4

ab 10 Teiln. 57,20 €
ab 8 Teiln. 72,60 €
ab 6 Teiln. 94,60 €

Tea Time Talk

Konversationskurs

B1

In diesem Konversationskurs am Nachmittag werden Sie durch vielseitige sprachliche Übungen zu interessanten Alltagsthemen Unterstützung bekommen für immer mehr flüssiges Sprechen in der Fremdsprache, sei es auf Reisen, im Beruf oder auch „just for fun“.

Gespräche über interessante und aktuelle Themen werden mit Podcasts, Videoclips, Texten und Arbeitsblättern angereichert. Wortschatz und Grammatik werden ebenfalls vertieft und erweitert.

Bitte halten Sie einen Ordner für Arbeitsmaterial bereit.

Marianne Pelz

4013

13 x mittwochs
16 bis 17.30 Uhr
ab 31. Januar
die insel Hauptstelle · Raum S5

ab 10 Teiln. 67,60 €
ab 8 Teiln. 85,80 €
ab 6 Teiln. 111,80 €



© Unsplash

Living English



Sie verfügen schon über Grundkenntnisse auf dem B1 Niveau und möchten diese auffrischen und weiter ausbauen. Im Mittelpunkt des Kurses steht die aktive Mitarbeit, die von der Kursleitung gefördert und unterstützt wird.

Lehrbuch: Life – Second Edition B1.2/B2.1, Intermediate – Student's Book (Split Edition A) + App, National Geographic Learning, ISBN 978-1-337-63147-1, ab Lektion 5

Corinna Güther

4014

16 x donnerstags
18.30 bis 20 Uhr
ab 1. Februar
die insel Hauptstelle · Raum S2

ab 10 Teiln. 83,20 €
ab 8 Teiln. 105,60 €
ab 6 Teiln. 137,60 €



© Unsplash

Business English



B2

Die zunehmende Globalisierung erfordert auch im Berufsleben immer bessere englische Sprachkenntnisse.

Behandelt werden Schlüsselthemen wie „digital Business“ und „Ethics“, wobei die audio- und video-basierten Darstellungen echter Fälle aus dem Geschäftsleben für Motivation sorgen.

Es werden sogar Beispiele aus der heimischen Wirtschaft und Industrie berücksichtigt. So haben Lernende immer den Finger am Puls der Zeit.

Die Kursleiterin ist eine erfahrene ausgebildete Online-Trainerin und der Kurs wird in einem Online-Format geliefert (ZOOM). Voraussetzung für die Teilnahme an dem Kurs ist der Einsatz des eigenen technischen Equipments.

Lehrbuch: Business Partner B2, Pearson Verlag, ISBN 978-386894-8103

Penelope Crowe

4015

**14 x montags
18.30 bis 20 Uhr
ab 22. Januar
online**

**ab 10 Teiln. 72,80 €
ab 8 Teiln. 92,40 €
ab 6 Teiln. 120,40 €**

Gesprächskreis Englisch

B2

Es werden verschiedene politische und literarische Texte gelesen und diskutiert, englische Nachrichten und ein englischer oder amerikanischer Spielfilm gemeinsam angesehen und besprochen.

Dr. Ulrich Brack

4016

**15 x donnerstags
9.30 bis 11 Uhr
ab 25. Januar
die insel Hauptstelle · Raum K2**

**ab 10 Teiln. 78 €
ab 8 Teiln. 99 €
ab 6 Teiln. 129 €**

Tuesday Morning Small Talk



B2 C1

This is your course if you enjoy speaking and having conversations in English in a lively group once a week. The coursebook offers a broad variety of contemporary and global themes, underlined by National Geographic photos and videos. Language exercises are presented and practised in topical context.

A rich collection of online material is available in addition to the students coursebook and DVD. Participants are also welcome to give presentations on topics of their own choosing.

Das Lehrbuch wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Tim Schwarz

4017

**19 x dienstags
9 bis 10.30 Uhr
ab 23. Januar
die insel Hauptstelle · Raum S2**

**ab 10 Teiln. 98,80 €
ab 8 Teiln. 125,40 €
ab 6 Teiln. 163,40 €**

Tim Schwarz

4018

**19 x dienstags
10.45 bis 12.15 Uhr
ab 23. Januar
die insel Hauptstelle · Raum S2**

**ab 10 Teiln. 98,80 €
ab 8 Teiln. 125,40 €
ab 6 Teiln. 163,40 €**



© Unsplash

Französisch für die Reise

NEU A1

Sie haben bereits geringe Sprachkenntnisse auf der Stufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Rahmens (GER) und möchten gerne das Niveau vervollständigen? Sie lieben Frankreich und verbringen immer wieder Ihren Urlaub dort? Dann sind Sie hier richtig!

Wir konzentrieren uns auf sprachliche Ausdrücke der gängigsten Reisesituationen.

Wir trainieren Redewendungen und Wortschatz lebendig, praxisorientiert und nur mit den wichtigsten Grammatikregeln.

Sie erhalten zusätzlich viele Einblicke in die französische Alltagskultur.

Lehrbuch wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Blandine Marie Blömker

4019

15 x freitags
10.30 bis 12 Uhr
ab 2. Februar
die Insel Hauptstelle · Raum S4

ab 10 Teiln. 78 €
ab 8 Teiln. 99 €
ab 6 Teiln. 129 €

Französisch

A1

Sie lieben Frankreich, haben geringe Vorkenntnisse und wollen die Sprache ohne Zeit- und Leistungsdruck lernen, um sich auf Reisen oder im alltäglichen und beruflichen Leben verständigen zu können. In diesem Kurs erfahren Sie vieles über das Land und erhalten einen Einblick in die französische Kultur und Mentalität. Mit dem Ziel Sicherheit beim Sprechen zu erlangen, wird der Spaß an der französischen Sprache geweckt.

Lehrbuch: Rencontres en français A1, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-529642-8, ab Lektion 10

Lise Gaussuin-Reusch

4020

16 x dienstags
18.30 bis 20 Uhr
ab 23. Januar
die Insel Hauptstelle · Raum S2
ab 10 Teiln. 83,20 €
ab 8 Teiln. 105,60 €
ab 6 Teiln. 137,60 €



Wiedereinstieg ins Französische

A2

Sie hatten schon französische Grundkenntnisse und meinen aber vieles vergessen zu haben? Sie möchten wieder die Sprache selbstbewusst anwenden? Durch abwechslungsreiche Übungen und ohne Leistungsdruck werden Sie ermutigt, wieder Französisch zu sprechen. Wir wiederholen und vertiefen Grammatik und Wortschatz, üben Hör- und Leseverständnis und vor allem das Sprechen in Alltagssituationen.

Lehrbuch: Rencontres en français A2, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-529648-0, ab Lektion 6

Lise Gaussuin-Reusch

4021

16 x freitags
9 bis 10.30 Uhr
ab 26. Januar
die Insel Hauptstelle · Raum S2
ab 10 Teiln. 83,20 €
ab 8 Teiln. 105,60 €
ab 6 Teiln. 137,60 €

Le Français authentique B1

La France est un pays que vous aimez bien. Vous avez travaillé avec le livre „Voyages A2“ ou un livre similaire du même niveau. Dans ce cours nous rafraîchirons et nous approfondirons notre Français à l'oral comme à l'écrit avec l'aide de différents médias. Nous serons heureux de vous accueillir dans „le Français authentique“.

Matériels divers seront mis en disposition par l'enseignante.

Katia Guermont-Beckmann

4022

12 x donnerstags

16.30 bis 18 Uhr

ab 25. Januar

die insel Hauptstelle · Raum S2

ab 10 Teiln. 62,40 €

ab 8 Teiln. 79,20 €

ab 6 Teiln. 103,20 €

Le Français dans tous ses états B1

Au début du cours, nous discutons de manière informelle sur les thèmes de votre choix. Puis, à partir de documents variés, nous nous entraînons à la compréhension orale ou écrite, révisons la grammaire ou lisons un livre ... Et surtout nous parlons français!

Lehrbuch: Voyages neu, B1, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-529431-8, ab Lektion 7

Lise Gaussein-Reusch

4023

16 x donnerstags

9 bis 10.30 Uhr

ab 25. Januar

die insel Hauptstelle · Raum S2

ab 10 Teiln. 83,20 €

ab 8 Teiln. 105,60 €

ab 6 Teiln. 137,60 €



© Pixabay

SPIELZEIT 23/24



PROGRAMMÜBERSICHT & KARTEN: www.theater-marl.de

oder im i-Punkt im Marler Stern | Telefon 02365.994310 | i-Punkt@marl.de





© bbernard / Shutterstock

Joyeuses Pâques! Ostern auf Französisch! Kochen auf Französisch

ab A2 

In Kooperation mit dem Städtepartnerschaftsverein Marl-Creil-Pendle

Was essen Franzosen zu Ostern? Nachdem wir uns mit Rezepten auf Französisch beschäftigt haben, kochen wir zusammen ein (einfaches!) 3-Gänge-Menü, erfahren vieles über Brauchtum rund um Ostern in Frankreich ... und trainieren nebenbei unser Französisch!

Die Lebensmittelumlage ist bereits im Entgelt enthalten. Der Städtepartnerschaftsverein Marl-Creil-Pendle sorgt für begleitende Getränke.

Lise Gaussuin-Reusch

4024

Samstag, 16. März
10 bis 14.30 Uhr
die insel Zwgst. Hüls · 1. Etage
Raum 1.1 Kochstudio

ab 10 Teiln. 27,60 €
ab 8 Teiln. 31,80 €
ab 6 Teiln. 37,80 €



La cuisine d'été! Sommerküche auf Französisch! Kochen auf Französisch

ab A2 

In Kooperation mit dem Städtepartnerschaftsverein Marl-Creil-Pendle

Nachdem wir uns mit Rezepten auf Französisch beschäftigt haben, bereiten wir typische und leichte französische Sommergerichte, mit frischem Gemüse, Baguette und selbstverständlich etwas Süßes zum Abschluss.

Dann sitzen wir zusammen am Tisch, mit einem Glas kühlen Weißwein, essen, unterhalten uns auf Französisch und fühlen uns wie im Urlaub in Frankreich!

Die Lebensmittelumlage ist bereits im Entgelt enthalten. Der Städtepartnerschaftsverein Marl-Creil-Pendle sorgt für begleitende Getränke.

Lise Gaussuin-Reusch

4025

Samstag, 8. Juni
10 bis 14.30 Uhr
die insel Zwgst. Hüls · 1. Etage
Raum 1.1 Kochstudio

ab 10 Teiln. 27,60 €
ab 8 Teiln. 31,80 €
ab 6 Teiln. 37,80 €



© bbernard / Shutterstock



Vortrag:

Paris, die Stadt der Liebe, der Kultur und der französischen Geschichte!



© Unsplash

Entdecken Sie mit Sarah Landis, einer Französin, die im Ruhrgebiet lebt, die originellen Ecken und Winkel von Paris und ihre Geschichte. Wir werden zu den römischen Überresten von Lutetia spazieren, die unter der Kathedrale Notre-Dame verborgen sind, uns Zeit für ein Buch an einem der schönsten Leseorte der Welt nehmen, der Bibliothek des Institut National de l'Histoire de l'Art, uns dann in den Katakomben verirren und im typischsten Restaurant zu Abend essen. Gemeinsam werden wir authentische und ungewöhnliche Orte der französischen Hauptstadt entdecken.

Venez découvrir avec Sarah Landis, française habitant dans la région de la Ruhr, les coins et recoins originaux de Paris et leur histoire. Nous irons nous promener dans les vestiges romains de Lutèce cachés sous la cathédrale de Notre-Dame, nous prendrons le temps de lire un livre dans l'un des plus beaux lieux de lecture du monde, la bibliothèque de l'institut national de l'histoire de l'art, puis nous nous perdrons dans les catacombes et irons dîner dans le restaurant le plus typique. Ensemble, nous découvrirons des lieux authentiques et insolites de la capitale française.

Sarah Landis

4026

Mittwoch, 21. Februar

18 bis 19.30 Uhr

die insel Hauptstelle • Raum P1

5 €

ab **A2** 

Partnerschaftlich und zu fairen Preisen wohnen



bei der Alte Marler Wohnungsgenossenschaft eG



**Wohnen in
Alt-Marl,
Marl-Drewer
und Marl-Sinsen.**



... genossenschaftliches Wohnen in Marl ... einmalig!

Alte Marler Wohnungsgenossenschaft eG • Willy-Brandt-Allee 2 • 45770 Marl
Telefon 0 23 65 / 51 11 70 • Mobil 0160-5763502, Herr Annuß (Vermietung)
www.alte-marler-wohnungsgenossenschaft.de

Einstieg ins Griechische



Wenn Sie keine Vorkenntnisse im Griechischen haben und vor Ihrem Aufenthalt in Griechenland sprachlich fit werden wollen, ist dieser Kurs der Richtige für Sie. Sie lernen das griechische Alphabet und sich auf einfache Weise in Griechenland zu verständigen: grüßen und sich vorstellen, nach dem Befinden fragen, im Restaurant bestellen etc. und erhalten Insider-Informationen über Land, Leute und Kultur.

Lehrbuch: Kalimera neu, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-606650-1, ab Lektion 4

Foteini Pantiri

4048

10 x freitags
17 bis 18.30 Uhr
ab 26. Januar
die insel Hauptstelle · Raum S2
ab 10 Teiln. 52 €
ab 8 Teiln. 66 €
ab 6 Teiln. 86 €

Griechisch

Für Teilnehmende mit geringen Kenntnissen



Sie verfügen schon über elementare Grundkenntnisse aus etwa drei VHS-Semestern im Griechischen und möchten diese ausweiten? Dieser Kurs vermittelt den Interessierten die griechische Sprache und Alltagskultur, um sich auf einfache Weise in Griechenland zu verständigen.

Lehrbuch: Kalimera neu, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-606650-1, ab Lektion 9

Foteini Pantiri

4049

10 x montags
17 bis 18.30 Uhr
ab 22. Januar
die insel Hauptstelle · Raum S5
ab 10 Teiln. 52 €
ab 8 Teiln. 66 €
ab 6 Teiln. 86 €

Einstieg ins Italienische



Für alle, die Italienisch von Anfang an lernen wollen! Für die Teilnahme an diesem Kurs werden kaum Italienischkenntnisse vorausgesetzt. In diesem Kurs wenden wir uns der Grammatik und dem Wortschatzaufbau zu, sichern durch Alltagsdialoge und abwechslungsreiche Übungen den Lernfortschritt und bekommen gleichzeitig einen Einblick in die Kultur und Mentalität der Leute.

Lehrbuch: Nuovo Espresso 1, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-205438-9, Lektion 1

Caterina Traubner

4027

16 x donnerstags
18.45 bis 20.15 Uhr
ab 1. Februar
die insel Hauptstelle · Raum S4
ab 10 Teiln. 83,20 €
ab 8 Teiln. 105,60 €
ab 6 Teiln. 137,60 €



© Pixabay



© Pixabay

Italienisch am Wochenende

Schnupperkurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse

A1

Sie wollten schon immer mal ausprobieren, ob Italienisch eine Sprache für Sie ist? Oder planen Sie eine Reise nach Italien, haben aber Bedenken wegen der Sprachbarriere? In diesem Kurs lernen wir wichtige Grundlagen: sich begrüßen und vorstellen, Hinweisschilder lesen, Informationen wie Öffnungszeiten oder Preise erfragen, in Bar und Ristorante etwas bestellen.

Das Unterrichtsmaterial wird von der Kursleitung zusammengestellt und ist im Entgelt enthalten.

Ricarda Erler

4028

Freitag, 16. Februar, 17.30 bis 20.45 Uhr

Samstag, 17. Februar, 10 bis 13.15 Uhr

Freitag, 23. Februar, 17.30 bis 20.45 Uhr

Samstag, 24. Februar, 10 bis 13.15 Uhr

Freitag, 1. März, 17.30 bis 20.45 Uhr

Samstag, 2. März, 10 bis 13.15 Uhr

die Insel Zwgst. Hüls · 2. Etage · Raum 2.3

ab 10 Teiln. 62,40 €

ab 8 Teiln. 79,20 €

ab 6 Teiln. 103,20 €

Italienisch am Wochenende

Schnupperkurs – Vertiefung für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen

A1

Sie verfügen schon über geringe Grundkenntnisse z. B. aus einem VHS-Semester oder Schnupperkurs und möchten diese vertiefen und erweitern um sich in Italien zu verständigen? Nach einer Wiederholung der elementaren Grundlagen am ersten Termin können die Kursinhalte nach den Wünschen der Teilnehmenden gestaltet werden.

Die Kursmaterialien werden von der Kursleitung zusammengestellt und sind bereits im Entgelt enthalten.

Ricarda Erler

4029

Freitag, 8. März, 17.30 bis 20.45 Uhr

Samstag, 9. März, 10 bis 13.15 Uhr

Freitag, 15. März, 17.30 bis 20.45 Uhr

Samstag, 16. März, 10 bis 13.15 Uhr

die Insel Zwgst. Hüls · 2. Etage · Raum 2.3

ab 10 Teiln. 41,60 €

ab 8 Teiln. 52,80 €

ab 6 Teiln. 68,80 €



© Pixabay

Italienisch mit Muße



A2

Sie lieben Italien und möchten die Sprache ohne Zeit- und Leistungsdruck lernen, um sich im Urlaub oder im alltäglichen Leben verständigen zu können. Sie vertiefen weiter Grammatik und Wortschatz und erhalten aus erster Hand einen Einblick in die italienische Kultur und Mentalität.

Lehrbuch: Nuovo Espresso A2, Hueber Verlag, ISBN 978-319-205439-6, ab Lektion 5

Caterina Traubner

4030

17 x dienstags

17 bis 18.30 Uhr

ab 30. Januar

die Insel Hauptstelle · Raum S4

ab 10 Teiln. 88,40 €

ab 8 Teiln. 112,20 €

ab 6 Teiln. 146,20 €

Conversazione facile in italiano



B1

Questo corso è indicato a partecipanti con una media conoscenza della lingua italiana. In una piacevole atmosfera, i partecipanti possono allenarsi a parlare liberamente ed approfondire la loro conoscenza della lingua.

Lehrbuch: Passo dopo passo Plus B1, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-469599-3, ab Lektion 1

Caterina Traubner

4031

17 x dienstags

18.45 bis 20.15 Uhr

ab 30. Januar

die Insel Hauptstelle · Raum S4

ab 10 Teiln. 88,40 €

ab 8 Teiln. 112,20 €

ab 6 Teiln. 146,20 €



© Unsplash

Conversazione in italiano



B2

Questo corso di conversazione è rivolto a coloro che hanno già una buona conoscenza della lingua italiana.

Con divertimento e senza pressione si ha la possibilità di parlare in italiano di argomenti interessanti e di migliorare le competenze linguistiche grammaticali.

Lehrbuch: Qua e là per l' Italia, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-005412-1, ab Lektion 2

Caterina Traubner

4032

17 x montags
17.30 bis 19 Uhr
ab 22. Januar
die insel Hauptstelle · Raum S4

ab 10 Teiln. 88,40 €
ab 8 Teiln. 112,20 €
ab 6 Teiln. 146,20 €

Circolo italiano al giovedì



C1

Voi amate l'Italia e volete conversare in italiano? Il vostro livello della lingua è avanzato e potete parlare liberamente di qualunque argomento? Allora questo corso è proprio indicato per parlare, in una piacevole atmosfera, di tutto quello che vi interessa. Così il vostro vocabolario migliorerà sempre di più. Idee dei partecipanti saranno ben accettate.

Lehrbuch: Sapore d'Italia, Edilingua Verlag, ISBN 9-789607-706126, ab Lektion 28

Caterina Traubner

4033

17 x donnerstags
17 bis 18.30 Uhr
ab 25. Januar
die insel Hauptstelle · Raum S4

ab 10 Teiln. 88,40 €
ab 8 Teiln. 112,20 €
ab 6 Teiln. 146,20 €

Meravigliosa Toscana – Wunderschöne Toscana

Landeskundliches Seminar

ab **A2**

Sie sind Italienfan und interessieren sich für die Toscana und ihre kulinarischen Spezialitäten? In diesem Seminar erfahren Sie viel Wissenswertes über ihre Kunstschätze, ihre Persönlichkeiten, ihre Städte und ihre wunderschöne Landschaft. Wir stellen Ihnen typische Rezepte und Weine der Toscana vor. Der Abend klingt mit einer kleinen Degustation regionaltypischer Weine und Leckerbissen aus. Vorkenntnisse in Italienisch sind nicht erforderlich.

Die Lebensmittelumlage ist in der Kursgebühr enthalten. Bitte sorgen Sie für eine sichere Heimfahrt.

Teresa Pollara-Gennero

4034

Samstag, 24. Februar
13 bis 18 Uhr
die insel Zwgst. Hüls · 1. Etage
Raum 1.1 Kochstudio

ab 10 Teiln. 27,60 €
ab 8 Teiln. 31,80 €
ab 6 Teiln. 37,80 €



© Unsplash

Niederländisch

Für Teilnehmende
ohne Vorkenntnisse



Dieser Kurs wird für diejenigen angeboten, die über sehr geringe Sprachkenntnisse verfügen und gerne die niederländische Sprache und Kultur näher kennenlernen möchten.

Die Grundgrammatik und der Grundwortschatz werden aufgebaut, sodass die Kursteilnehmenden in der Lage sind, mit leichten kommunikativen Mitteln ins Sprechen zu kommen.

Kurs- und Arbeitsbuch: Wat leuk! aktuell A1, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105460-1, ab Lektion 3

Edwin Werner

4035

16 x dienstags
17.30 bis 19 Uhr
ab 6. Februar
die insel Hauptstelle · Raum S1

ab 10 Teiln. 83,20 €
ab 8 Teiln. 105,60 €
ab 6 Teiln. 137,60 €

Edwin Werner

4036

16 x dienstags
19.15 bis 20.45 Uhr
ab 6. Februar
die insel Hauptstelle · Raum S1

ab 10 Teiln. 83,20 €
ab 8 Teiln. 105,60 €
ab 6 Teiln. 137,60 €

Niederländisch

für Fortgeschrittene



Dieser Kurs wird für diejenigen angeboten, die über Sprachkenntnisse auf dem A1 Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) verfügen und gerne die niederländische Sprache sowie die niederländische und flämische Kultur weiter kennenlernen möchten.

Kurs- und Arbeitsbuch: Wat leuk! aktuell A2, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105461-8, ab Lektion 1

Edwin Werner

4037

16 x mittwochs
17.30 bis 19 Uhr
ab 7. Februar
die insel Hauptstelle · Raum S4

ab 10 Teiln. 83,20 €
ab 8 Teiln. 105,60 €
ab 6 Teiln. 137,60 €

Niederländisch

für Fortgeschrittene



Sie verfügen über Sprachkenntnisse auf dem A2 Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) bzw. haben schon mindestens acht VHS-Kurse besucht. Sie möchten Ihr Niederländisch weiter ausbauen und noch mehr Interessantes über die niederländische und flämische Kultur erfahren.

Kurs- und Arbeitsbuch: Wat leuk! B1, Hueber Verlag, 978-3-19-005472-5, ab Lektion 6

Edwin Werner

4038

16 x mittwochs
19.15 bis 20.45 Uhr
ab 7. Februar
die insel Hauptstelle · Raum S4

ab 10 Teiln. 83,20 €
ab 8 Teiln. 105,60 €
ab 6 Teiln. 137,60 €



© Unsplash

Einstieg ins Norwegische

Intensivkurs

A1

Sie planen Ihre erste Reise nach Norwegen, verbringen den Urlaub oder haben Freunde oder Familie dort - und möchten erste grundlegende Kenntnisse in der Landessprache Norwegisch erwerben - die Ihnen übrigens auch in Dänemark und Schweden nützlich sein werden?

In lockerer Kursatmosphäre werden Sie mit diesen Themen arbeiten: sich vorstellen, begrüßen und verabschieden, Sprachkenntnisse und Vorlieben ausdrücken, nach dem Befinden fragen, Essen und Getränke, Preise erfragen und bezahlen, eine Reise planen, Übernachtungsmöglichkeiten und Transportmittel. Sie trainieren alltagsbezogene Kommunikation und Hörverstehen und werden Wissenswertes über Land und Leute mitnehmen. Willkommen!

Das Unterrichtsmaterial wird von der Kursleitung zusammengestellt und ist im Entgelt enthalten.

Monika Ullherr-Lang

4039

**Freitag, 2. Februar,
17.30 bis 20.30 Uhr**

**Samstag, 3. Februar,
9.30 bis 14.45 Uhr**

**Sonntag, 4. Februar,
9.30 bis 14.45 Uhr**

die Insel Zwgst. Hüls; 2. Etage; Raum 2.3

ab 10 Teiln. 46,80 €

ab 8 Teiln. 59,40 €

ab 6 Teiln. 77,40 €

© Pixabay



Norwegisch – Folgekurs

mit geringen Vorkenntnissen

A1

Sie verfügen schon über geringe Grundkenntnisse z.B. aus einem VHS-Semester oder Schnupperkurs und möchten diese vertiefen und erweitern, um sich in Norwegen zu verständigen? Nach einer Wiederholung der elementaren Grundlagen am ersten Termin arbeiten wir mit Themen wie: Vorlieben und Häufigkeit ausdrücken, Freizeitgestaltung, Uhrzeit, Tages- und Wochenablauf, Reiseplanung und -vorbereitung, Kommunikation (Telefon, Mail), Unterkunft buchen – Wünsche der Teilnehmenden können hier mit einfließen. Sie trainieren alltagsbezogene Kommunikation und Hörverstehen, um sich in überschaubaren alltagsbezogenen Gesprächssituationen in der Landessprache verständigen zu können. Willkommen!

Das Unterrichtsmaterial wird von der Kursleitung zusammengestellt und ist bereits im Entgelt enthalten.

Monika Ullherr-Lang

4040

**Freitag, 15. März,
17.30 bis 20.30 Uhr**

**Samstag, 16. März,
9.30 bis 14.45 Uhr**

**Sonntag, 17. März,
9.30 bis 14.45 Uhr**

die Insel Zwgst. Hüls; 2. Etage; Raum 2.3

ab 10 Teiln. 46,80 €

ab 8 Teiln. 59,40 €

ab 6 Teiln. 77,40 €

Paßmann
Inh. Katja Hentschel e.K.
Loestraße 18, 45768 Marl

**Selbstfürsorge
Selbstbestimmt
Meine Bestattungsvorsorge**

☎ 02365 / 511515
www.wolfgang-passmann.de

Einstieg ins Spanische

Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse

Kommen Sie mit auf die Reise durch die spanische Sprache von Spanien bis Lateinamerika und entdecken Sie die Kulturen der spanischsprachigen Länder! Werden Sie Teil der viertmeistgesprochene Sprache der Welt!

Der Kurs eignet sich für alle, die über keine Spanischkenntnisse verfügen und die Sprache aus erster Hand von Anfang an lernen möchten, um sie auf Reisen oder im alltäglichen und beruflichen Leben anwenden zu können.

Lehrbuch: Con gusto nuevo A1, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-51471-6, ab Lektion 1

Laura Melissa Angulo Castaneda 4041

11 x montags
18.30 bis 20 Uhr
ab 5. Februar
die insel Hauptstelle · Raum S1

ab 10 Teiln. 57,20 €
ab 8 Teiln. 72,60 €
ab 6 Teiln. 94,60 €

Griselda Serrano 4041A

11 x mittwochs
18 bis 19.30 Uhr
ab 14. Februar
die insel Hauptstelle · Raum K2

ab 10 Teiln. 57,20 €
ab 8 Teiln. 72,60 €
ab 6 Teiln. 94,60 €



Spanisch



Der Kurs eignet sich für alle, die über geringe Spanischkenntnisse aus ca. drei Semestern verfügen und die Sprache lernen möchten, um sie auf Reisen oder im alltäglichen und beruflichen Leben anwenden zu können.

Lehr- und Arbeitsbuch: Caminos hoy, A1, Klett Verlag, 978-312-515770-5, ab Lektion 8

Corinna Güther 4042

17 x mittwochs
18.45 bis 20.15 Uhr
ab 7. Februar
die insel Hauptstelle · Raum S2

ab 10 Teiln. 88,40 €
ab 8 Teiln. 112,20 €
ab 6 Teiln. 146,20 €



Spanisch



Der Kurs eignet sich für alle, die über elementare Spanischkenntnisse aus ca. drei VHS-Semestern verfügen und die Sprache weiter ausbauen möchten, um sie auf Reisen oder im alltäglichen und beruflichen Leben anwenden zu können.

Lehr- und Arbeitsbuch: Caminos hoy, A1, Klett Verlag, 978-312-515770-5, ab Lektion 10

Corinna Güther 4043

16 x montags
19 bis 20.30 Uhr
ab 5. Februar
die insel Hauptstelle · Raum S2

ab 10 Teiln. 83,20 €
ab 8 Teiln. 105,60 €
ab 6 Teiln. 137,60 €

Spanisch



Die ersten Schritte sind schon gemacht! Wenn Sie Vorkenntnisse aus ca. sechs VHS-Kursen haben, sind Sie in diesem Kurs genau richtig! Sie trainieren einfache Sprachmittel und nützliche Redewendungen für den Alltag und die Reise, um sich nach und nach auf Spanisch verständigen zu können.

Der Kurs zielt darauf ab, Grammatik und Wortschatz Schritt für Schritt zu erweitern. Parallel erfahren Sie vieles über das Land und erhalten einen Einblick in die Kultur und Mentalität der spanischsprachigen Länder.

Lehr- und Arbeitsbuch: Caminos hoy A1, Klett Verlag, ISBN 978-312-514906-1, ab Lektion 9

Anna-Maria Borelli 4044

18 x dienstags
17 bis 18.30 Uhr
ab 23. Januar
die insel Hauptstelle · Raum S2

ab 10 Teiln. 93,60 €
ab 8 Teiln. 118,60 €
ab 6 Teiln. 154,80 €

El Español de Latinoamérica

Un curso para recordarse Nivel A1

Sie haben den ersten Band eines Spanischlehrwerks abgeschlossen und möchten Ihre Grundkenntnisse auffrischen und ausbauen, um Sicherheit in der alltäglichen und beruflichen Kommunikation zu erlangen. In diesem Kurs wiederholen Sie anhand von praxisnahen Themen, Grammatik und Wortschatz auf dem Niveau A1 und trainieren vor allem Ihre Sprechfertigkeit auch in neuen Zusammenhängen anzuwenden.

Lehrbuch: Hablamos, Auffrischkurs Spanisch A1, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-606628-0, ab Lektion 4

Griselda Serrano

4045

14 x dienstags

18 bis 19.30 Uhr

ab 30. Januar

die insel Hauptstelle • Raum S5

ab 10 Teiln. 72,80 €

ab 8 Teiln. 92,40 €

ab 6 Teiln. 120,40 €

A1

Der Duero

Ein spanisch-portugiesischer Fluss. Er fließt zuerst durch die nordkastilische Hochebene, mit großer Dichte an Geschichte und Literatur sowie umfangreichen Getreide- und Weinfeldern. Mehr als 100 km bildet er die Grenze zu Portugal, voller Mäander und Schluchten, und mündet bei der Stadt Porto in den Atlantik, nachdem er die UNESCO Weltkulturerbe Weinregion Alto Douro passiert hat.

Elisa Catalá Alonso de Medina

4047

Mittwoch, 24. April

18 bis 19.30 Uhr

die insel Hauptstelle • Raum P2

5 €

© Chemari / Shutterstock



insel-Familienbibliothek Türmchen

... ein Bücherhaus für Kinder und Familien

Eduard-Weitsch-Weg 13 (hinter dem Rathaus)
Telefon 02365 994279 · E-Mail: tuermchen@marl.de

Öffnungszeiten:

Mo	geschlossen
Di, Mi, Fr	14.00 – 17.00 Uhr
Do, Sa	10.00 – 13.00 Uhr

Für Schulen und Kindergärten nach Terminabsprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

In den Ferien:	Mo – Fr	10 – 13 Uhr
	Sa	geschlossen

Das Medienangebot:

Mehr als 30.000 Medien, Bücher, CD's, Zeitschriften, Klassensätze und Medienkisten (für Pädagog*innen und Gruppenleiter*innen), Kamishibais, DVDs, Konsolenspiele, Tonies, Tonieboxen und den Samibären.

Das Entleihen von Büchern, CDs, Tonies und Zeitschriften ist für Leser*innen **unter 18 Jahren kostenlos.**

Die Veranstaltungen:

Führungen und Bilderbuchkinos für KiTas und Grundschulen, Literaturprojekte mit den Jahrgangsstufen 5 und 6, Bücherschneckenreff, Autorenlesungen und Vorlesestunden, Mitmachtage und Workshops für Kinder, Lesepatenschaften und mehr ...





INTEGRATION



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Erstorientungskurse

Die Erstorientungskurse für Asylbewerberinnen und Asylbewerber mit unklarer Bleibeperspektive werden vom BAMF seit 2017 flächendeckend in allen Bundesländern angeboten. Die insel-vhs führt seit November 2022 Erstorientungskurse durch.

Neben der Behandlung von Themenbereichen wie Werte und Zusammenleben in Deutschland, Alltag, Einkaufen, Gesundheitssystem, Schul- und Ausbildungssystem, Zugang zu Arbeit, Orientierung vor Ort, Umgang mit Behörden, Informationen zu Verhaltensregeln und Gepflogenheiten in Deutschland und Knüpfen sozialer Kontakte ist ein weiteres Kursziel auch die Vermittlung einfacher Sprachkenntnisse, die jedoch nicht zertifiziert werden.

Die Kurse dauern ca. drei Monate, umfassen 300 Unterrichtsstunden und behandeln 6 Themenmodule à 50 Stunden.

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos und endet nicht mit einer Zertifikatsprüfung.

Zielgruppe

- Die Erstorientungskurse (EOK) sind insbesondere für Schutzsuchende als Einstiegs- und Orientierungsangebot gedacht. Gibt es darüber hinaus freie Plätze, können auch andere Personen teilnehmen, z.B. Schutzberechtigte oder EU-Zugewanderte.
- Der EOK richtet sich ausschließlich an Personen, die keine Möglichkeit haben, einen Integrationskurs zu besuchen, oder für die ein Integrationskurs aktuell (noch) nicht das passende Angebot ist.
- Kinder und Jugendliche, die in die Schule gehen (schulpflichtige Personen), können nicht am Erstorientierungskurs teilnehmen.

Die Teilnahme ist erst nach persönlicher Beratung und Registrierung ausschließlich zu den Sprechzeiten möglich.

Sprechzeiten Beratungen erst nach Vereinbarung möglich:

insel Hauptstelle, V09

Wiesenstraße 2

45770 Marl

Telefon 02365 50356640

insel-integration@marl.de

Kursziel

Ziel der Kurse ist es, die Kursteilnehmenden dabei zu unterstützen, sich selbstständig in typischen Alltagssituationen in Deutschland verständlich zu machen. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, landeskundliches Wissen zur Erstorientierung zu erwerben, damit sie sich schneller in ihrer neuen Umgebung zurechtfinden können.

Integrationskurse

Integrationskurse richten sich an Ausländer, EU-Bürger und Spätaussiedler, die die deutsche Sprache von Grund auf lernen oder ihre Sprachkenntnisse erweitern und festigen möchten. Sie haben zum Ziel, die Deutschkenntnisse der ausländischen Mitbürger:innen zu verbessern und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Gefördert werden die Integrationskurse vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die noch eine Schule besuchen, können am Integrationskurs nicht teilnehmen.

Die Insel-VHS bietet allgemeine Integrationskurse sowie auch Alphabetisierungskurse und Integrationskurse für Jugendliche bis 27 Jahre und für Zweitschriftlernende, die für Personen konzipiert sind, die die lateinische Schrift nicht oder nicht ausreichend beherrschen. Welcher Kurs für Sie der richtige ist und mit welchem Kursabschnitt Sie beginnen sollten, wird in einem obligatorischen Einstufungstest vor Kursbeginn festgestellt.

Die Integrationskurse bestehen aus einem Sprachkurs, in dem die Teilnehmenden Deutschkenntnisse auf dem Sprachniveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) erwerben und einem Orientierungskurs, in dem die Themenbereiche Politik in der Demokratie, Geschichte und Verantwortung sowie Mensch und Gesellschaft behandelt werden.



Teilnahme am Abschlusstest

Ziel des Integrationskurses ist die erfolgreiche Teilnahme an dem Abschlusstest, der aus einem skalierten Sprachtest **A2/B1, dem sog. „Deutsch Test für Zuwanderer“ (DTZ)**, und dem skalierten Test zum Orientierungskurs, dem sog. Test **„Leben in Deutschland“ (LiD)**, besteht. Wenn Sie im Sprachtest ausreichende Deutschkenntnisse (B1-Niveau) nachweisen und den Test zum Orientierungskurs mit mindestens 15 Punkten bestehen, haben Sie den Integrationskurs erfolgreich abgeschlossen und erhalten das **„Zertifikat Integrationskurs“**. Wenn Sie nicht erfolgreich waren, erhalten Sie nur eine Bescheinigung über das erreichte Ergebnis. Die Teilnahme am Abschlusstest ist kostenlos.

Kosten des Integrationskurses

Der Eigenkostenanteil für berechnete Teilnehmende beträgt 229 Euro pro Modul. Für Sozialhilfeempfänger:innen und Bürgergeldbezieher:innen ist die Teilnahme kostenlos. Den Antrag auf Befreiung vom Kostenbeitrag beim BAMF können Teilnehmende vor Kursbeginn in unserer Einrichtung stellen.

Die Teilnahme ist erst nach persönlicher Beratung und Registrierung ausschließlich zu den Sprechzeiten möglich.



Migrationserstberatung der AWO in der Insel-VHS

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Integrationskurse erhalten von den Migrationsdiensten des AWO Unterbezirks Münsterland-Recklinghausen Beratung und Unterstützung

Migrationserstberatung der AWO für Erwachsene

N. N.

Jugendmigrationsdienst

Mariola Kozaronek
Tel.: 0176 19003395

m.kozaronek@awo-msl-re.de
www.awo-msl-re.de
www.jugendmigrationsdienste.de

Intercent, Bergstraße 196, 45770 Marl
dienstags und donnerstags, 15 bis 17 Uhr
Ernst-Reuter-Haus, Sperberweg 3 - 5,
45772 Marl

Die Beratung findet nach vorheriger Terminabsprache statt.

Allgemeiner Integrationskurs

4302

29. Januar bis voraussichtlich
7. März 2025

Montag 13 bis 16.15 Uhr
Dienstag 13 bis 16.15 Uhr
Mittwoch 13.30 bis 16.45 Uhr
Freitag 13 bis 16.15 Uhr

Modul 1

29.1. bis 12.3.
die Insel Hauptstelle

Modul 2

13.3. bis 10.5.
die Insel Hauptstelle

Modul 3

13.5. bis 26.6.
die Insel Hauptstelle

Berufssprachkurs

Berufsbezogene Deutschförderung (DeuFö) Die insel-VHS bietet Berufssprachkurse (DeuFöV) nach §45a Aufenthaltsgesetz für Zugewanderte an, die ihre Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt verbessern wollen.

Die Berufssprachkurse (BSK) sind ein breites, bedarfsorientiertes Kursangebot für die Integration in den Arbeitsmarkt. Aufbauend auf den Integrationskursen bereiten sie Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete auf die Arbeitswelt in Deutschland vor.

Aufbau der Kurse

Basiskurs

Die Grundstruktur der Berufssprachkurse bildet der Basiskurs. Hierbei wird grundsätzlich unterschieden in drei Arten: B1 auf B2, B2 auf C1 und C1 auf C2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER).

Folgende Voraussetzungen müssen Sie für eine Teilnahme am Berufssprachkurs erfüllen:

- Sie haben einen Migrationshintergrund und einen Bedarf an sprachlicher Weiterqualifizierung. Dies ist der Fall bei Zugewanderten aus Drittstaaten, Bürgerinnen und Bürgern der EU und Deutschen mit Migrationshintergrund.
- Sie haben bereits einen Integrationskurs absolviert und/oder sprechen bereits Deutsch auf A1, A2, B1, B2 oder C1 Niveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) für Sprachen.



- Sie müssen arbeitssuchend gemeldet sein und/oder beziehen in der Regel Leistungen nach SGB II oder SGB III (Arbeitslosengeld).
- Sie suchen eine Ausbildungsstelle bzw. befinden sich bereits in der Ausbildung.
- Sie durchlaufen gerade das Anerkennungsverfahren für Ihren Berufs- bzw. Ausbildungsabschluss.

Kosten der Teilnahme

Die Teilnahme am Berufssprachkurs ist grundsätzlich kostenlos. Wenn Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen über 20.000 Euro liegt, zahlen Sie einen Kostenbeitrag von 2,42 Euro je Unterrichtseinheit (50 Prozent des Kostenerstattungssatzes).

Dies sind bei einem Kurs mit 400 Unterrichtseinheiten insgesamt 968 Euro. Die Zahlung des Kostenbeitrags kann auch durch den Arbeitgeber erfolgen.

Bei erfolgreichem Prüfungsabschluss kann eine Rückerstattung von 50 Prozent des Kostenbeitrags beantragt werden.

Anmeldung / Beratung

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Lassen Sie sich persönlich oder telefonisch informieren und/oder vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Beratungsgespräch.

Wenn Sie noch keine Teilnahmeberechtigung haben, stellen wir in einem persönlichen Gespräch fest, ob eine berufsbezogene Sprachförderung für Sie geeignet ist. Sie erhalten von uns bei Bedarf eine Kursempfehlung mit Kursterminen.

Sprechzeiten

dienstags, 10 bis 11 Uhr
donnerstags, 14 bis 15 Uhr
und nach Vereinbarung
die insel Hauptstelle • V09
Telefon 02365 50356640

Bitte beachten Sie, dass die Beratungszeiten während der Schulferien von den unten aufgeführten Zeiten abweichen können. Bitte erfragen Sie die Termine telefonisch.

Basiskurs B2

Vorankündigung

Die insel-VHS bietet Berufssprachkurse (DeuFö) nach Aufenthaltsgesetz für Zugewanderte an, die ihre Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt verbessern wollen. Der B2 Deutschkurs ist geeignet für die Menschen mit Migrationshintergrund, die das Sprachniveau B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) aufweisen können.

Ziel des Kurses ist das Erreichen von allgemeinen Deutschkenntnissen im beruflichen Kontext auf dem Sprachniveau B2.

Im Kurs lernen die Teilnehmenden vor allem den Wortschatz, den sie für ihren Beruf benötigen, damit sie sich mit Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten verständigen und in Kundenkontakt treten können.

Der Kurs endet mit einer DTB B2 Prüfung.

Kursbeginn: 28. August
Voraussichtliches Kursende: April 2025
100 x mittwochs bis freitags
8.30 bis 12.30 Uhr
die insel Hauptstelle • Raum S1

Tests und Prüfungen

Einbürgerungstest

Einbürgerungsbewerberinnen und -bewerber müssen ihre Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland durch einen bundeseinheitlichen Einbürgerungstest nachweisen.

Die VHS Marl führt als anerkannte Prüfstelle in regelmäßigen Abständen Einbürgerungstests durch. Der Test kostet 25,00 €.

Anmeldungen können nur nach persönlicher Beratung bis spätestens vier Wochen vor dem Test erfolgen.

Zur Anmeldung bitte mitbringen:

- den gültigen Reisepass (mit Foto) bzw. Passersatz (Ausweisersatz)
- aktuelle Meldebestätigung oder Aufenthaltstitel

Bitte beachten Sie, dass

- der Test erst ab 6 Teilnehmenden durchgeführt wird
- die Anmeldung erst nach Zahlungseingang erfolgt

Kontaktaufnahme:

insel-integration@marl.de

Donnerstag, 14. März **24A4352**
10 bis 11 Uhr

Anmeldeschluss: 22.2.2024
die insel Hauptstelle · Raum P1
25 €

Donnerstag, 16. Mai **24A4353**
10 bis 11 Uhr

Anmeldeschluss: 18.4.2024
die insel Hauptstelle · Raum P1
25 €



A1-Zertifikatsprüfung

Für die Teilnahme an der A1 Prüfung ist eine persönliche Anmeldung bis spätestens drei Wochen vor dem Prüfungstermin erforderlich.

Zur Anmeldung bitte mitbringen:

- den gültigen Reisepass (mit Foto) bzw. Passersatz (Ausweisersatz)
- aktuelle Meldebestätigung oder Aufenthaltstitel

Die Teilnahme an der Prüfung ist gebührenpflichtig und auch ohne Kursbesuch möglich.

Bitte beachten Sie, dass

- der Test erst ab 6 Teilnehmenden durchgeführt wird
- die Anmeldung erst nach Zahlungseingang erfolgt

Mittwoch, 13. März **24A4354**

Anmeldeschluss: 16.2.2024
die insel Hauptstelle · Raum P1
90 €

Mittwoch, 15. Mai **24A4355**

Anmeldeschluss: 19.4.2024
die insel Hauptstelle · Raum P1
90 €



© AnnaStills / Shutterstock



© Pixabay

Allango – Ihre neue Lernplattform

Kursleiterfortbildung
In Kooperation mit dem Klett Verlag

Haben Sie schon von allango gehört? Endlich gibt es eine Plattform, die all das vereint, was Sie für Ihren Sprachunterricht benötigen. Dank allango können Sie mit den Lehrwerken von Klett arbeiten und gleichzeitig die digitalen Ressourcen von Klett Sprachen nutzen. In diesem Workshop werden wir gemeinsam die neue Lernplattform allango entdecken.

In dieser Informationsveranstaltung, zu der alle DaF- und Fremdsprachen-Dozent:innen herzlich eingeladen sind, führe Sie Schritt für Schritt durch und zeige Ihnen die vielfältigen Vorteile dieser neuen Plattform anhand konkreter Praxisbeispiele auf.

Lori Moores-Hagedorn

4502

**Freitag, 9. Februar
13 bis 14.30 Uhr
die insel Hauptstelle · Raum S2
entgeltfrei**

Multiplikatoren-schulung für Ehrenamtliche

In Kooperation mit Amt 50

Hilfe zur Selbsthilfe ist das Motto der Schulung. Ehrenamtliche Helfer:innen bekommen eine Einführung in die Handhabung einiger digitaler Lernplattformen (LMS) für Deutsch als Fremdsprache, entdecken Schritt für Schritt die grundlegenden Funktionen und Features und probieren diese selbst aus. Diese Apps sind kostenlos und für Selbstlernende konzipiert.

Ziel ist es, die Teilnehmenden darauf vorzubereiten, ihren „Schützlingen“ beim individuellen Lernprozess zur Seite zu stehen. So soll sichergestellt werden, dass Lernende beim Erwerb der deutschen Sprache nicht allein gelassen und langsam an die eigenständige Nutzung der Lernplattform herangeführt werden.

**Marina Chatziioannidou
Tim Schwarz**

4504

**Mittwoch, 15. Mai und
Freitag, 17. Mai
jeweils 16.30 bis 19 Uhr
die insel Hauptstelle · Raum S2
entgeltfrei**



Wer musiziert, gewinnt!

Egal, welche Altersgruppe: Die Musikschule bietet für jeden etwas.

Die Aller kleinsten sind bei den Musikzweigen gut aufgehoben. Die 4- bis 6-Jährigen erfahren in der Musikalischen Früherziehung einen spielerischen Einstieg in die Musik.

Danach kann sich jeder auf seinem Weg das ganze Universum des Musizierens erschließen: Die Bandbreite reicht vom Gruppenunterricht in Grundschulen (Marler Modell) über qualifizierte Förderung im instrumentalen Einzelunterricht für alle Altersgruppen bis zur Vorbereitung auf Konzerte, Wettbewerbe und auf das Musikstudium. Das Unterrichtsangebot wird durch Ensemblefächer und Projektarbeit ergänzt, so dass Musik immer auch Gemeinschaftserlebnis und Raum für soziale Interaktionen bietet. Im Mittelpunkt steht dabei die Freude an der Musik und am Musizieren. Die Musikschule hat sich mit innovativen musisch orientierten Unterrichtskonzepten in allgemeinbildenden Schulen und Kindergärten weit über die Grenzen der Stadt hinaus einen Namen gemacht.

Seit 2007 ist die Musikschule der Stadt Marl in der Scharounschule an der Westfalenstraße in Marl-Drewer zu Hause. Das Gebäude gehört zu den beiden einzigen Schulen in Deutschland, die nach den Plänen des berühmten Architekten Hans Scharoun errichtet wurden. Wegen der hervorragenden Akustik der Aula betreut die städtische Musikschule vielfältige musikalischen Veranstaltungen für die Stadt Marl.

Unterrichtsfächer

Für die Kleinen: Musikzweige, Musikalische Früherziehung u. Grundausbildung · **Streichinstrumente:** Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass · **Holzblasinstrumente:** Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxofon, Fagott · **Blechblasinstrumente:** Horn, Trompete, Tenorhorn, Baryton, Tuba, Posaune · **Schlagwerk:** Klassisches Schlagwerk, Drums, Percussion · **Zupfinstrumente:** Klassische Gitarre, Harfe, E-Gitarre, E-Bass · **Tasteninstrumente:** Klavier, Keyboard, Orgel, Akkordeon, Jazz- u. Pop Klavier · **Gesang:** klassischer Gesang, Pop- u. Jazz-Gesang · **SVA – Studienvorbereitende Ausbildung** · **Diverse Ensembles:** Streicher Vororchester (Mini-Orchester), Sinfonieorchester, Pop-Projektensembles, Holzbläsertrio, Gitarren- und Blockflötenensemble, Saxofon Quartett · **Jugend musiziert** · **Kooperationen:** Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen (Primarstufe/Sek. I), Kindergärten, Krankenhäusern, Altenheimen und verschiedenen Marler Musikvereinen · **Marler Debüt, Next! Debüt, ARD Preisträger-Konzert u. a.**



Schulleitung:

Markus Heck · Tel.: 02365 50330650
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Verwaltung:

Claudia Frank · Tel.: 02365 50330654
E-Mail: Claudia.Frank@marl.de
Susanne Raute · Tel. 02365 50330653
E-Mail: Susanne.Raute@marl.de

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo – Mi 10 – 12 und 14 – 16 Uhr
Do 10 – 12 und 14 – 17.30 Uhr

Die Musikschule der Stadt Marl veranstaltet regelmäßig Vorspielabende und Konzerte. Die Termine entnehmen Sie bitte der Presse. Darüber hinaus bereitet die Musikschule interessierte Schülerinnen und Schüler auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ vor.



**Wir fördern.
Vielfalt.**

Deutsch lernen:
Integrations Sprachkurse
Berufssprachkurse
Praxisqualifizierungen

Information

+49 2361 4806-830

bz Bildungszentrum des Handels gGmbH

Hauptverwaltung
Wickingplatz 2-4 · 45657 Recklinghausen

Schulungsstätte
Bachackerweg 191 · 45772 Marl

info@bzdh.de · www.bzdh.de · Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 - Trägerzulassung nach AZAV



© Unsplash



© Unsplash

© Unsplash

Fachbereich 5

Beruf | EDV | Berufsausbildung

Fachbereichsleitung: Uwe Frank Bauch

Beratung / Anmeldung · Telefon: 02365 503566-99

montags und dienstags 8 bis 16 Uhr
mittwochs und freitags 8 bis 12.30 Uhr
donnerstags 8 bis 18 Uhr



© Unsplash

Wegweiser durch den EDV-Dschungel

- Sie möchten sicher werden im Umgang mit einem PC/Notebook oder Tablet?
- Ihr Smartphone kann vieles, aber was macht Sinn?
- Sie möchten sicher im Internet surfen, E-Mails schreiben und einkaufen können?
- Fotos sollen von der Digitalkamera auf den PC übertragen und bearbeitet werden?
- Für das heimische Büro oder Ihr berufliches Weiterkommen wünschen Sie sich Kenntnisse in Office-Programmen?
- Sie benötigen eine Einführung in professionelle Layout-Programme, Sie suchen Freeware-Alternativen?

So vielfältig wie Ihre Wünsche sind, ist das Programm des EDV-Bereiches aufgestellt. Damit Sie den richtigen Kurs besuchen können, bieten wir einen offenen Infoabend, um Sie zum richtigen Angebot zu lotsen. In der insel-VHS lernen Sie, welches Projekt Sie mit welcher Software realisieren können!

Informationsabend: Die richtige Kurswahl

Information und Beratung zum Thema „Computerkurse in der insel-VHS“

Ob Sie EDV-Kenntnisse für berufliche Zusammenhänge oder Freizeitaktivitäten benötigen: An diesem Abend werden Sie in das richtige Angebot gelotet. Der Abend schließt mit einer ausführlichen Beratung zu den Themenschwerpunkten PC, Windows, Office, Internet und hilft, die für Sie passende Kursauswahl zu treffen. Natürlich werden unter Berücksichtigung des zeitlichen Rahmens Ihre speziellen Fragen beantwortet.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Uwe Frank Bauch

5001

Montag, 29. Januar

18 bis 19.30 Uhr

die insel Zwgst. Hüls • 2. Etage • Raum 2.3

entgeltfrei

Frag Uwe

Es lauern viele Fallstricke bei der richtigen Nutzung des PCs oder Laptops.

- Ist das Betriebssystem richtig konfiguriert?
- Welchen Browser kann man für welchen Zweck benutzen?
- Welche Sicherheits- und Anonymitätseinstellungen sind möglich?
- Welche Suchmaschinen gucken dem Nutzer nicht ständig über die Schulter?
- Welche Freeware-Alternativen gibt es und was können sie?
- Warum ist mein Computer so langsam?

Viele Fragen, hier gibt es die Antworten. Nach einer kurzen Einführung können Fragen rund um alle Themen gestellt werden.

Uwe Frank Bauch

5002

Mo, 4. März

14 bis 15.30 Uhr

die insel Zwgst. Hüls • 2. Etage • Raum 2.3

8,60 €



© Pixabay

PC-Einführungskurs – PC Starter

Dieser PC-Einsteigerkurs ist für die gedacht, die sich die Welt der Computer in einem moderaten Lerntempo erschließen möchten.

Im Kurs wird vermittelt, wie der Computer und Programme gestartet und wieder beendet werden. Mit Hilfe des Computers werden einfache Texte und Tabellen gestaltet, gespeichert, gedruckt und versendet.

Inhalte:

- Schreiben und Rechnen mit dem PC (Büro-Office-Programme)
- Wie komme ich ins Internet? Technik – Browser – Provider
- Suchen und finden im Internet, z. B. die Mediathek von ARD und ZDF besuchen
- Sich eine E-Mail-Adresse einrichten und eine E-Mail versenden

Hans Heinrich Blume

5003

Donnerstag, 22. Februar bis

Freitag, 23. Februar

jeweils 9 bis 12.45 Uhr

die insel Zwgst. Hüls • 2. Etage • Raum 2.3

ab 8 Teiln. 43,00 €

ab 6 Teiln. 53,00 €

ab 4 Teiln. 67,50 €

Excel - Office

Fit fürs Büro und Alltag (Grundkurs)

Neben den Grundfunktionen der einzelnen Programme gibt es zahlreiche Werkzeuge, die Word und Excel verbinden.

Themen in Word:

- Die Arbeitsumgebung einrichten
- Texte erfassen und verändern
- Textkorrektur
- Tabulatoren
- Aufzählung und Nummerierung
- Dokument-Gestaltung (Seitenränder, Kopf- und Fußzeilen, Seitennummerierung und Dokumentvorlagen)

Themen in Excel:

- Arbeitsmappen
- Rechnen in Excel mit Formeln oder Funktionen
- Spalten / Zeilen (Einfügen, Löschen, Kopieren und Verändern)
- Zellformatierung (Rahmen, Muster, Vorlagen)
- Druckbereiche definieren und andere Druck-Besonderheiten

Hans Heinrich Blume

5004

Freitag, 23. Februar

18 bis 22 Uhr und

Samstag, 24. Februar

10 bis 16 Uhr

die insel Zwgst. Hüls · 1. Etage

Raum 1.4 EDV

ab 8 Teiln. 51,60 €

ab 6 Teiln. 63,60 €

Excel – Word – Office

Fit fürs Büro und den Alltag (Aufbaukurs)

Excel kann Runden, Tage und Zeiten zählen und das Durchschnittsalter berechnen. Um solche und ähnliche Probleme zu lösen, lernen Sie Formeln und Funktionen kennen und finden Lösungen für tägliches und exotisches.

Themenschwerpunkte:

- Wie erstellt man Arbeitsblätter und -mappen als Vorlagen, um die restlichen Rechenprozesse automatisch ablaufen zu lassen?
- Wie legt man eine Adressenliste/Datenbank in Excel an?
- Wie funktioniert sortieren, selektieren und einen Serienbrief versenden?
- Wie entwickelt man aus einem Zahlenwust ein Diagramm und fügt es dann in einen Arbeitstext ein?
- Wie baut man Bilder, Pfeile, Kommentare, Erläuterungstexte in eine Tabelle ein?
- Wie gestaltet man Kopf- und Fußzeile?
- Wie baut man eine Excel-Tabelle in ein Word-Dokument ein?
- Wie tauscht man sich mit Nutzern anderer Office-Programme und Versionen aus?

Umsteiger:innen von der Version 2010 zur Version 2013 lernen das MS-Menüband detailliert kennen.

Hans Heinrich Blume

5005

Freitag, 26. April

18 bis 22 Uhr und

Samstag, 27. April

10 bis 16 Uhr

die insel Zwgst. Hüls · 1. Etage

Raum 1.4 EDV

ab 8 Teiln. 51,60 €

ab 6 Teiln. 63,60 €



© Unsplash

Tastaturschreibkurs

Schnell und leicht mit 10 Fingern am PC schreiben

Dieser Kurs eignet sich, wenn Sie:

- das Zehnfingerschreiben am PC systematisch und sicher erlernen möchten,
- in Ihrem Beruf auf den schnellen Umgang mit dem PC angewiesen sind,
- Ihre vorhandenen Kenntnisse anhand praktischer Übungen vertiefen und erweitern möchten,
- sich als Schüler/in, Berufseinsteiger/in oder Student/in auf Ihre Berufstätigkeit oder das Studium vorbereiten möchten,
- Sie auch außerhalb des Berufs schnell und sicher Texte schreiben möchten,
- Ihre Schreibfähigkeit bis ca. 80 Anschläge pro Minute erweitern möchten.

Die Beherrschung der Tastatur bildet die Grundlage aller Eingaben am PC. Sie sparen sehr viel Zeit, wenn Sie Texte und Zahlen blind mit 10 Fingern erfassen können. Nach diesem Kurs beherrschen Sie die professionelle Texterfassung mit 10 Fingern. In diesem Kurs wird mit einem besonderen Trainingsprogramm gearbeitet, das auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert. Wäh-

rend bei der herkömmlichen Lernmethode überwiegend die linke Gehirnhälfte (logisches, analytisches und abstraktes Denken) angesprochen wird, aktiviert das neue Trainingsprogramm zusätzlich die rechte Gehirnhälfte (Kreativität, Bilder, Träume und Gefühle). Wir verknüpfen die modernen Lernmethoden mit Entspannungs- und Visualisierungstechniken. Lernen Sie das 10-Finger-System mit Spaß und wenig Zeitaufwand!

Damit erwerben Sie eine der nützlichsten Fertigkeiten zur beruflichen und privaten Nutzung des Computers.

Algeth-Alena Rehpenning

5006

5 x montags

18.30 bis 20.18 Uhr

ab 19. Februar

die insel Zwgst. Hüls · 1. Etage

Raum 1.4 EDV

ab 8 Teiln. 51,60 €

ab 6 Teiln. 63,00 €

ab 4 Teiln. 81,00 €

Mind-Mapping

Mind-Mapping ist eine bewährte Methode, um Gedanken zu ordnen und zu visualisieren. Mit Hilfe moderner Software wird Mind-Mapping noch leistungsfähiger und eröffnet neue Nutzungsbereiche, z.B. im Beruf und im Alltag.

Kursinhalte:

- Mind-Mapping-Methode
- Einführung in die verwendete Software
- praktische Aufgaben mit klassischen Mind-Maps und am Computer
- mit Mind-Mapping starten und strukturieren

Algeth-Alena Rehenning

5007

Montag, 22. April

18.30 bis 21.30 Uhr

die Insel Zwggst. Hüls - 2. Etage

Raum 2.4 EDV

ab 8 Teiln. 17,20 €

ab 6 Teiln. 21,20 €

ab 4 Teiln. 27,00 €

Vom Digitalbild zum Fotobuch

Fotos am Bildschirm anschauen hat eine bestimmte Qualität, Fotobücher haben eine andere. Ein individuelles Fotobuch ist eine schöne Gelegenheit, quasi analog wie früher, Fotos zu betrachten und dazu Geschichten zu erzählen.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie man ein Fotobuch erstellt. Auch Bildkorrektur und Retusche kommen nicht zu kurz. Am Ende des Seminars hat jeder ein eigenes Fotobuch mit abwechslungsreichen Hintergründen, einem ansprechenden Design und Texten angefertigt. Bitte das eigene Bildmaterial auf einem USB-Stick mitbringen. Sie erhalten im Kurs einen Gutschein im Wert von 26,95 Euro für ein Fotobuch von CEWE.

N.N.

5008

2 x dienstags

ab 20. Februar

18.30 bis 21.30 Uhr

die Insel Zwggst. Hüls - 2. Etage

Raum 2.4 EDV

ab 8 Teiln. 34,40 €

ab 6 Teiln. 42,40 €

ab 4 Teiln. 54,00 €

Fotos bearbeiten mit GIMP

GIMP (GNU Image Manipulation Programm) ist eine gute kostenlose Alternative zu Adobes Photoshop und bringt zahlreiche professionelle Bearbeitungsfunktionen für Bilder und Fotos mit.

GIMP lässt sich für eine Vielzahl an Aufgaben einschließlich Fotonachbearbeitung, Bildkomposition und -malerei einsetzen.

Wie man rote Augen korrigiert, Farbstiche entfernt, Personen verschwinden oder erscheinen lässt, Bildteile ausschneidet, Fotomontagen erstellt und mehr lernen Sie in diesem Kurs.

Umfangreich ist die Auswahl- und Montagetechnik. Die Software bietet viele Auswahlwerkzeuge an. Auch die Retusche-Funktionen und Kontrast-Korrektur lassen kaum Wünsche offen. Mit wenigen Bearbeitungsschritten schneiden Sie Bilder zu oder stellen Bildausschnitte frei.

GIMP arbeitet ähnlich wie Photoshop mit einem Ebenen-System, mit dem sich komplexe Bearbeitungen verwirklichen lassen.

GIMP ist eine freie Software und darf deshalb beliebig kopiert und weitergegeben werden.

Uwe Frank Bauch

5009

Samstag, 16. März

10 bis 16 Uhr

die Insel Zwggst. Hüls - 2. Etage

Raum 2.4 EDV

34,40 €

Linux – freie Software für Notebook und PC

Das Betriebssystem Linux bietet viele Vorteile. Es ist kostenlos, stabil und es gibt eine riesige Auswahl an freien Anwendungsprogrammen. Dieser Workshop ermöglicht den Einstieg in Linux und gibt Unterstützung beim Umstieg von anderen Betriebssystemen.

Inhalte:

- Vorbereitung, Installation und individuelle Anpassung,
- Dateiverwaltung
- Grafische Oberfläche
- Anwendungen installieren
- Hardware einrichten
- Die Shell kennenlernen

Wer auf dem eigenen Notebook / PC Linux installieren möchte, bringt das Gerät einfach mit.

Teilnahmevoraussetzung: PC-Anwenderkenntnisse

Die Volkshochschule haftet nicht für die von Teilnehmenden mitgebrachten Geräte.

Uwe Frank Bauch

5010

Samstag, 27. April

10 bis 16 Uhr

die Insel Zwggst. Hüls - 2. Etage

Raum 2.4 EDV

34,40 €

© Unsplash



LibreOffice für Ein- und Umsteiger

LibreOffice ist ein Office-Paket, dessen Leistungsfähigkeit und Umfang dem MS-Office entspricht. LibreOffice ist kostenfrei und somit ideal für Privat-anwender:innen und Firmen, die kostenbewusst arbeiten. Es beinhaltet eine Textverarbeitung, eine Tabellenkalkulation und ein Präsentations- und Zeichenprogramm. Im Kurs werden Sie schrittweise in die Nutzung der einzelnen Programmteile der Office-Suite eingeführt.

Hans Heinrich Blume

5011

**Freitag, 15. März
18 bis 22 Uhr und
Samstag, 16. März
10 bis 22 Uhr
die Insel Zwgst. Hüls · 1. Etage
Raum 1.4 EDV**

**ab 8 Teiln. 51,60 €
ab 6 Teiln. 63,60 €
ab 4 Teiln. 81,00 €**

Einführung in die Nutzung von Smartphones und Tablets für Einsteiger (Android-Betriebssystem)

In diesem Kurs lernen Sie den grundlegenden Umgang mit einem Smartphone. Sie werden zunächst mit den Grundlagen vertraut gemacht und erfahren, wie ein Smartphone funktioniert. Verschiedene Funktionen des Smartphones, wie das Versenden von Textnachrichten oder das Telefonieren werden vermittelt. Weitere Inhalte des Kurses sind:

- WLAN, Nutzung des Internets
- Telefon, Kontakte, Dateien, Nachrichten
- Erläuterung der Systemeinstellungen
- Herunterladen von Apps
- Google-Dienste

Für Ihre Fragen und Anregungen ist genügend Zeit eingeplant.

Carl Henrik Rocklage

5012

**Samstag, 10. Februar und
Samstag, 17. Februar
jeweils 10 bis 13.15 Uhr
die Insel Zwgst. Hüls · 1. Etage · Raum 1.3**

**ab 6 Teiln. 42,40 €
ab 4 Teiln. 54,00 €**



Einführung in Microsoft PowerPoint

Mit PowerPoint können Sie schnell eindrucksvolle Präsentationen erstellen, die Ihre Vorträge, Teambesprechungen, Schulungen, Referate oder Ihre Rede visuell unterstützen.

Kursschwerpunkte sind:

- Einführung in das Programm PowerPoint
- Erstellen von Präsentationsfolien durch unterschiedliche Gestaltung mit Text, Tabellen, Diagrammen, Grafiken, Formen oder Fotos
- Einfügen von Musik oder Videos
- Einrichtung von Folienübergängen und Animationen
- Gestaltung der Präsentation durch Verwendung verschiedener Designs und Layoutvorlagen
- Tipps für die Durchführung einer gelungenen Präsentation

Algeth-Alena Rehpenning

5013

**2 x montags
18 bis 21 Uhr
ab 6. Mai
die Insel Zwgst. Hüls · 1. Etage
Raum 1.4 EDV**

**ab 8 Teiln. 34,40 €
ab 6 Teiln. 42,40 €
ab 4 Teiln. 54,00 €**



IMV



Die Industriemeister-Vereinigung Hüls e.V. (IMV) fördert die Teilnahme ihrer Mitglieder an Seminaren der Volkshochschule „die insel“ in Marl.

Damit wird die jahrelange, gute Zusammenarbeit erweitert.

Wer wir sind ...

Die Industriemeister-Vereinigung Hüls e.V. wurde 1961 von den Absolventen der ersten Industriemeister-Lehrgänge (IHK zu Münster) gegründet. Im Rahmen einer Berufsvereinigung wollten die damaligen Jungmeister ihre erworbenen Kenntnisse weiter vertiefen und gleichzeitig Kontakte zu Kollegen in anderen Betrieben und Städten pflegen.

Von je her sind also Teamarbeit, soziale Kompetenz und Praxis im Beruf Kerninhalte der Industriemeister-Vereinigung Hüls e.V.

Was wir tun ...

- Interessante Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Themen sowie Gemeinschaftsveranstaltung mit „der insel“ in der Reihe „Chemie des Jahres“.
- „Blick über den Zaun“ durch Firmenbesichtigungen bei namhaften Unternehmen.
- Verschiedenste Exkursionen, die zur Kontaktpflege und dem Erfahrungsaustausch im Kollegenkreis dienen.
- Seminare mit breit gefächerter Thematik und zum Teil international ausgerichtetem Programm.
- Schulungsangebote zu aktuellen Wissensgebieten (z.B. Information, Kommunikation, Technik und Kultur).



© DavideAngelini / Shutterstock



© DavideAngelini / Shutterstock



Fachbereich 6 Schulabschlüsse

Fachbereichsleitung: Uwe Frank Bauch

Beratung / Anmeldung · Telefon: 02365 503566-99

montags und dienstags 8 bis 16 Uhr
mittwochs und freitags 8 bis 12.30 Uhr
donnerstags 8 bis 18 Uhr

Grundbildung und Schulabschlüsse

Ob Neustart oder Fortbildung – Qualifikationen gewinnen zunehmend an Bedeutung und können in jedem Lebensalter erworben werden.

Zur Grundbildung gehört die Fähigkeit, Lesen, Schreiben und Rechnen zu können. Diese Kernkompetenzen bilden das Fundament für eine selbstbestimmte kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe. Um eine berufliche Aus- oder Weiterbildung absolvieren zu können, benötigen Sie einen Schulabschluss.

Geben Sie sich eine zweite Chance – machen Sie Ihren Schulabschluss!

Die Insel-VHS bietet dafür die geeignete Lernumgebung, ein eigenes Haus, qualifizierte Dozent:innen und die technische Ausstattung. Über die bekannten Schulfächer hinaus können Kenntnisse im Umgang mit dem Computer erworben, benötigte digitale Endgeräte können gestellt werden. Die Kosten für Schulmaterialien sind gering. Die Lehrgänge im Vormittagsbereich finden parallel zum Schuljahr der allgemeinbildenden Schulen statt und übernehmen auch deren Ferienregelungen.

Grundbildung und Schulabschlüsse – alle lernen unter einem Dach, mit unterschiedlichsten Lebenswegen, Schulerfahrungen, Migrations- und Fluchtgeschichten im Gepäck. Ein engagiertes Team von Lehrerinnen und Lehrern unterstützt und fördert die Teilnehmenden je nach individuellem Leistungsstand. In den Lehrgängen des Schulabschlussbereiches bereiten wir auf Prüfungen vor und begleiten die Prüflinge bis und durch die staatlich anerkannten Abschlussprüfungen.

Der Schulabschluss ist der Einstieg in den Start einer beruflichen Karriere. Damit kommt dem Schulabschluss und der nachfolgenden Möglichkeit einer Ausbildung oder der Aufnahme einer Berufstätigkeit eine Schlüsselstellung zu. Schulabschlüsse und nachgelagerte Integrationskurse, die die Basis für erfolgreiches Gelingen von Integration in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft sicherstellen.



++ JETZT NEU ++

Kontaktieren Sie uns online über Instagram oder unsere neue Website www.abschlussmachen.de.

Schauen Sie vorbei – über Posts, FAQs und Videos erfahren Sie alles Wissenswerte über die Schulabschlusskurse an der VHS. Senden Sie uns eine Mail oder WhatsApp – wir informieren Sie umgehend und persönlich.



www.abschlussmachen.de



Lehrgänge der Insel-VHS zur nachträglichen Erlangung von Schulabschlüssen

- **Erster Schulabschluss (HSA9)**
(Zwei Semester in Tagesform)
- **Erster Erweiterter Schulabschluss (HSA10)**
(Drei Semester in Tagesform)
- **Mittlerer Bildungsabschluss MSA (FOR)**
(Vier Semester in Tagesform)

Änderung der Schulabschluss-Bezeichnungen laut Verordnung über die Prüfungen zum nachträglichen Erwerb schulischer Abschlüsse der Sekundarstufe I (PO-SI-WbG), § 6 Absatz 3 an Einrichtungen der Weiterbildung, vom 22. September 2022

Die Lehrgänge sind entgeltfrei, für Unterrichtsmaterialien werden ca. 25 Euro veranschlagt.

Im Bausteinsystem der schulischen Weiterbildung werden auch an der VHS besuchte Kurse und VHS-Zertifikate anerkannt: z. B. die VHS-Zertifikate in Englisch, Französisch, Mathematik und Chemie.

Zur Vorbereitung auf den Ersten Schulabschlusslehrgang kann ein Vorkurs besucht werden (siehe 60300)

Außerdem können frühere schulische Leistungen und berufliche Abschlüsse anerkannt werden. Bereits in der Weiterbildung erworbene Kenntnisse werden berücksichtigt.

Durch diese Anerkennungsmöglichkeiten verkürzt sich die Lernzeit zum höheren Abschluss. Für Interessenten, die bereits einen Hauptschulabschluss nach Klasse 10 haben, verkürzt sich der Lehrgang z. B. auf nur ein Jahr.

Die Aufnahmevoraussetzungen richten sich nach § 1a Aufnahme der PO-SI zum Weiterbildungsgesetz NRW vom 27. Oktober 2022. Eine Einstiegsberatung für das Jahr 2024 ist schon im Januar sinnvoll.

Bei der unbedingt erforderlichen persönlichen Anmeldung sind

- ein Passfoto,
- ein Lebenslauf,
- das Original und eine Kopie des Abgangszeugnisses der zuletzt besuchten Schule sowie ggfs. das Abschlusszeugnis der Berufsschule vorzulegen.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin 02365 880777.

Mittlerer Schulabschluss (MSA)

4. Semester

Fächer: Deutsch/Literatur, Mathematik, Englisch, Geschichte/Politik, Biologie, und Chemie

Keine BAföG-Förderung!

**Janine Bennemann-Cairo,
Michael Holker, Gertrud Klieser,
Arno Thiele, Pinar Yigit**

60125

ab Montag, 15. Januar

8.15 bis 13.15 Uhr

die insel Zwgst. Hüls · 1. Etage · Raum 1.2

entgeltfrei

Erster Schulabschluss (ESA)

2. Semester

Fächer: Deutsch/Literatur, Mathematik, Englisch, Geschichte/Politik, Biologie und EDV-Grundlagen

Keine BAföG-Förderung!

**Janine Bennemann-Cairo,
Michael Holker, Gertrud Klieser,
Arno Thiele, Pinar Yigit**

60126

ab Montag, 15. Januar

8.15 bis 13.15 Uhr

die insel Zwgst. Hüls · 1. Etage · Raum 1.3

entgeltfrei

Vorkurs „Fit für die Schule“

Dieser Vorbereitungskurs vermittelt das Schulwissen der Klassen 5-8 der Regelschule. Ein Schwerpunkt ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen. Der Lehrgang soll Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzen, erfolgreich an einem anschließenden Schulabschlusslehrgang teilnehmen zu können.

**Maik Alfs, Janine Bennemann-Cairo,
Claudia Reichelt-Moschet,
Pinar Yigit**

60300

Montag, 15. Januar

8.15 bis 13.15 Uhr

die insel Zwgst. Hüls · 2. Etage · Raum 2.1

entgeltfrei

Grundbildung

„Ich habe meine Brille vergessen, können Sie mir das bitte vorlesen?“

Rund 6 Millionen erwachsene Menschen in Deutschland können nicht richtig Lesen und Schreiben. Sie gelten als gering „literalisiert“. Sie können einzelne Buchstaben und Wörter lesen, aber keine zusammenhängenden Texte verstehen. Das führt zu einem Leben unter Leidensdruck und zu großen Schwierigkeiten, den Alltag zu meistern.

Es ist nie zu spät! Unter diesem Motto bietet die insel-VHS allen Bürgerinnen und Bürgern die Chance, Lesen und Schreiben zu Lernen.

Rufen Sie uns an Tel. 02365 880777, wir beraten Sie gerne.

Lesen und Schreiben von Anfang an

Wer: Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Grundkenntnissen im Lesen und Schreiben

Was: Lesen und Schreiben einzelner Wörter und einfacher Sätze und Texte

Wie: In einer kleinen Lerngruppe mit maximal 10 Teilnehmer:innen; es wird eine individuelle Förderung angestrebt.

Eva Rick-Henning

60701

Dienstag, 23. Januar

17.15 bis 18.45 Uhr und

Mittwoch 16.30 bis 18.00 Uhr

die insel Zwgst. Hüls · 1. Etage · Raum 1.2

entgeltfrei



© DavideAngelini / Shutterstock

© Unsplash



Für diejenigen, die online Lesen, Schreiben und Rechnen lernen möchten, gibt es das VHS-Lernportal

www.vhs-lernportal.de



Abitur-Online in Gelsenkirchen

Der Lehrgang **abitur-online.nrw** ist ein flexibles Unterrichtsangebot des Weiterbildungskollegs Emscher-Lippe mit Lernphasen in der Schule und zu Hause. Das Angebot richtet sich an Studierende, die aus beruflichen oder privaten Gründen abends die Schule besuchen möchten, aber nicht an mehr als zwei Tagen pro Woche anwesend sein können, z. B.

- Berufstätige, die neben ihrer Berufstätigkeit einen Schulabschluss erwerben möchten,
- Mütter oder Väter, die neben der Führung eines Haushalts die Schule besuchen möchten,
- Arbeitssuchende, die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und parallel dazu die Fachhochschulreife oder das Abitur erwerben möchten.

Der Lehrgang abitur-online.nrw findet zur Hälfte an zwei Tagen pro Woche in der Schule statt. Die andere Hälfte der Unterrichtszeit wird im Selbststudium über eine Lernplattform zu Hause am Computer und mit ergänzenden schriftlichen Lernmaterialien absolviert. Die Studierenden werden in den Selbstlernphasen von erfahrenen Lehrerinnen und Lehrern online betreut; für

den Erfahrungsaustausch mit den anderen Studierenden und die Arbeit in der Lerngruppe teilt eine internetgestützte Arbeits- und Kommunikationsplattform bereit.

Der Lehrgang dauert bis zum Abitur (AHR) insgesamt drei Jahre. Er gliedert sich in eine einjährige Einführungs- und eine zweijährige Qualifikationsphase. Die Fachhochschulreife (FHR) kann Ihnen bei entsprechenden Leistungen nach zwei Jahren zuerkannt werden.

Die neuen Kurse starten an unserem Standort in Gelsenkirchen-Resse jeweils nach den Sommerferien. Quer- und Seiteneinstiege sind nach Beratung durch die Schulleitung jederzeit möglich.

Bitte nehmen Sie für ein Beratungsgespräch Kontakt mit uns auf:
Kordinatorin des Studiengangs:
Hannah Heinen
Tel.: 0209/638414200
E-Mail: heinen@wbk-el.de

Kooperationskurs Fachhochschulreife und Abitur in Gelsenkirchen

Eine Kooperation mit dem Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe in Gelsenkirchen-Resse (Abendgymnasium und Kolleg der Stadt Gelsenkirchen) ermöglicht den Abschluss Fachhochschulreife (FHR).

Ein Einstieg ist jährlich möglich.

Eine Teilnahme daran ist möglich, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

- mittlerer Schulabschluss mit Fachoberschulreife (Qualifikationsvermerk nicht erforderlich),
- Vollendung des 18. Lebensjahres,
- abgeschlossene Lehre oder mindestens zweijährige Berufstätigkeit (Ersatzzeiten, auch Elternschaft, können angerechnet werden).

Der Kurs umfasst eine einjährige Einführungsphase (1./2. Semester) sowie die Qualifikationsphase (3./4. Semester).

Im Anschluss an den Erwerb der Fachhochschulreife ist es möglich, in Gelsenkirchen das Vollabitur zu erreichen. Hierfür besteht folgende Ausnahmeregelung: Wenn der MSA-Abschluss an einer VHS oder Abendrealschule erworben wurde, kann der Lehrgang auch ohne Nachweis der Berufstätigkeit besucht werden, er endet aber mit dem Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife.

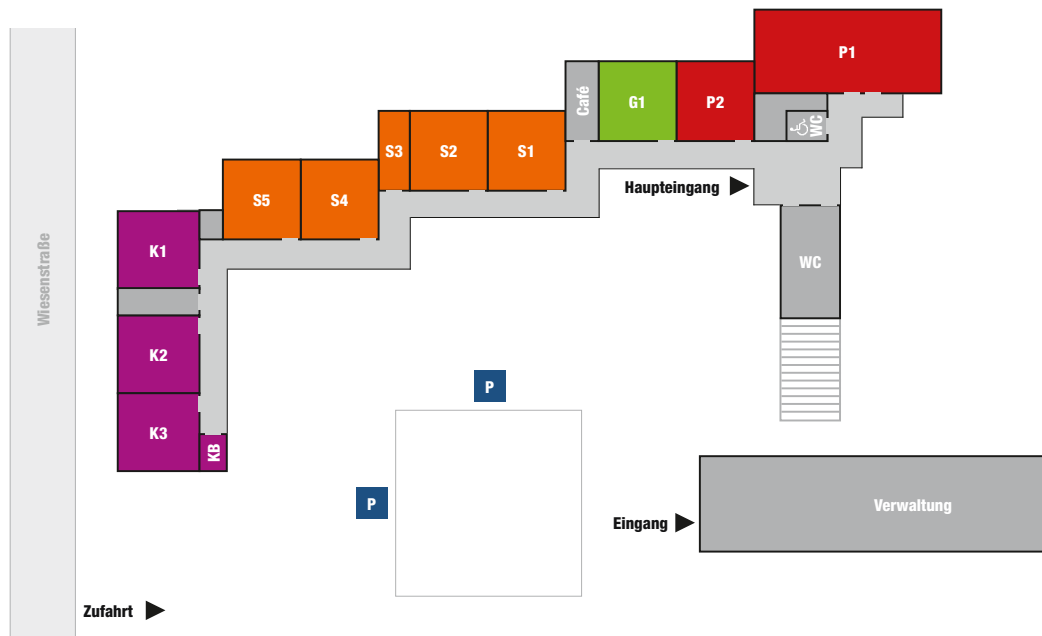
Eine vorläufige Anmeldung ist jederzeit möglich. Quer- und Seiteneinstiege sind nach entsprechender Beratung durch die Schulleitung auch in den bereits laufenden Kurs möglich! Der Lehrgang ist kostenfrei.

Bitte nehmen Sie für ein Beratungsgespräch Kontakt mit uns auf:

Frau Richter, Tel.: 0209/638414200
E-Mail: weiterbildungskolleg@gelsenkirchen.de



die inel – Hauptstelle



An folgenden Orten in Marl können Sie unsere Kurse oder Veranstaltungen besuchen:

Arenbergischer Forst, Treffpunkt Wanderparkplatz

Alter Hervester Weg, 45768 Marl

ASGS Gymnasium

Max-Planck-Straße 23, 45768 Marl

Begegnungsstätte „Am Schacht 1/2“

Victoriastraße 55, 45772 Marl

die inel, Hauptstelle

Wiesenstraße 22, 45770 Marl

die inel, Bibliothek

Bergstraße 230, 45768 Marl

die inel, Türmchen

Eduard-Weitsch-Weg 13, 45768 Marl

die inel, Zweigstelle Hüls

Carl-Duisberg-Straße 11, 45772 Marl

Glück-auf-Schule

Brassertstraße 126, 45768 Marl

Goetheschule

Hervester Straße 81, 45768 Marl

Grundschule Sickingmühle

Alte Straße 30, 45772 Marl

INTERCENT Bildungs- u. Begegnungszentrum

Bergstraße 196, 45770 Marl

Käthe-Kollwitz-Schule

Merkelheider Weg 194, 45772 Marl

Musikschule/Scharoun-Schule

Westfalenstraße 68, 45770 Marl

Overbergschule

Ophoffstraße 27, 45768 Marl

Rathaus Marl, Stadthaus 1

Carl-Duisberg-Straße 165, 45772 Marl

Skulpturenmuseum Glaskasten

Martin-Luther-King-Gesamtschule, Altbau

Georg-Herwegh-Straße 67, 45772 Marl

Theater Marl

Am Theater 1, 45768 Marl

Waldgebiet Matena

Matenastraße/Eichenstraße, 45770 Marl

Zentraler Betriebshof

Zechenstraße 20, 45772 Marl



© Ralf Deinl

Fachbereich 1
Politik · Gesellschaft · Umwelt

Fachbereich 2
Kultur & Gestalten

Fachbereich 3
Gesundheit

Fachbereich 4
Sprachen · Integration

Zeichenerklärung

Bei einigen Kursen haben Sie Logos entdecken können. Sie bedeuten:



Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene



Das Angebot wurde erstmalig ins Programm aufgenommen.



Online-Kurs



Hybrid: Diese flexible Unterrichtsform ist eine Kombination aus Präsenz- und Onlineunterricht.

Theater Marl

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Theater statt.



Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Skulpturenmuseum statt.



Das Angebot findet mit freundlicher Unterstützung der inselfreunde, Förderverein der inel, statt.



Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bibliothek statt.



Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Musikschule statt.

Möchten Sie die Arbeit der Insel Volkshochschule und der Bibliothek unterstützen?

Dann werden Sie inselfreund(in) in unserem Förderverein inselfreunde Marl e.V.



Seit 1983 unterstützen die inselfreunde Marl e.V., getreu unserem Vereinszweck, finanziell und ideell die VHS und die Stadtbibliothek und damit auf vielfältige Weise die Volksbildung in unserer Stadt Marl.

Wir fördern Projekte, beteiligen uns an der Finanzierung von Veranstaltungen, helfen, im Sinne der Bildungsförderung, Arbeitsmittel und technische Ausstattungen anzuschaffen. Ganzheitliche Bildung, lebenslanges Lernen unter Berücksichtigung digitaler Medien sind Grundprinzipien, die wir stärken wollen. Wir möchten die Insel nach dem Umzug an den neuen Standort dabei unterstützen, sich als modernes Weiterbildungszentrum für die Marler Bürgerinnen und Bürger weiterzuentwickeln. Ebenso muss die Bibliothek durch den Einsatz neuer Medien und durch die Sicherstellung einer guten Infrastruktur zukunftsfähig werden.

Es ist uns wichtig, dass die Angebote unserer VHS der gesamten Marler Bevölkerung zugänglich sind, egal ob sie jung oder alt, arm oder reich, praktisch, kreativ, politisch, geistes- oder naturwissenschaftlich interessiert sind.

Dafür brauchen wir Ihre Hilfe, nicht nur finanziell, sondern auch durch Impulse und Diskussionsbeiträge auf unseren jährlichen Mitgliederversammlungen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit einem jährlichen, steuerlich absetzbaren Mindestbeitrag von 30 Euro die Ziele unseres Fördervereins unterstützen möchten. Auch einmalige Spenden für die vielseitigen Aktivitäten sind willkommen.



Der Vorstand der inselfreunde

Dr Jan Sage, Vorsitzender, Tel. 02365 494364
 Ingrid Heinen, stellv. Vorsitzende, Tel. 02365 515130
 Marianne Gerlach, stellv. Vorsitzende, Tel. 02365 6990742
 Matthias Pothmann, Schriftführung, mobil 015770371673
 Klaus Schäfer, stellv. Schriftführung, Tel. 02365 3841863
 Marianne Pelz, Kassenführung, Tel. 02365 15555
 Dr Fritz Rieß, stellv. Kassenführung, Tel. 02365 16485

Meine Beitrittserklärung

Ja, ich finde die Idee gut und möchte gern dem Verein inselfreunde e. V. beitreten.

Mein Jahresbeitrag (min. 30 €)

Name

Vorname

Anschrift

Der von mir eingesetzte Jahresbeitrag soll vom Verein inselfreunde Marl e. V. Gläubiger ID: DE60ZZZ0000078711 per SEPA-Basis-Lastschrift von meinem Konto abgebucht werden.

IBAN: _____ BIC: _____

Ort, Datum, Unterschrift Die Spendenbeiträge können steuerlich abgesetzt werden.

Bitte ausschneiden und senden an:

inselfreunde Marl e. V.
 c/o Stadtverwaltung Marl
 Amt 48 / die Insel – VHS
 Wiesenstraße 22 · 45770 Marl

Telefon 02365 503566-99
 Fax 02365 503566-33
 inselvhs@marl.de
 www.marl.de/vhs

Kooperationen der Volkshochschulen in der Emscher-Lippe-Region

Haben Sie ein spezielles Angebot in unserem Programm nicht gefunden? Unser Tipp: Rufen Sie eine unserer Nachbarvolkshochschulen an, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Dort hilft man Ihnen gerne weiter.

VHS Bottrop

Böckenhoffstraße 30, 46236 Bottrop
 Telefon: 02041 7033310
 Telefax: 02041 703778
 vhs@bottrop.de

VHS Castrop-Rauxel

Widumer Straße 26, 44575 Castrop-Rauxel
 Telefon: 02305 54884-10, -11, -12
 Telefax: 02305 1062424
 vhs@castrop-rauxel.de

VHS Datteln

Genthiner Straße 7, 45711 Datteln
 Telefon: 02363 107-412
 Telefax: 02363 107-446
 vhs@stadt-datteln.de

VHS Dorsten

Im Werth 6, 46282 Dorsten
 Telefon: 02362 664160
 Telefax: 02362 665743
 vhs-und-kultur@dorsten.de

VHS Dülmen-Haltern-Havixbeck

Geschäftsstelle Haltern am See
 Muttergottesstiege 6, 45721 Haltern am See
 Telefon: 02364 933 442
 Telefax: 02364 933 441
 info@vhs-haltern.de

VHS Gelsenkirchen

Ebertstraße 19, 45879 Gelsenkirchen
 Telefon: 0209 1692508
 Telefax: 0209 1693503
 vhs@gelsenkirchen.de

VHS Gladbeck

Friedrichstraße 55, 45964 Gladbeck
 Telefon: 02043 992415
 Telefax: 02043 991411
 vhs@stadt-gladbeck.de

VHS Herne

Wilhelmstraße 37, 44649 Herne
 Tel: 02323 16-1643
 Fax: 02323 16-12339255
 vhs@herne.de

VHS Herten

Resser Weg 1, 45699 Herten
 Telefon: 02366 303510
 Telefax: 02366 303595
 vhs@herten.de

VHS Oer-Erkenschwick

Stimbergstraße 169, 45734 Oer-Erkenschwick
 Telefon: 02368 987111
 Telefax: 02368 987115
 vhs@vhs-oe.de

VHS Recklinghausen

Kurfürstenwall 5A, 45655 Recklinghausen
 Telefon: 0 23 61/50 20 00
 Telex: 0 23 61/50 9 19 91
 vhs@recklinghausen.de

VHS Waltrop

Ziegeleistraße 14, 45731 Waltrop
 Telefon: 02309 96260
 Telefax: 02309 962620
 vhs@vhs-waltrop.de



Familienbildungsstätte Dorsten-Marl

Beethovenstr. 1 · 46282 Dorsten

Fon: 02362 – 97 199 – 00

Fax: 02362 – 97 199 – 20

E-Mail: fbs-dorsten-marl@bistum-muenster.de

Bürozeiten :

Montags, mittwochs bis freitags

9.00 – 12.00 Uhr

Montags bis donnerstags

15.00 – 17.00 Uhr



Ev. Familienbildungsstätte

Bachstraße 22 · 45770 Marl

Telefon 02365 924840 · Fax 02365 92484-24

E-Mail: fbs@diakonie-kreis-re.de

Anmeldung und Information:

montags bis mittwochs von 9:00 bis 12:00 Uhr

und donnerstags von 15:30 bis 18:00 Uhr

In den Schulferien: montags bis donnerstags

von 9:00 bis 12:00 Uhr

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

www.diakonie-kreis-re.de

Satzung für die Insel – Volkshochschule der Stadt Marl

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. April 2019 (GV NRW S. 202), hat der Rat der Stadt Marl am 19.12.2019 die folgende Satzung für die Insel – Volkshochschule der Stadt Marl vom 19.12.2019 beschlossen:

§ 1 Träger und Name

Die Stadt Marl ist Träger der kommunalen Volkshochschule mit der Bezeichnung „die Insel – Volkshochschule der Stadt Marl“.

§ 2 Rechtsstellung

Die Volkshochschule ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt im Sinne des § 8 der Gemeindeordnung NRW. Sie ist im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes NRW eine Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung. Sie erfüllt ihre gesetzliche Aufgabe als Einrichtung der Weiterbildung gemäß dieser Satzung und den Beschlüssen des Rates der Stadt und seiner Ausschüsse durch ein bedarfsgerechtes Angebot an Weiterbildungsveranstaltungen.

§ 3 Aufgaben und Gliederung

(1) Die Volkshochschule dient der Weiterbildung von Erwachsenen und Jugendlichen. Die Arbeit der Volkshochschule richtet sich sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zu diesem Zweck bietet die Volkshochschule Weiterbildungsveranstaltungen an.

(2) Die Volkshochschule hat das Recht auf selbstständige Lehrplangestaltung (Freiheit der Lehre).

(3) Die Volkshochschule ist in Fachbereiche gegliedert, die jeweils ein inhaltlich zusammenhängendes Angebot an Weiterbildungsveranstaltungen planen, organisieren und durchführen.

(4) Die Volkshochschule Marl verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO). Zweck der Volkshochschule Marl ist die Förderung der Kultur, der Erziehung und der Volksbildung (§ 52 Abs. 2 Nr. 5 und 7 AO).

Der Satzungszweck wird durch ein aktuelles und öffentlich zugängliches Angebot an Lehrveranstaltungen verwirklicht. Dieses Bildungsangebot umfasst Inhalte, die die Entfaltung der Persönlichkeit fördern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des

demokratischen Gemeinwesens stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt bewältigen helfen. Es umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen und Eltern- und Familienbildung ein (§ 3 Abs. 1 Weiterbildungsgesetz NRW).

Die Volkshochschule Marl ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Volkshochschule Marl dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stadt Marl erhält keine Zuwendungen aus Mitteln der Volkshochschule. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Volkshochschule Marl fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Aufgaben des Fachausschusses

Der zuständige Fachausschuss sowie seine Aufgabenstellung ergibt sich aus der Zuständigkeitsordnung (ZustO) für die Ausschüsse des Rates der Stadt Marl in der jeweils gültigen Fassung.

§ 5 Leitung der Volkshochschule

(1) Der Träger bestellt die hauptamtliche/hauptberufliche Leitung für die Volkshochschule.

(2) Die Leitung der Volkshochschule ist als städtische/r Beamtete/r dem Träger für die Arbeit der Volkshochschule verantwortlich. Die dienstrechtliche Zuständigkeit der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters bleibt hiervon unberührt. Sie/er plant, organisiert und führt die Arbeit der Volkshochschule im Zusammenwirken mit den Fachbereichsleitungen. Sie/er ist Vorgesetzte/r der Fachbereichsleitungen, der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der sonstigen hauptamtlichen/hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb des Institutes VHS.

(3) Der Leitung der Volkshochschule obliegen insbesondere:
 a) die Vorbereitung der Grundsätze der Arbeit der Volkshochschule unter Beteiligung der Fachbereichsleitungen,

- b) die Aufstellung des Programms unter Mitwirkung der Fachbereichsleitungen,
- c) die Abstimmung der Planung und die Zusammenarbeit mit den anderen örtlichen Weiterbildungseinrichtungen,
- d) die Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit der Volkshochschule (Information und Werbung), die in Absprache mit der Pressestelle erfolgt. Zu grundsätzlichen Fragen ist eine vorherige Zustimmung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters bzw. des/der zuständigen Dezernenten/Dezernentin einzuholen,
- e) die Einladung zu den Wahlversammlungen gemäß § 7 und § 8 dieser Satzung.

§ 6 Fachbereichsleitungen

- (1) Der Träger bestellt unter Beteiligung der Volkshochschulleitung die jeweiligen Fachbereichsleitungen für die Volkshochschule.
- (2) Die Planung, Organisation und Durchführung der Arbeit der Volkshochschule erfolgt unter Beteiligung der Fachbereichsleitungen. Die Fachbereichsleitungen sind im Rahmen der ihnen zugewiesenen Aufgaben für die ordnungsgemäße Planung und Durchführung der Weiterbildungsveranstaltungen des jeweiligen Fachbereiches verantwortlich.
- (3) Den Fachbereichsleitungen obliegen insbesondere:
 - a) die pädagogische und organisatorische Planung und Leitung des jeweiligen Fachbereichs,
 - b) die Erarbeitung des Programmentwurfs für den jeweiligen Fachbereich,
 - c) Auswahl und Verpflichtung der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Referentinnen und Referenten im jeweiligen Fachbereich im Rahmen von nicht weisungsgebundener Honorartätigkeit,
 - d) die Beratung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
 - e) eigene Lehrtätigkeit.
- (4) Sie sind ordentliche Mitglieder der Volkshochschulkonferenz.

§ 7 Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- (1) Die Durchführung von Lehrveranstaltungen kann entsprechend vorgebildeten fest angestellten pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch Referentinnen und Referenten im Rahmen von nicht weisungsgebundener Honorartätigkeit übertragen werden. Ihre Aufgaben richten sich nach den mit ihnen abgeschlossenen Verträgen.

(2) Die hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Referentinnen und Referenten im Rahmen von nicht weisungsgebundener Honorartätigkeit wirken an der VHS-Arbeit mit. Ihnen obliegen insbesondere:

- a) die Einbringung von Vorschlägen für das Programm,
- b) die Planung und Durchführung der jeweiligen durchzuführenden Weiterbildungsveranstaltungen.
- (3) Auf Einladung der Volkshochschulleitung treten die hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Referentinnen und Referenten im Rahmen von nicht weisungsgebundener Honorartätigkeit aller Fachbereiche, soweit sie Kurse leiten, in der Regel einmal jährlich zu einer Versammlung zusammen. Die Einladung soll zwei Wochen vor der Sitzung erfolgen.

(4) Die Versammlung der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat folgende Aufgaben:

- a) Beratung von Anregungen zur Arbeit der Volkshochschule,
- b) Wahl je eines Sprechers/einer Sprecherin der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter je Fachbereich und dessen/deren Stellvertretung,
- c) Wahl von zwei Mitgliedern (Sprecher und Vertreter) für die Volkshochschulkonferenz für die Dauer von 2 Jahren.
- (5) Die Sitzungen werden von der/dem jeweils amtierenden Sprecherin/Sprecher gemeinsam mit der VHS-Leitung vorbereitet und geleitet.

§ 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- (1) Teilnehmerin und Teilnehmer an Weiterbildungsveranstaltungen der Volkshochschule kann jede natürliche Person werden.
- (2) Für die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen der Volkshochschule werden in der Regel Entgelte erhoben. Einzelheiten regelt die jeweils geltende Entgeltordnung für die Insel - Volkshochschule der Stadt Marl.
- (3) Die Zulassung zu bestimmten Weiterbildungsveranstaltungen kann von dem Besuch anderer Veranstaltungen sowie von der Ablegung von Prüfungen oder sonstigen Vorkenntnissen abhängig gemacht werden. Die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen kann auch begrenzt werden, wenn dieses z. B. wegen der Art der Veranstaltung oder der Raumkapazität der Volkshochschule erforderlich ist.
- (4) Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kursen für Erwachsene, die sich über mindestens 14 Wochen erstrecken, wählen jeweils innerhalb der ersten 3 Wochen eine Kurssprecherin/einen Kurssprecher und dessen/deren Stellvertretung.

(5) Die Kurssprecherin/der Kurssprecher und die Stellvertreter haben folgende Aufgaben:

- a) Wahrung der Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenüber der Kursleitung und der Volkshochschule,
- b) Vertretung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Versammlung der Kurssprecherinnen und Kurssprecher.
- (6) Auf Einladung der Volkshochschulleitung bis spätestens zwei Wochen vor Sitzungstermin treten die Kurssprecherinnen und Kurssprecher in der Regel einmal jährlich zu einer Versammlung der Kurssprecherinnen und Kurssprecher zusammen.
- (7) Die Versammlung der Kurssprecherinnen und Kurssprecher hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - a) Beratung von Anregungen zur Arbeit der Volkshochschule,
 - b) Wahl eines Sprechers oder einer Sprecherin der Kurssprecherinnen/der Kurssprecher und dessen/deren Stellvertretung.
 - (8) Die Sitzungen werden von der jeweils amtierenden Sprecherin/dem jeweils amtierenden Sprecher vorbereitet und geleitet. Alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshochschule können mit beratender Stimme teilnehmen.

§ 9 Volkshochschulkonferenz

(1) In der Volkshochschulkonferenz wirken Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Sicherung einer bedarfsgerechten Planung und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen mit.

(2) Die Volkshochschulkonferenz berät und beschließt Empfehlungen, die sich an die Leitung der Volkshochschule und über diese an den Träger richten. Die Entscheidungsbefugnisse des Trägers gemäß dieser Satzung werden hierdurch nicht berührt.

(3) Zu den Empfehlungen der Volkshochschulkonferenz gehören insbesondere Vorschläge zu der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Veranstaltungen und Verbesserung der Lernbedingungen.

(4) Mitglieder der Volkshochschulkonferenz sind:

stimmberechtigte Mitglieder:

- a) die hierfür gewählte Kurssprechervertretung (Vertretung der VHS-Teilnehmerinnen und Teilnehmer),
- b) die hierfür gewählte Vertretung der Kursleitenden,
- c) die Leitung der Volkshochschule,
- d) die Fachbereichsleitungen,

beratende Mitglieder:

- e) die/der Vorsitzende und die/der stellvertretende Vorsitzende des Fachausschusses sowie pro im Rat der Stadt Marl vertretenen Fraktionen je ein/e von der Fraktion benannte/r Vertreter/in (Ratsmitglied bzw. Mitglied des Fachausschusses),
- f) der/die zuständige Dezernent/Dezernentin,
- g) die Volkshochschulkonferenz kann weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer benennen.
- (5) Die Volkshochschulkonferenz beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit. Den Vorsitz der Volkshochschulkonferenz hat die Volkshochschulleitung.

(6) Die Volkshochschulkonferenz tritt mindestens einmal in einem Jahr zusammen. Darüber hinaus ist eine Sitzung dann einzuberufen, wenn diese von mindestens einem Drittel der stimmberechtigten Mitglieder gefordert wird.

(7) Die Sitzungen der Volkshochschulkonferenz sind in der Regel öffentlich.

(8) Die Leitung der Volkshochschule ist verpflichtet, die Volkshochschulkonferenz über alle wichtigen Entwicklungen und Entscheidungen in der Arbeit der Volkshochschule zu unterrichten.

(9) Trifft die Volkshochschulleitung eine Entscheidung, die mit einer Empfehlung der Volkshochschulkonferenz nicht übereinstimmt, so ist sie verpflichtet, diese Entscheidung der Volkshochschulkonferenz gegenüber zu erläutern und den Fachausschuss von dem betreffenden Sachverhalt zu unterrichten.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Die vorstehende Satzung ist durch das Amtliche Bekanntmachungsblatt (Amtsblatt der Stadt Marl) Nummer 24 vom 20.12.2019 öffentlich bekannt gemacht worden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Insel – Volkshochschule der Stadt Marl

Stand: 24.09.2015

1. Geltung der AGB, besondere Geschäftsbedingungen

1.1

Diese AGB gelten für alle Veranstaltungen der Volkshochschule der Stadt Marl, Insel-VHS, soweit sich aus diesen AGB nichts anderes ergibt.

Sie gelten auch für solche Veranstaltungen, die im Wege der elektronischen Datenübermittlung durchgeführt werden.

Alle bisherigen Regelungen werden durch diese AGB ersetzt und verlieren ihre Gültigkeit.

1.2

Studienreisen und Exkursionen, die einen Dritten als Veranstalter und Vertragspartner ausweisen, sind keine Veranstaltungen der Insel-VHS. Insoweit tritt die Insel-VHS nur als Vermittler auf.

1.3

Bei speziellen Exkursionen (z. B. bei Besuchen von Museen, Ausstellungen oder sonstigen besonderen Veranstaltungen) gelten ggf. ergänzende bzw. abweichende Geschäftsbedingungen der (Mit)Veranstalterin vor Ort.

1.4

Soweit in den Regelungen dieser AGB die weibliche Form verwendet wird, geschieht das lediglich zur sprachlichen Vereinfachung. Die Regelungen gelten gleichermaßen auch für männliche Beteiligte und für juristische Personen.

1.5

Rechtsgeschäftliche Erklärungen (z. B. Anmeldungen und Kündigungen) bedürfen, soweit sich aus diesen AGB oder aus dem dem Verbraucher zustehenden Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften nichts anderes ergibt, der Schriftform oder einer kommunikationstechnisch gleichwertigen Form (Telefax, E-Mail, Login-Homepage der Insel-VHS).

Erklärungen der Insel-VHS genügen der Schriftform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.

1.6

Für Prüfungen und für Integrationskurse gelten ergänzende bzw. abweichende Geschäfts- und Prüfungsbedingungen der jeweiligen Prüfungsanbieterin.

1.7

In allen Veranstaltungsorten gelten Haus- und Brandschutzordnungen, die am jeweiligen Veranstaltungsort aushängen.

1.8

Mit der Anmeldung erkennt die Anmeldende diese AGB sowie die besonderen Geschäftsbedingungen ausdrücklich an.

Weiterhin erkennt die Anmeldende mit der Nutzung der Veranstaltungsorte die Haus- und Brandschutzordnungen an.

Die Brandschutzordnung der Insel-VHS kann in der Hauptstelle der Insel-VHS, Wiesenstraße 22 in Marl eingesehen werden.

Die Brandschutzordnung A befindet sich Gebäudespezifisch als Aushang in den jeweiligen Unterrichtsräumen.

2. Datenerhebung und Datenschutz

2.1

Die Volkshochschule erhebt bei Anmeldungen folgende Daten:

Mit Anerkennung der AGB stimmt die Anmeldende der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gemäß den folgenden Vorgaben zu:

Bei Kursen, Seminaren, Exkursionen, Einzelveranstaltungen:

Name, Vorname, Anschrift, Bankverbindung, Telefonverbindung, E-Mail-Adresse, Geburtsjahr, Geschlecht, regelmäßige Teilnahme,

Bei Schulabschlusslehrgängen nach § 6 WbG NW:

Name, Vorname, Anschrift, Bankverbindung, Telefonverbindung, E-Mail-Adresse, Geburtstag, Geburtsort, Geschlecht, schulische Vorbildung, Zeugnisnoten, erlernter Beruf, Berufspraxis, regelmäßige Teilnahme, arbeitslos ja/nein,

Bei Maßnahmen nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG):

Name, Vorname, Anschrift, Bankverbindung, Telefonverbindung, E-Mail-Adresse, Lebensalter nach Altersgruppen, Geschlecht, regelmäßige Teilnahme, Beschäftigungsbereich, Anzahl der Beschäftigten der Dienststelle/des Betriebes nach Größenklassen,

Bei der Bewerbung von Kursleiterinnen:

Name, Vorname, Anschrift, Bankverbindung, Telefonverbindung, E-Mail-Adresse, Geburtstag, Geburtsort, Schulische Vorbildung, erlernter Beruf, Berufspraxis, Tätigkeiten in der Weiterbildung, Staatsangehörigkeit, arbeitslos ja/nein, bei Ausländern: Arbeitserlaubnis ja/nein,

Bei berufsbezogenen Lehrgängen:

Name Vorname, Anschrift, Bankverbindung, Telefonverbindung, E-Mail-Adresse, Geburtstag, Geburtsort, Zeugnisnoten, erlernter Beruf, Berufspraxis, regelmäßige Teilnahme, Stamm-Nr. des Arbeitsamtes, zuständiges Arbeitsamt,

Bei Studienreisen:

Name, Vorname, Anschrift, Bankverbindung, Telefonverbindung, E-Mail-Adresse, Geburtstag, Geburtsort,

Bei Zertifikatsprüfungen:

Name, Vorname, Anschrift, Telefonverbindung, E-Mail-Adresse, Bankverbindung, Geburtstag, Geburtsort, Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Pass- bzw. Ausweisnummer, ggfs. Personenkennziffer vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Beruf, Schulabschluss

Bei Integrationskursen:

Name, Vorname, Anschrift, Telefonverbindung, E-Mail-Adresse, Bankverbindung, Geburtstag, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Schulabschluss, Pass- bzw. Ausweisnummer, ggfs. Personenkennziffer vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Beruf, Schulabschluss

2.2

Die erhobenen Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zur Vertragsverwaltung, effektiven Betreuung der Teilnehmenden und zur Verkürzung des Anmeldevorgangs bei zukünftigen Anmeldungen gespeichert.

Die Speicherung der Daten erfolgt bis auf Widerruf. Die Teilnehmenden haben das Recht, jederzeit Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten von ihnen gespeichert sind und zu welchem Zweck diese Speicherung erfolgt.

Darüber hinaus können die Teilnehmenden unrichtige Daten jederzeit berichtigen bzw. solche Daten löschen lassen, deren Speicherung nicht mehr erforderlich ist.

2.3

Es erfolgt grundsätzlich keine Weitergabe der Daten ohne Einwilligung.

Name, Vorname und Anrede wird den Dozentinnen auf Teilnahmelisten übermittelt, um während der Veranstaltungen die Teilnahme zu dokumentieren.

Eine Weitergabe von Daten erfolgt obligatorisch bei speziellen Veranstaltungen (Deutsch-Einstufungstests, Einbürgerungstests, Integrationskursen, Sprachprüfungen, Xpert-Prüfungen, Tast-schreibprüfungen und Schulabschlusslehrgängen).

2.4

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Kommunikationsverbindungen erfolgt zur Kontaktaufnahme bei Veranstaltungsausfällen und anderen organisatorischen Veränderungen.

2.5

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der E-Mail-Adresse kann auch zur Werbung der Insel-VHS erfolgen, sofern die Vertragspartnerin einer solchen Nutzung ausdrücklich zustimmt. Die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

3. Wort-, Ton- und Bildaufnahmen

3.1

Bei Veranstaltungen der Insel-VHS sind Wort-, Bild- oder Tonaufnahmen grundsätzlich nicht zulässig. Ausnahmen werden besonders angekündigt.

Im Rahmen von Veranstaltungen können von der Insel-VHS Fotos von Besuchern gemacht werden, die im Rahmen von Eigenwerbung/Öffentlichkeitsarbeit und im Programmheft/Internetauftritt genutzt werden. Sollte es nicht gewünscht werden, muss dem ausdrücklich widersprochen werden.

3.2

Dies gilt nicht für Presseaufnahmen und Veranstaltungen, in denen Aufnahmen obligatorisch sind (z. B. Fotokurse, Tontechnik, videogestützte Lehrveranstaltungen).

4. Urheberrecht, Netzwerksicherheit, Virenschutz

4.1

Sämtliche Rechte an Schulungsunterlagen und sonstigen Arbeits- und Begleitmaterialien gleich welcher Form bleiben ausdrücklich der Insel-VHS bzw. der jeweiligen Urheberin vorbehalten.

4.2

Die von der VHS zur Verfügung gestellten und sonstige sich auf deren Datenträgern befindliche Daten sowie Software (Dateien) dürfen weder kopiert, noch aus dem Veranstaltungsraum entfernt werden.

Sollte ausnahmsweise die Übertragung von Dateien gestattet werden, übernimmt die Insel-VHS keine Haftung für Schäden, die durch die übertragenen Dateien, insbesondere durch Viren, bei der Empfängerin der Dateien entstehen.

4.3

Unzulässig ist insbesondere jede Nutzung der Computer (Software und Hardware), die die Sicherheit des Netzwerkes beeinträchtigt oder gegen geltende Rechtsvorschriften verstößt.

4.4

Es ist den Teilnehmenden untersagt, eigene Datenträger und Software zu verwenden sowie eigene Dateien auf Datenträger der insel-VHS zu überspielen und/oder zu installieren.

5. Vertragsschluss und Informationen zum Vertrag

5.1

Die Vertragssprache ist deutsch.

5.2

Die Ankündigung von Veranstaltungen ist unverbindlich und freibleibend.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Irrtümer bleiben vorbehalten.

5.3

Eine Anmeldung (Vertragsangebot) kann persönlich, in Schriftform oder als Onlineanmeldung über die Internetseite der insel-VHS erfolgen.

Mit der Anmeldung wird ein bindendes Angebot abgegeben.

5.4

Die Anmeldende ist an ihre Anmeldung 2 Wochen lang gebunden (Vertragsangebot). Der Veranstaltungsvertrag kommt vorbehaltlich der Regelung des Abs. 5.5 entweder durch Annahmeerklärung der insel-VHS zustande oder aber dadurch, dass die 2-Wochen-Frist verstreicht, ohne dass die insel-VHS das Vertragsangebot abgelehnt hat.

5.5

Ist in der Ankündigung der Veranstaltung ein Anmeldeschluss termin angegeben, so bedarf eine Anmeldung, die erst nach Anmeldeschluss bei der insel-VHS eingeht, abweichend von Abs. 5.4 einer ausdrücklichen Annahmeerklärung. Erfolgt diese nicht innerhalb von 3 Wochen, gilt die Anmeldung als abgelehnt.

5.6

Mündliche oder fermündliche Anmeldungen sind abweichend von Ziffer 1 Absatz 5 verbindlich, wenn sie sofort oder jedenfalls innerhalb von 10 Tagen mündlich oder schriftlich angenommen werden.

5.7

Das gesetzliche Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften wird durch die Regelungen der Absätze 5.4 und 5.6 nicht berührt.

5.8

Die insel-VHS ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Teilnehmerkarten/Eintrittskarten auszugeben.

Die Teilnehmerin ist verpflichtet, diese mitzuführen und auf Verlangen einer Bevollmächtigten der insel-VHS vorzuzeigen.

Geschieht das aus Gründen, die die Teilnehmerin zu vertreten hat, nicht, kann die Teilnehmerin von der Veranstaltung ausgeschlossen werden, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Entgelts entsteht.

6. Vertragspartnerin und Teilnehmerin

6.1

Mit Abschluss des Veranstaltungsvertrages werden vertragliche Rechte und Pflichten zwischen der insel-VHS als Veranstalterin und der Anmeldenden (Vertragspartnerin) begründet.

6.2

Die Anmeldende kann das Recht zur Teilnahme auch für eine dritte Person (Teilnehmerin) begründen, die der insel-VHS namentlich zu benennen ist.

6.3

Eine Änderung in der Person der Teilnehmerin bedarf der Zustimmung der insel-VHS. Diese darf die Zustimmung nicht ohne sachlichen Grund verweigern.

6.4

Für die Teilnehmerin gelten sämtliche die Vertragspartnerin betreffenden Regelungen sinngemäß.

6.5

Die insel-VHS darf die Teilnahme von persönlichen und/oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen.

6.6

Wenn der Lehrgang auf eine Prüfung vorbereitet, liegt die Verantwortung, sich über die Zulassungsvoraussetzungen zu informieren, bei der Teilnehmerin.

Die Teilnahme ist auch möglich, wenn die Zulassungsvoraussetzungen für eine Prüfung durch die Teilnehmerin nicht erfüllt sind.

6.7

Erfüllt eine Teilnehmerin die Zulassungsvoraussetzungen nicht, so ist dies kein Grund für einen Rücktritt vom Vertrag.

7. Entgelt, Fälligkeit, Zahlungen und Veranstaltungstermin

7.1

Für die Teilnahme an Veranstaltungen der insel-VHS wird grundsätzlich ein privatrechtliches Entgelt der jeweils gültigen Entgeltordnung erhoben.

7.2

Zur Zahlung des Entgeltes ist die Teilnehmerin verpflichtet. Teilnehmerinnen können auch juristische Personen sein.

Teilnehmerinnen, die ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen, können nach einer Mahnung von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden.

7.3

Das Entgelt wird bei Vertragsschluss fällig. Es ist grundsätzlich mittels SEPA-Lastschriftmandat oder bar zu bezahlen.

Bei Teilnehmerinnen, die ein SEPA-Mandat erteilt haben, wird das Entgelt unmittelbar nach der Veranstaltung/dem Kursende abgebucht, es sei denn es sind durch Vergaben Dritter andere Zahlungsmodalitäten (z. B. BAMF) festgelegt.

7.4

Eine Erstattung nicht in Anspruch genommener Einzelleistungen ist ausgeschlossen; es besteht insbesondere kein Anspruch auf Ersatz bei versäumten Veranstaltungsterminen oder Teilen hiervon.

Die Nichtteilnahme einer angemeldeten Teilnehmerin entbindet nicht von der Zahlungspflicht.

7.5

Setzt die insel-VHS eine Veranstaltung ab, so kann sie nur das Teilnahmeentgelt für die tatsächlich durchgeführten Unterrichtsanteile verlangen.

7.6

Entgelte werden ausschließlich auf schriftlichen Antrag, bei Barzahlung gegen Rückgabe der Quittung erstattet.

7.7

Falls der von der insel-VHS vereinbarungsgemäß als SEPA Lastschrift von einem Konto eingezogenen Betrag ganz oder teilweise rückbelastet ist die Vertragspartnerin verpflichtet, der insel-VHS die auferlegten Kosten vom jeweiligen für den erfolglosen Einzugsversuch zu erstatten.

Dies gilt nur, sofern die Vertragspartnerin die Rückbelastung zu vertreten hat.

8. Entgeltermäßigungen

8.1

Eine Ermäßigung des Entgeltes kann nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen hierfür bereits bei der Anmeldung durch Vorlage der vorgesehenen Urkunden nachgewiesen werden.

Sollte der Ermäßigungsnachweis bis zum Beginn der Veranstaltung nicht vorliegen oder nicht anerkannt werden können, ist das volle Entgelt zu zahlen.

8.2

Eine Ermäßigung wird gewährt:

Für Bezieherinnen und Bezieher

- von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGBII),

- von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG),

- von Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) oder

- von Sozialhilfe oder Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

Es gelten folgende Regelungen:

Teilnahme an Einzelveranstaltungen, Studienreisen und Exkursionen – keine Ermäßigung

Teilnahme an Kursen, Seminaren, Bildungsurlauben, jedoch nicht Studienreisen als Bildungsurlaub – 50 %

Tatsächliche Kosten der insel-VHS sind nicht ermäßigungsfähig (z. B. Kochgeld, Arbeitsmaterial).

8.3

In besonders begründeten Fällen ist die VHS-Leitung ermächtigt, Teilnahmeentgelte ganz oder teilweise zu erlassen.

8.4

Hauptberufliches und nebenberufliches Personal der insel-VHS kann als Fortbildung an VHS-Veranstaltungen teilnehmen. Dann gelten die o. g. finanziellen Regelungen entsprechend.

8.5

Bereits ermäßigte bzw. nicht ermäßigungsfähige Veranstaltungen sind im Programm entsprechend gekennzeichnet.

9. Leistungsbeschreibungen und Änderungen

9.1

Der Inhalt und die Durchführung der Veranstaltungen richten sich nach der Leistungsbeschreibung, wie sie in der aktuellen Ankündigung der insel-VHS (Programm, Aushang, Flyer etc.) veröffentlicht ist. Diese ist Bestandteil des Vertrages.

9.2

Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch eine bestimmte Dozentin durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen einer Dozentin angekündigt wurde.

Dies gilt nicht, wenn sich aus der Natur der Veranstaltung ein Anspruch auf eine bestimmte Dozentin ergibt (z. B. bei Autorenlösungen, Personen der Zeitgeschichte).

9.3

Die insel-VHS ist berechtigt, Änderungen aus fachlichen Gründen (z. B. Aktualisierungsbedarf, Weiterentwicklungen) und/oder didaktische Optimierungen vorzunehmen, sofern sie den Kern der Veranstaltung bzw. das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändern.

9.4

Die insel-VHS kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.

9.5

Muss eine Veranstaltungseinheit aus nicht von der insel-VHS zu vertretenden Gründen ausfallen (beispielsweise wegen Erkrankung einer Dozentin), kann sie nachgeholt werden.

Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht. Wird die Veranstaltung nicht nachgeholt gilt Ziffer 7 Abs. 6.

9.6

Bei Änderungen nach Absatz 9 Ziffer 4 und 5 versucht die insel-VHS die Vertragspartnerin unverzüglich entweder in Textform, per E-Mail oder telefonisch zu informieren.

Der Vertragspartnerin obliegt es, ihre Erreichbarkeit sicherzustellen.

10. Rücktritt, Kündigung und Ummeldung durch die Vertragspartnerin

10.1

Die Vertragspartnerin kann grundsätzlich vor der Veranstaltung von dem Vertrag zurücktreten (vertragliches Rücktrittsrecht).

Ein Rücktritt bedarf in jedem Fall der Schriftform. Maßgebend ist in allen Fällen das Eingangsdatum (Eingangsvermerk) des Rücktritts bei der insel-VHS.

Mündliche oder telefonische Rücktrittserklärungen bei der Veranstaltungsleitung werden nicht akzeptiert.

Nichterscheinen zur Veranstaltung gilt nicht als Rücktritt und entbindet somit nicht von der Zahlungspflicht.

10.2

Bei nicht fristgerechtem Rücktritt ist das volle Entgelt zu zahlen.

10.3

Eine ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen.

10.4

Weist die Veranstaltung einen Mangel auf, der geeignet ist, das Ziel der Veranstaltung nachhaltig zu beeinträchtigen, hat die Vertragspartnerin die insel-VHS auf den Mangel hinzuweisen und ihr innerhalb einer zu setzenden angemessenen Nachfrist Gelegenheit zu geben, den Mangel zu beseitigen. Geschieht dies nicht, kann die Vertragspartnerin nach Ablauf der Frist den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.

10.5

Die Vertragspartnerin kann vom Vertrag zurücktreten bzw. kündigen, wenn die weitere Teilnahme an der Veranstaltung wegen organisatorischer Änderungen (Ziffer 9 Absatz 4) unzumutbar ist.

10.6

Eine Ummeldung muss bei der Geschäftsstelle der insel-VHS erfolgen. Veranstaltungsleitende sind nicht berechtigt, diese entgegenzunehmen.

11. Rücktritt und Kündigung durch die insel-VHS

11.1

Die Mindestzahl der Teilnehmenden wird in der Ankündigung der Veranstaltung angegeben.

Wird die Mindestzahl nicht erreicht, kann die insel-VHS vor der Veranstaltung vom Vertrag zurücktreten.

11.2

Die insel-VHS kann ferner vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die insel-VHS nicht zu vertreten hat (z. B. Ausfall einer Dozentin, höhere Gewalt oder gleichartige Gründe) ganz oder teilweise nicht stattfinden kann.

Es gilt Ziffer 7 Absatz 6.

11.3

Die VHS kann in den Fällen des § 314 BGB aus wichtigem Grund kündigen.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung durch die Kursleiterin, insbesondere Störung des Informations- bzw. Veranstaltungsbetriebes durch Lärm- und Geräuschbelästigungen oder durch querulatorisches Verhalten

- Ehrverletzungen aller Art gegenüber der Kursleiterin, gegenüber Teilnehmerinnen oder Beschäftigten der insel-VHS

- Diskriminierung von Personen wegen ihrer Rasse, ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität

- Missbrauch der Veranstaltungen für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke oder für Agitationen aller Art

- beachtliche Verstöße gegen Haus- oder Brandschutzordnungen, insbesondere gegen solche Regelungen, die die Sicherheit und die störungsfreie Durchführung der Veranstaltungen gewährleisten sollen.

Statt einer Kündigung kann die insel-VHS die Teilnehmerin auch von einer oder mehreren Veranstaltungseinheit(en) ausschließen.

Der Vergütungsanspruch der insel-VHS wird durch eine solche Kündigung oder durch einen Ausschluss nicht berührt.

11.4

Die insel-VHS kann einen Rücktritt, eine Kündigung oder einen Ausschluss in Textform, per E-Mail, telefonisch oder mündlich erklären.

12. Vertragserklärungen, Formvorschriften, Vertretung

12.1

Rechtsgeschäftliche Erklärungen bedürfen, soweit sich aus diesen AGB oder den gesetzlichen Vorschriften nichts anderes ergibt, der Schriftform. Dieses Formerfordernis kann nicht durch mündliche Vereinbarungen aufgehoben werden. Erklärungen der insel-VHS genügen der Schriftform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.

12.2

Eine geschäftsfähige Teilnehmerin, die nicht gleichzeitig auch den Vertrag geschlossen hat, ist zur Abgabe von Willenserklärungen von und gegenüber der insel-VHS befugt.

12.3

Allgemeine Kursbescheinigungen sind kostenlos erhältlich. Zeugnisse kosten 15 Euro.

13. Widerrufsrecht

13.1

Widerrufsbelehrung (Dienstleistung)

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, insel-VHS der Stadt Marl, Wiesenstraße 22, 45770 Marl, Tel. 02365/503566-99, Fax: 02365/503566-33, E-Mail: inselVHS@marl.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

14. Haftung, Schadenersatzansprüche

14.1

Die Teilnahme an Veranstaltungen sowie die Nutzung von Räumlichkeiten und die Besichtigung von Einrichtungen der insel-VHS erfolgen auf eigene Gefahr.

Die VHS übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verluste jeglicher Art.

14.2

Schadenersatzansprüche der Vertragspartnerin oder der Teilnehmerin gegen die insel-VHS sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

14.3

Der Ausschluss gemäß Absatz 2 gilt ferner dann nicht, wenn die insel-VHS Pflichten schuldhaft verletzt, die das Wesen des Vertrages ausmachen (Kardinalpflichten). Dies sind solche Pflichten, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die Vertragspartnerin regelmäßig vertrauen darf.

15. Aufrechnung, Abtretung

15.1

Das Recht, gegen Ansprüche der insel-VHS aufzurechnen, wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch gerichtlich festgestellt oder von der insel-VHS anerkannt worden ist.

15.2

Ansprüche gegen die insel-VHS sind nicht abtretbar.

16 Inkrafttreten

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) treten am 01.01.2016 in Kraft.

Geruchsbelästigung

Die Stadt Marl weist darauf hin, dass die für Beschwerden über von Gewerbebetrieben in Marl ausgehende Geruchsbelästigungen zuständige Aufsichtsbehörde der Kreis Recklinghausen als Untere Immissionsschutzbehörde mit folgender Anschrift ist:

Kreisverwaltung Recklinghausen
Der Landrat
Untere Immissionsschutzbehörde
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Die Untere Immissionsschutzbehörde ist zu den Dienstzeiten über die Telefonzentrale des Kreises Recklinghausen unter der Telefonnummer **02365/53-0** zu erreichen.

Die Dienstzeiten lauten:

montags bis donnerstags: 8.30 Uhr – 12 Uhr und
 13.15 Uhr – 16 Uhr,
 freitags: 8.30 Uhr – 12 Uhr

Die E-Mail-Adresse lautet:
umweltamt@kreis-re.de

Bei Geruchsbelästigungen sind auch die Betriebe, von denen die Geruchsbelästigungen ausgehen, selber ansprechbar.

Im Falle der **Rethmann-Unternehmensgruppe, Rennbachstraße 101, 45768 Marl**, ist ein Ansprechpartner über das Service-Telefon mit der Nummer **02365/91410** rund um die Uhr erreichbar.

Marl, 28.02.2013
 gez.
 Arndt
 Bürgermeister

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An
 insel-VHS der Stadt Marl
 Wiesenstraße 22
 45770 Marl
 Fax: 0 23 65/503566-33
 E-Mail: inselVHS@marl.de

[Hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Telefaxnummer und E-Mail-Adresse der Absenderin/des Absenders einzufügen]:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am _____ (*)/erhalten am _____ (*)

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

Datum Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

.....

(*) Unzutreffendes streichen

SEPA

Im Jahr 2014 wurde in Deutschland die klassische Einzugsermächtigung durch die neue europaweit einheitliche SEPA-Lastschrift ersetzt. Die insel-Volkshochschule der Stadt Marl möchte dieses Verfahren zur Arbeitserleichterung gerne nutzen und bittet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darum, das SEPA-Lastschriftverfahren anzuwenden.

Sollte also der Einzug der Teilnahmeentgelte vom Konto der Teilnehmerin/des Teilnehmers gewünscht sein, muss der insel-Volkshochschule ein sogenanntes SEPA-Lastschriftmandat (bisher Einzugsermächtigung) von der Kontoinhaberin/vom Kontoinhaber erteilt werden. Dieses gilt ausschließlich für die insel-VHS und zwar bis auf Widerruf auch für künftige entgeltpflichtige Besuche von insel-Veranstaltungen.

Bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die ein SEPA-Mandat erteilt haben, wird das Entgelt unmittelbar nach der Veranstaltung/dem Kursende abgebucht, es sei denn, es sind durch Vorgaben Dritter andere Zahlungsmodalitäten (z. B. BAMF) festgelegt.

Das SEPA-Lastschriftmandat muss neben dem Namen der/des Zahlungspflichtigen folgende Angaben enthalten:

- **IBAN-Nummer (internationale Kontonummer)**
Die IBAN ist 22-stellig und findet sich auf den aktuellen Kontoauszügen bzw. der Bankkarte.
- **BIC-Nummer (internationale Bankleitzahl)**
Die BIC ist regelmäßig 11-stellig und lässt sich ebenfalls auf den aktuellen Kontoauszügen bzw. der Bankkarte finden.
- **Mandatsreferenznummer (vergleichbar einer Kundennummer)**
Die Mandatsreferenznummer ist eine pro Zahlungspflichtigem individuell generierte Buchstaben- und Ziffernkombination zur eindeutigen Identifizierung des Mandates. Diese wird von der insel-VHS erzeugt und mitgeteilt. Sie enthält u. a. das Kürzel „VHS“ als Hinweis darauf, dass das Mandat für die insel-Volkshochschule erteilt ist.
- **Gläubigeridentifikationsnummer (Gläubiger-ID)**
Die Gläubigeridentifikationsnummer der Stadt Marl lautet „DE89ZZZ0000008067“ und ist auf dem Mandatsformular bereits eingetragen.
- **Datum, Unterschrift**
Neben dem Datum der Mandatserteilung ist noch die persönliche Unterschrift der/des Kontoinhaberin/Kontoinhabers erforderlich.



Welche Qualifikationen und Kompetenzen haben unsere Kursleitungen?

Die Kursleitungen der insel-VHS verfügen über eine fachliche und erwachsenenpädagogische Ausbildung und/oder über langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Erwachsenen.

Unsere Dozentinnen und Dozenten kommen aus den verschiedensten Berufen, Wissensgebieten oder Studiengängen. Sie sind fachlich qualifiziert, engagiert und für die erwachsenenpädagogische Arbeit geschult. Darin bilden sie sich kontinuierlich fort.

Je nach Studienbereich überwiegt die Zahl der Kursleitungen mit einer pädagogischen Ausbildung. Einige Sprachen-Kursleitungen sind Muttersprachler/innen und seit langem in der Vermittlung von Fremdsprachen an unserer und an anderen Volkshochschulen tätig.

Im Bereich der Schulabschlusskurse unterrichten in der Regel entsprechend der Prüfungsordnung Lehrer/innen mit abgeschlossenem 1. und 2. Staatsexamen.

Die insel-VHS bietet den Kursleitenden die Möglichkeit an örtlichen und überregionalen Fortbildungen und Fachtagungen (z. B. des Landesverbandes der Volkshochschulen NRW) teilzunehmen und auch z. B. durch gegenseitige Hospitation neue methodisch-didaktische Impulse zu empfangen.

Darüber hinaus finden in den einzelnen Studienbereichen pädagogische und Planungskonferenzen mit den Kursleitungen statt.



Wissen

Impressum

Herausgegeben: Stadt Marl, die in sel Volkshochschule, Uwe Frank Bauch

Titelfoto: © Skulpturenmuseum Marl, Foto: Jürgen Metzendorf

Layout: Schröter Werbung GmbH, www.schroeter-werbung.de

Druck: LD Medienhaus GmbH & Co. KG, www.ld-medienhaus.de

Auflage: 3.500

Änderungen im Programm vorbehalten.

Bildung schafft Zukunft.
Deshalb unterstützen wir die
Schulen, Volkshochschulen und
andere Einrichtungen in unserer
Region. Denn wir wollen, dass
auch künftige Generationen Chan-
cen auf gute Bildung haben.
www.sparkasse-re.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Vest Recklinghausen**



Wir verdoppeln jede
Spende bis zu einem
Wert von 50 Euro
je Spender!

**Viele schaffen jetzt
noch mehr!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Unser Crowdfunding-Portal »Viele schaffen mehr«

Sie haben eine gemeinnützige Idee, aber es fehlen die finanziellen Mittel zur Umsetzung? Das können wir ändern: Veröffentlichen Sie Ihr Vorhaben auf unserem Portal **Viele schaffen mehr!** Teilen Sie die Seite mit Unterstützenden aus der Region, um Spenden für die Verwirklichung Ihres Projektes zu sammeln.

Sie möchten ein Projekt aus Ihrer Region finanziell unterstützen? Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam. Alle Infos unter:

viele-schaffen-mehr.de/vb-marl-recklinghausen

**Volksbank
Marl-Recklinghausen eG**

